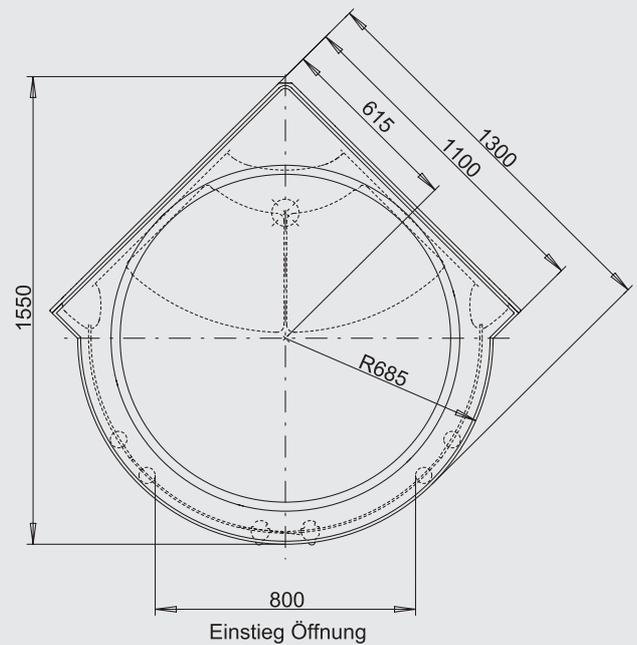
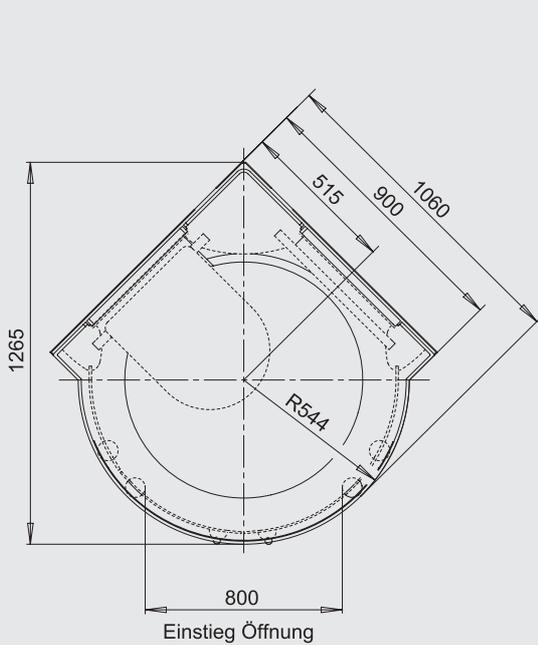


SensaMare

Planungsanweisung

05/2006



- Ⓒ Planning instructions
- Ⓕ Recommendations concernant la planification
- Ⓘ Istruzioni per la progettazione
- Ⓝ Planningsaanwijzing
- Ⓔ Instrucciones para la planificación
- Ⓟ Instrukcja planowania
- Ⓡ Инструкция по планированию

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.	Ausschreibungstext SensaMare	4
2.	Werkstoffe	4
3.	Anschluss-Set	4
4.	Zusatzausstattung	4
4.1	Rückwände	4
4.2	Rückwände Plus Infrarot	4 - 5
4.3	Duft-Komfort-Paket	5
4.4	Duft-Komfort-Paket Plus Wasser-Paket	5
4.5	Farb-Licht-Paket	5
4.6	Sound-Paket	5
4.7	Induktionswandler	5
4.8	Bodenrost	5 - 6
4.9	Erlebnisprogramme	6
5.	Funktionen	6
6.	Technische Daten Armaturen	6
7.	Technische Daten Dampferzeuger	6

PLANUNG

8.	Planungshinweise SensaMare	7
9.	Aufstellplatz /Aufstellraum SensaMare	7 - 9
10.	Wasseranschluss	10
11.	Wasserablauf	10
12.	Elektroanschluss	10
13.	Audioanschluss	10
14.	Kabinenzeichnungen	
14.1	SensaMare 1100 OHNE Schürze	11
14.2	SensaMare 900 OHNE Schürze	12
14.3	SensaMare 1100 MIT Schürze	13
14.4	SensaMare 900 MIT Schürze	14

Technische Beschreibung

1. Ausschreibungstext SensaMare

In den drei Aluminium-Funktionssäulen sind sämtliche Technik-Komponenten untergebracht. Boden, Schürze (bei der Version MIT Schürze), Sitz(e) und Dachrahmen aus Kunststein. Dachkuppel aus Sanitär-Acryl (PMMA), Dach-Haube aus Sanitär-Acryl als oberer Abschluss. Rahmenlose Frontverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas.

Zur Grundausstattung gehören:

- ein Dampferzeuger (3,3 kW bzw. 2,1 kW für Italien) mit
 - automatischer, zweistufiger Regelung
 - automatischer Spülung nach dem Dampfen
 - automatischer Entkalkung (über die Fernbedienung gesteuert)
- Dampfduüse mit Zuluft-Gebläse für eine optimale Dampfverteilung
- vier dimmbare Scheinwerfer (je 12 V, 10 W) mit Milchglasscheibe
- eine Touch-Screen-Funkfernbedienung mit Halterung und Ladestation
- Ein bzw. zwei Klappsitz(e) aus Kunststein
- Duftstoffschale zur manuellen Zugabe von Duftessenzen
- Dornbracht-Armaturen, wahlweise in der Serie Tara oder Domani, bestehend aus:
 - Tellerbrause, Handbrause mit Brausestange, 6 asymmetrisch angeordnete Seitenbrausen, Kneipp-Schlauch, 4 Absperrventile, Thermostat

Hinweis: Als Bodenablaufarmatur für SensaMare ist wegen der notwendigen Ablaufleistung die „Tempoplex Plus“ von Viega zu verwenden (Lieferumfang).

Farbe Boden, (Schürze), Dach und Sitz(e):	Edelweiß
Farbe Dachkuppel:	Edelweiß
Farbe der Armaturen:	Chrom
Farbe der Säulen:	Eloxal Silber Matt
Farbe der Griffe und Drehteller:	Chrom
Farbe Kunststoffkleinteile:	Grau

2. Werkstoffe

Säulen aus Aluminium. Boden, Schürze (bei der Version MIT Schürze), Sitz(e) und Dachrahmen aus Kunststein. Dachkuppel und Dachhaube aus Sanitär-Acryl. Rahmenlose Frontverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas. Drehteller, Glashalter und Griffe aus Messing, verchromt. Armaturen aus Messing vernickel und verchromt.

3. Anschluss-Set (Art.-Nr. 27760)

Bestehend aus:

- Wandsifon (für die Entleerung des Dampfgenerators und des Duftdispensers)
- Anschluss-Box inkl. 2 Kugelabsperrorganen

Hinweis: Um eine problemlose Installation von SensaMare zu gewährleisten, wird bereits bei der Rohinstallation das Anschluss-Set benötigt.

4. Zusatzausstattung

4.1 Rückwände

2 Rückwände aus Einscheiben-Sicherheitsglas, Farbe: hellgrün, nicht transparent.

4.2 Rückwände Plus Infrarot

Oben beschriebene Rückwände. Zusätzlich:

Flächenheizelemente hinter den Rückwänden sorgen für eine sanfte Strahlungswärme im langwelligen infra-

roten Bereich. Die Heizelemente sind rückseitig wärmeisoliert und die Oberflächen-Temperatur ist 6-stufig regelbar. Zusätzlich ist ein Temperaturwächter integriert.

Bedienung über die Touch-Screen-Fernbedienung

Gesamtleistung der Heizelemente ca. 2.000 Watt (bei SensaMare 1100), bzw. 1.000 Watt (bei SensaMare 900), Nennspannung 230 V, 1 N~.

4.3 Duft-Komfort-Paket

- Automatische Einspeisung von drei Duftstoffen direkt in den Dampf (3 Duftstoff-Vorratsbehälter mit Füllstandssensoren, Membranpumpe und Magnetventilen zur Befüllung und Aromaabgabe sind in der Ecksäule untergebracht).
- Duftdispenser zur Beduftung der Kabine mit oder ohne Dampf über zusätzliche Düse in der Ecksäule
- Elektromagnetische Ansteuerung von Teller- und Seitenbrausen. 2 der Absperrventile der Grundausstattung fallen deshalb weg.
- 4 Flaschen (à 250 ml) verschiedener Hoesch-Duftessenzen (Lemongras, Minzöl, Sandelholz und Nelke/Honig)

Bedienung über die Touch-Screen-Fernbedienung

4.4 Duft-Komfort-Paket Plus Wasser-Paket

Oben beschriebenes Duft-Komfort-Paket. Zusätzlich:

Drei Landregendüsen und drei Nebeldüsen in der Dachkuppel (elektromagnetisch angesteuert) im Austausch gegen Tellerbrause.

Bedienung über Touch-Screen-Fernbedienung

4.5 Farb-Licht-Paket

432 (bei SensaMare 1100) bzw. 324 (bei SensaMare 900) in die Dachkuppel eingebaute LED's sorgen für eine angenehme Effektbeleuchtung der Kuppel.

7 Farben sind fest einstellbar. Farblichtwechsler ermöglicht automatischen Farbdurchlauf und ist an jeder beliebigen Stelle anzuhalten.

Bedienung über die Touch-Screen-Fernbedienung

4.6 Sound-Paket

- Hochwertiges Radio mit Verstärker
- Ausgewählte MP3-Musik (ca. 10 Stunden)
- Externe Schnittstelle zum Anschluss an bauseitige Audioquelle (Bauseitige Spannungsanpassung erforderlich. Induktionswandler unter Art.-Nr. 27747 erhältlich.)
- Exciter als unsichtbare Soundquelle (Gesamtleistung ca. 60 W), d.h. durch ein System von Excitern (Schwingungsgebern), wird die gesamte Dachkuppel in Schwingung versetzt und als Lautsprecher verwendet (ohne sichtbare Teile im Kabineninneren).

Bedienung über die Touch-Screen-Fernbedienung

4.7 Induktionswandler (nur bei Sound-Paket)

Zur Spannungsanpassung beim Anschluss an eine bauseitige Audioquelle.

Geeignet zur Installation an eine Lautsprecherdose mit Lautsprecherbuchsen gem. DIN 41529.

4.8 Bodenrost

2-teiliger Bodenrost aus Meranti-Holz

Achtung!

Der Bodenrost besteht aus dem Edelholz Meranti. Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der in seiner Qualität gewissen Schwankungen unterliegt. Holz kann an seine Umgebung Feuchtigkeit abgeben und ebenso aus ihr Feuchtigkeit aufnehmen: es ist also „hygroskopisch“. Durch diese Abgabe bzw. Aufnahme von Feuchtigkeit ändern sich Form und Größe des Holzes. Holz kann schwinden, quellen, sich werfen bzw. verziehen und rei-

ßen. Man nennt diese Vorgänge das „Arbeiten des Holzes“. Das von uns eingesetzte Holz hat sich in vielen Tests bewährt und weist eine hohe Dampftauglichkeit auf. Aus den vorgenannten Gründen können wir nur Schäden am Bodenrost akzeptieren, die über dem üblichen Maß eines natürlichen Werkstoffes liegen, z.B. Bruch des Bodenrostes. Kleinere Risse oder Schäden durch Quellung oder Verwerfungen des Holzes sind als normal anzusehen und nicht durch uns zu vertreten.

Um den Holzrost zu erhalten, muss dieser nach Gebrauch regelmäßig gereinigt und außerhalb des Dampfbades getrocknet werden. Ansonsten besteht Verrottungsgefahr.

Wird dies unterlassen, schließen wir jegliche Gewährleistung für den Bodenrost aus.

4.9 Erlebnisprogramme

Bei der Wahl des Duft-Komfort-Pakets und mindestens eines weiteren Ausstattungspaketes (Farb-Licht oder Sound) erhalten Sie vier Erlebnisprogramme, die durch spezielle Kombinationen aus Klängen, Düften, Farben und Wasseranwendungen – abhängig davon, mit welchen Ausstattungspaketten SensaMare bestückt ist - auf verschiedene Erlebniswelten abgestimmt sind (Silent Jungle, Oriental Magic, Nordic Mystery, Zen Spirit). Die Erlebnisprogramme werden nur dann voll erfahrbar, wenn alle Ausstattungspakete vorhanden sind.

5. Funktionen

Alle elektronischen Funktionen des Erlebnisdampfbades SensaMare werden über die Touch-Screen-Fernbedienung angesteuert. Die Fernbedienung kommuniziert per Funk mit den in der mittleren Funktionssäule befindlichen Steuerungen, die die einzelnen Aggregate ansteuern.

In der Grundausstattung erfolgt die Bedienung der Armaturen manuell.

Die Funktionsweise des Dampferzeugers ist drucklos. Die im Dampfbehälter integrierten Edelstahlheizer werden elektrisch betrieben und arbeiten nach dem Prinzip der Widerstandsheizung. Dieses Prinzip ist nahezu unabhängig von der Wasserqualität. Durch eine vollautomatische Wassernachspeisung und die automatische zweistufige Regelung ist eine permanente Dampfproduktion gewährleistet. Der durch den Dampferzeuger erzeugte Dampf wird über eine speziell konstruierte Dampfduüse in die Kabine geleitet.

Nach jedem Dampfvorgang erfolgt eine automatische Spülung des Dampferzeugers.

Nach einer fest programmierten Anzahl von Nutzungsstunden erscheint auf der Fernbedienung die Meldung „Bitte Entkalken“. Jetzt kann per Knopfdruck eine automatische Entkalkung des Dampferzeugers gestartet werden.

6. Technische Daten Armaturen

Mindestfließdruck:	2 bar
Betriebsdruck:	max. 6 bar
Empfohlener Fließdruck:	3 – 5 bar
Heißwassertemperatur:	max. 70 °C
Minimale Heißwassertemperatur:	60 °C (thermische Desinfektion durch kurzfristige Erhöhung auf 70 °C)
Temperatur-Einstellbereich:	20 – 60 °C
Sicherheitssperre:	38 °C
Summendurchfluss:	ca. 34 l/min bei 3 bar

7. Technische Daten Dampferzeuger

	3,3 kW	2,1 kW (Italien)
Leistung:	3300 Watt	2100 Watt
Spannung:	230 V, 1 N~	230 V, 1 N~
Absicherung:	16 A	10 A
Leitungsquerschnitt:	3 x 2,5 mm ²	3 x 2,5 mm ²
Wasseranschluss:	DN 15	DN 15
Dampfleistung:	4,4 kg/h	2,8 kg/h

Netzanschluss 230 V~ 50/60 Hz

8. Planungshinweise

Für die Einbauplanung sind nachstehend aufgeführte Hinweise unbedingt zu beachten. Der Installation der gesamten Anlage muss in jedem Fall eine ausführliche Planung und Auslegung der örtlichen Gegebenheiten vorausgehen.



Das hochwertige Erlebnisdampfbad SensaMare stellt mit der anspruchsvollen Technik erhöhte Planungs- und Montageansprüche. Wir unterstützen Sie sehr gerne bei der Planung und Montage und empfehlen Ihnen unseren Planungs- und Montageservice! Bitte lassen Sie sich hierzu von unserem Kundendienst unter der Telefon-Nr. 02422/54-363 beraten.

9. Aufstellplatz / Aufstellraum SensaMare

- Das Erlebnisdampfbad SensaMare ist für die Aufstellung in der Ecke ausgelegt.
- Bei der Planung sind alle Elektro-, Sanitäranschlüsse und Wasserabläufe gemäß nachstehender Zeichnung (siehe Seite 8 bzw. 9) vorzusehen. **Die Maße unterscheiden sich bei der Version MIT oder OHNE Schürze! Bitte achten Sie deshalb unbedingt darauf, die für Ihr Produkt maßgebliche Zeichnung zu verwenden! (Abb. 1 für SensaMare 1100 oder 900 OHNE Schürze, Abb. 2 für SensaMare 1100 oder 900 MIT Schürze)**
- Der Bodenabfluss muss im angegebenen Bereich verlegt sein. Zusätzlichen Abfluss in der Wand vorsehen (Wandeinbausifon).
- Bei den Versionen OHNE Schürze muss der Bodenabfluss bodenbündig verlegt sein. Wenn kein bodenbündiger Abfluss möglich oder erwünscht ist, muss die Version MIT Schürze verwendet werden oder ein bauseitiges Podest erstellt werden (Raumhöhe berücksichtigen!).
- Jedes elektrische Gerät erzeugt elektromagnetische Felder. Um den Betrieb aller Geräte und Leuchten am Aufstellort zu ermöglichen, muss jedes elektrische Gerät so beschaffen sein, dass Störaussendungen/Emissionen vermieden werden. Funktechnisch bedingte Einkopplungen können die Funktionen der Funkfernbedienung beeinträchtigen und Störungen verursachen. Dies gilt insbesondere auch für Geräte, die im gleichen Frequenzbereich von 433 MHz betrieben werden. Unsere Funkfernbedienung entspricht den einschlägigen EU-Richtlinien.
- Die Deckenbelastung von SensaMare beträgt (inkl. 1 bzw. 2 Personen à 75 kg): ca. 325 kg/m² bei SensaMare 1100 bzw. ca. 265 kg/m² bei SensaMare 900. Der Raum, in den das Produkt eingebaut wird, muss dieser mindestens entsprechen.
- Über der Kabine muss ein Abstand von mindestens 100 mm zur Decke für Montage und Revision gewährleistet sein.
- Das Erlebnisdampfbad SensaMare ist für die Installation an gemauerten Wänden entworfen worden. Verstärken Sie andere Wandkonstruktionen (Holz, Gipskarton), um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.
- Bitte beachten Sie, dass im Bereich des Dampfbades geeignete Materialien als Wandverkleidung benutzt werden müssen. Eine Untergrundbehandlung nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse FBK 2 ist erforderlich. Gemäß dem Stand der Technik ist eine Wärmedämmung mit Dampfsperre vorzusehen.
- Die Wände müssen vor der Montage auf der gesamten Kabinenhöhe fertig gefliest sein.
- **Der Boden am Installationsort muss vollkommen eben und fertig gefliest sein.**
- Die Dampftechnik ist auf der Basis von einer Raumtemperatur von ca. 20° C berechnet worden. Bei abweichenden Raumtemperaturen verändert sich gegebenenfalls das Temperaturverhalten innerhalb der Kabine (z. B. längere Aufheizzeiten).
- Eine Be- und Entlüftung sowie eine ausreichende Raumluftentfeuchtung des Aufstellraumes sind sicherzustellen. Gegebenenfalls ist eine geeignete Abluftvorrichtung anzubringen, um den beim Duschen oder Dampfbaden entstehenden Wasserdampf kontrolliert abzuführen (DIN 18017, DIN 1946 etc.) Die Temperaturdifferenz zwischen Aufstellraum und Kabineninnenraum sollte während des Dampfbetriebes mindestens 10° C betragen.

Montageschaum zum Unterschäumen des Bodens (bei der Version OHNE Schürze) und Silikon sind bauseits bereit zu stellen.

Abb. 1: Anschluss-/ Ablaufmaße SensaMare 1100/900 OHNE Schürze

Bereich für Elektro-, Erdungsanschluss,
Potenzialausgleich, Audioanschluss
und Antennenanschluss (Koax)
Leitungslängen 1,5 m

Bereich für Wasseranschlüsse
(Anschluss-Dose im Anschluss-Set Art.-Nr.
27760 enthalten)
Anschluss-Dose **UNTERPUTZ**

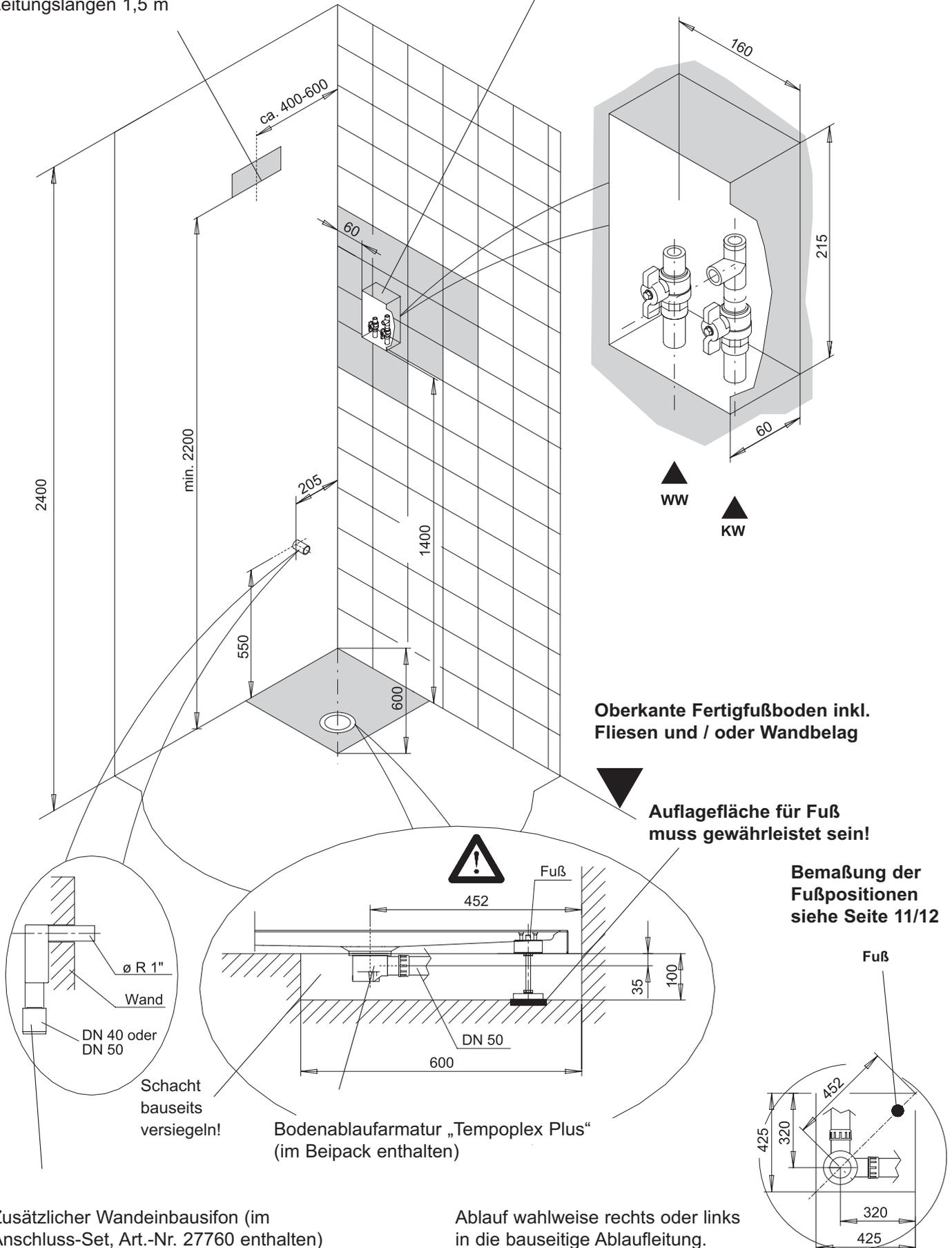
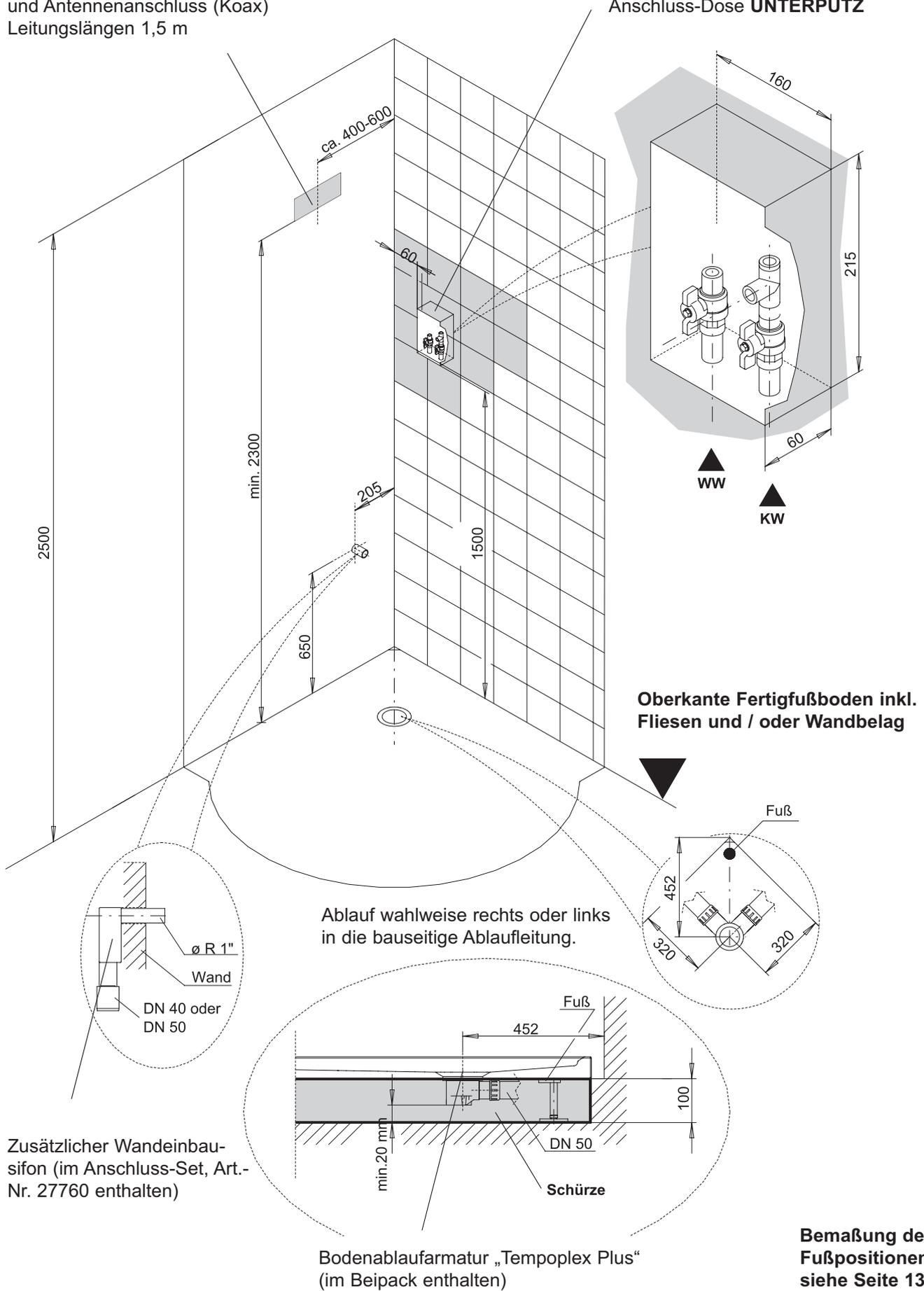


Abb. 2: Anschluss-/ Ablaufmaße SensaMare 1100/900 MIT Schürze

Bereich für Elektro-, Erdungsanschluss,
Potenzialausgleich, Audioanschluss
und Antennenanschluss (Koax)
Leitungslängen 1,5 m

Bereich für Wasseranschlüsse
(Anschluss-Dose im Anschluss-Set Art.-Nr.
27760 enthalten)
Anschluss-Dose **UNTERPUTZ**



Bemaßung der Fußpositionen siehe Seite 13/14

10. Wasseranschluss

- Die Wasseranschlüsse erfolgen in einer speziellen Anschluss-Box, die gemäß Abb. 1 (bei SensaMare 1100/900 OHNE Schürze) bzw. Abb. 2 (bei SensaMare 1100/900 MIT Schürze) angebracht werden muss.
- Diese Anschluss-Box ist im Anschluss-Set (Artikel-Nr. 27760, siehe Kapitel 3) enthalten.
- **Warmwasser: DN 15/20 Anschlusswinkel Rp 1/2 “, Betriebsdruck 3 - 5 bar, 60 °C.**



Eine thermische Desinfektion durch kurzzeitige Erhöhung auf 70 °C muss bauseitig sichergestellt sein!

Kaltwasser: DN 15/20 Anschlusswinkel Rp 1/2 “, Betriebsdruck 3 - 5 bar.

- Wenn der erforderliche Anschlussdruck nicht vorhanden ist, muss die Zuleitung entsprechend größer dimensioniert (3/4 “) oder eine Druckerhöhung vorgesehen werden.
Bei mehr als 6 bar Wasserdruck einen Druckminderer (Einstellung 4-6 bar) vorsehen.
Für beide Anschlüsse ist in der Anschluss-Box des Anschluss-Sets (Art.-Nr. 27760) jeweils ein Kugelabsperrorgan R 1/2 “ vorgesehen.
Druckunterschiede zwischen Kalt- und Warmwasseranschlussleitung müssen ausgeglichen werden.
- Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.
- **Das Erlebnisdampfbad SensaMare kann nicht in Verbindung mit hydraulisch, elektronisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern eingesetzt werden.**
- Um eine einwandfreie Funktion (z. B. der automatischen Wassernachspeisung) des Dampferzeugers zu gewährleisten, ist eine Wasserleitfähigkeit von min. 10 $\mu\text{S}/\text{cm}^3$ erforderlich.
Bei einer Wasserhärte $>21^\circ \text{dH}$ sollte eine Wasserenthärtungsanlage in die Wasserzufuhr eingebaut werden.
- In der Hausinstallation ist bauseits ein Schmutzfänger vorzusehen.

11. Wasserablauf

- Bodenabfluss-Anschlussleitungen DN 50 bei SensaMare 1100/900 OHNE Schürze gem. Abb. 1 im Rohbeton vorsehen, bzw. bei SensaMare 1100/900 MIT Schürze gem. Abb. 2 vorsehen.
- Wandabfluss DN 50/40 für Entleerung des Dampferzeugers und des Duftdispensers gemäß Zeichnung (Abb. 1 bzw. Abb. 2) vorsehen.
- Bodenablaufarmatur „Tempoplex Plus“ im Beipack enthalten.
- Wandeinbausifon im Anschluss-Set (Art.-Nr. 27760, siehe Kapitel 3) enthalten.

12. Elektroanschluss

- Für den Elektroanschluss (230 Volt / 50 Hz, 16 A) ist eine entsprechende separate Zuleitung 3 x 2,5 mm² (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen), sowie eine Potenzialausgleichsleitung 1 x 4 mm² für die Erdung \oplus gemäß Abb. 1, bzw. Abb. 2 vorzusehen.
- Die Anlage muss über einen separaten FI-Schalter ($I_{\Delta N} = 30 \text{ mA}$) abgesichert werden, der die Anlage allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt.
- Wir empfehlen dringend, die Anlage über einen allpoligen Netztrennschalter (16 A, min. 3 mm Kontaktöffnung, Schutzbereiche beachten!) an das Stromnetz anzuschließen.

Hinweis:

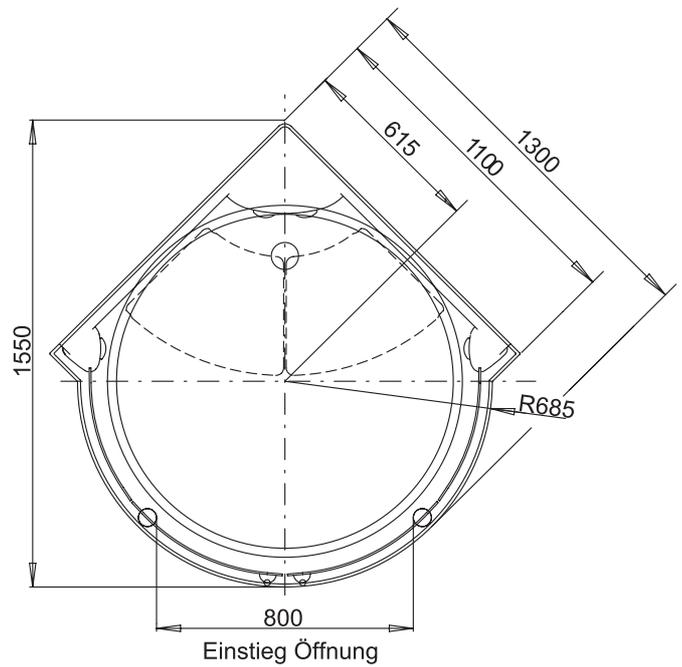
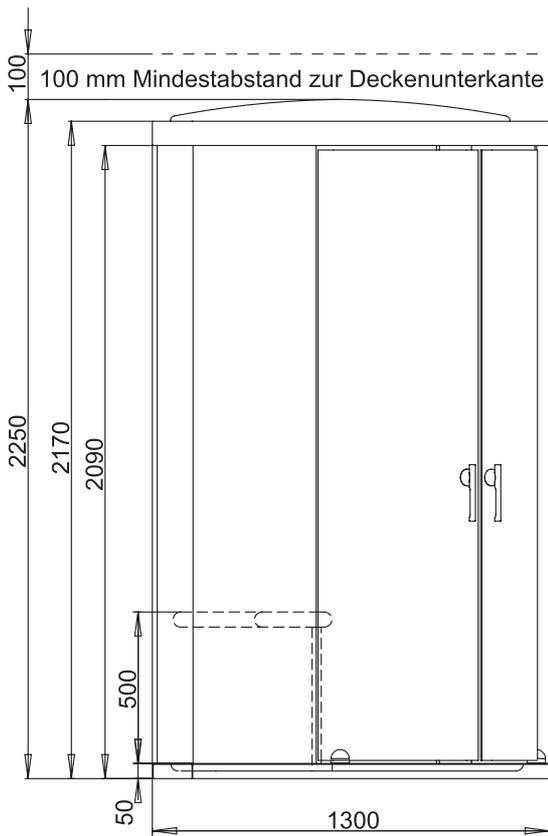
Sämtliche Elektroarbeiten sind durch eine konzessionierte Elektro-Fachkraft gemäß den geltenden DIN/EN Vorgaben (DIN VDE 0100-701 etc.), den länderspezifischen Vorschriften und den örtlichen EVU-Vorschriften auszuführen!

13. Audioanschluss (nur bei Zusatzausstattung „Sound-Paket“)

- Mit der Zusatzausstattung „Sound-Paket“ verfügt das Erlebnisdampfbad SensaMare über einen AUX-IN-Anschluss für den Anschluss an eine externe Audioquelle (Position gem. Abb. 1 bzw. Abb. 2). Hierhin kann bauseitig das Anschlusskabel unter dem Putz verlegt werden (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen).
- Beim Anschluss an eine externe Audioquelle muss eine Spannungsanpassung gewährleistet werden. Hierzu kann unser Induktionswandler (Art.-Nr. 27747) verwendet werden.
- Das eingebaute Radio kann über die mitgelieferte Wurfantenne betrieben werden, oder über den Koaxial-Anschluss (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen) an den hauseigenen Antennenanschluss angeschlossen werden (Position gem. Abb.1 bzw. Abb. 2).
Dabei ist zu beachten, dass das Lautsprechersystem nur mit maximal 60 Watt Leistung betrieben werden darf. Die Impedanz der Tieftöner beträgt 4 Ohm, die Impedanz der Hochtöner beträgt 8 Ohm.

14. Kabinenzeichnungen

14.1 SensaMare 1100 OHNE Schürze

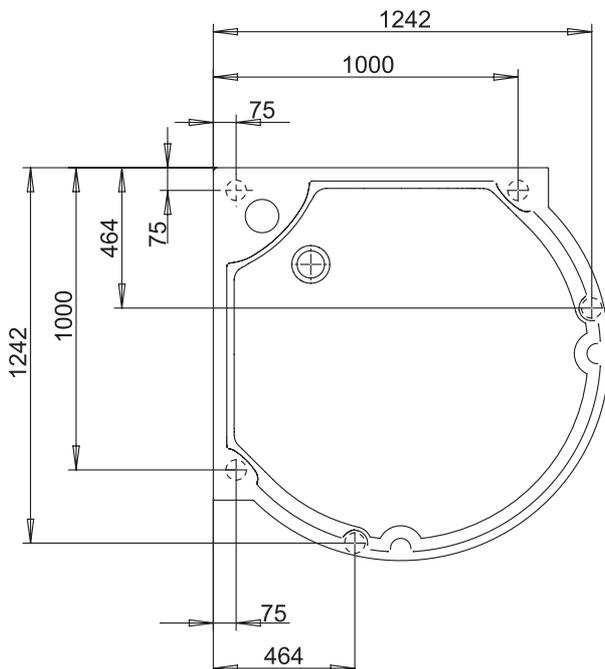


Bohrbild:

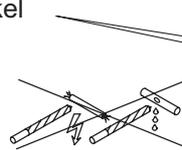
Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung. Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

Jetzt noch nicht bohren!

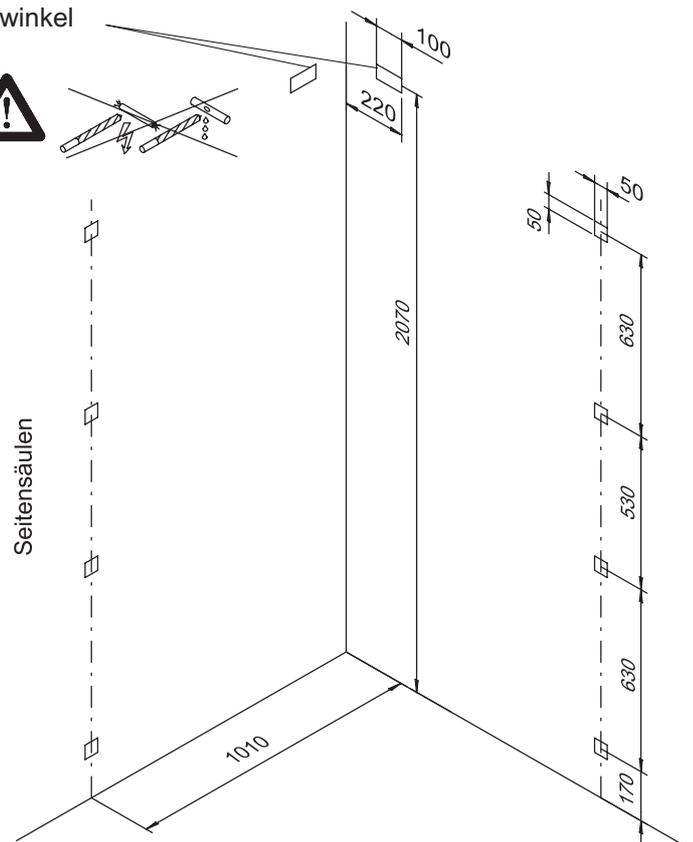
Fußpositionen:



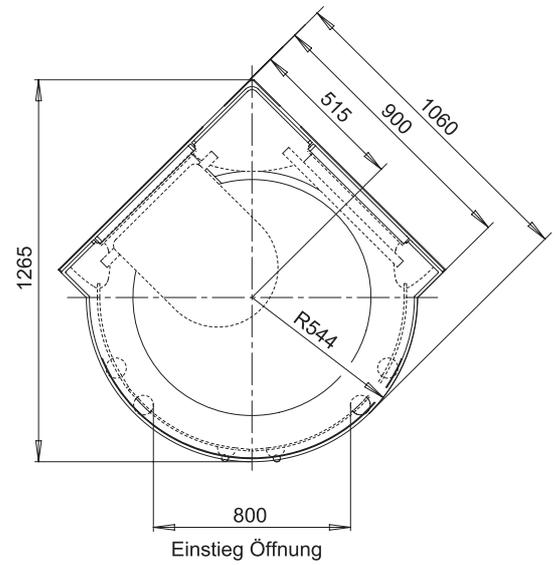
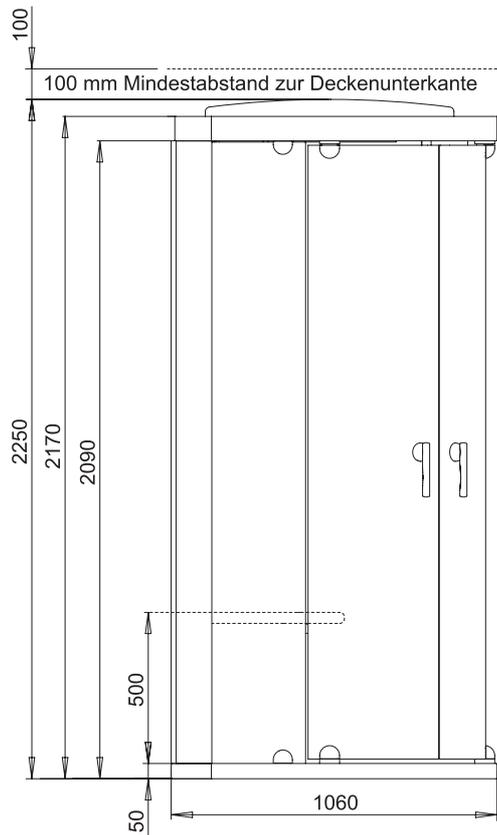
Wandwinkel



Seitensäulen



14.2 SensaMare 900 OHNE Schürze

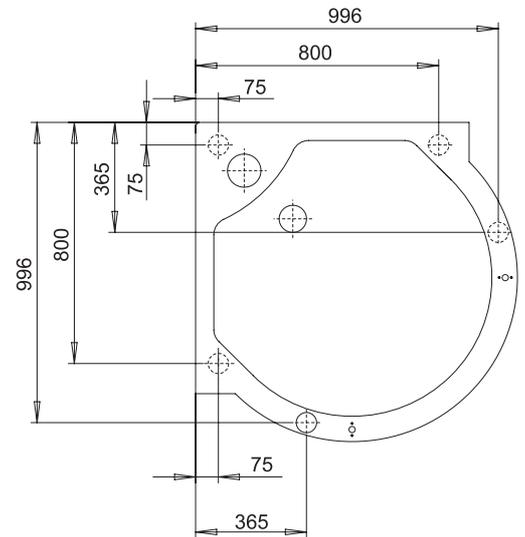
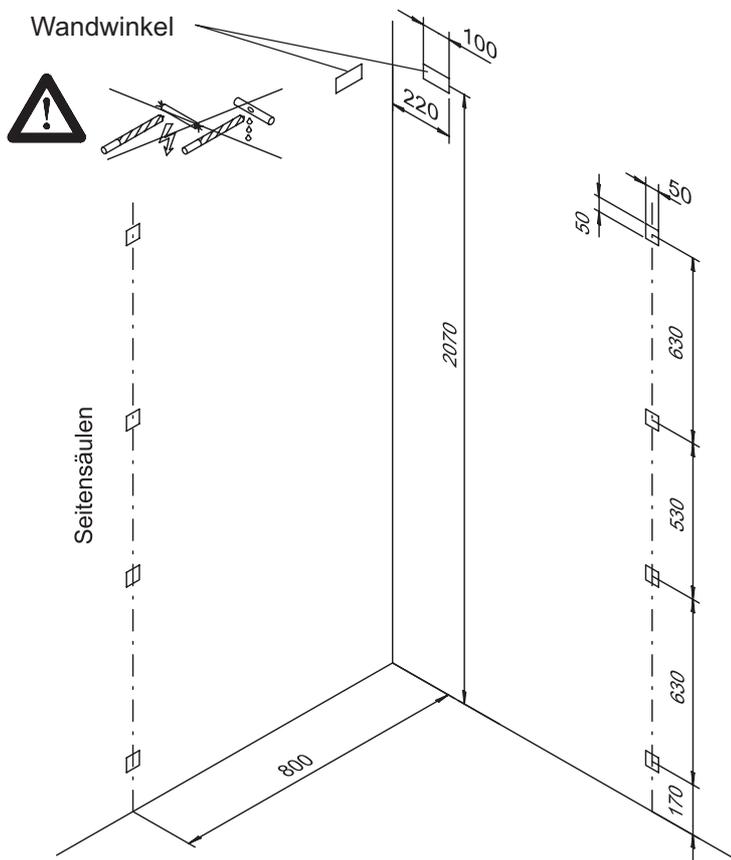


Bohrbild:

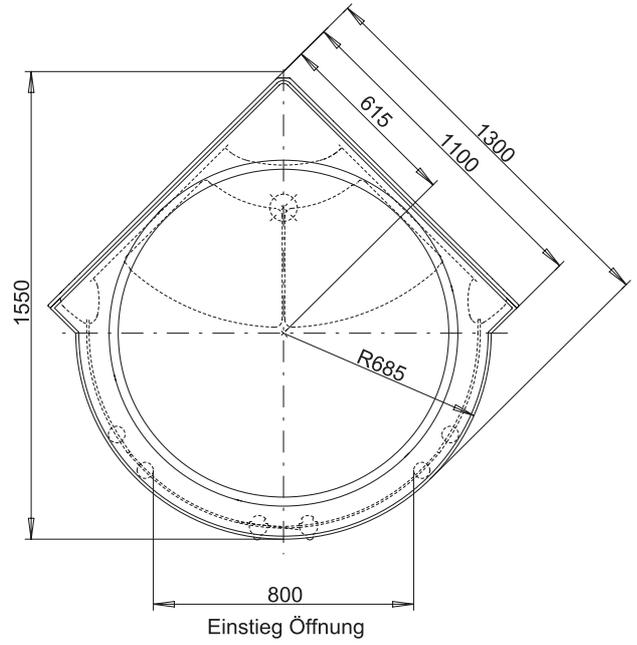
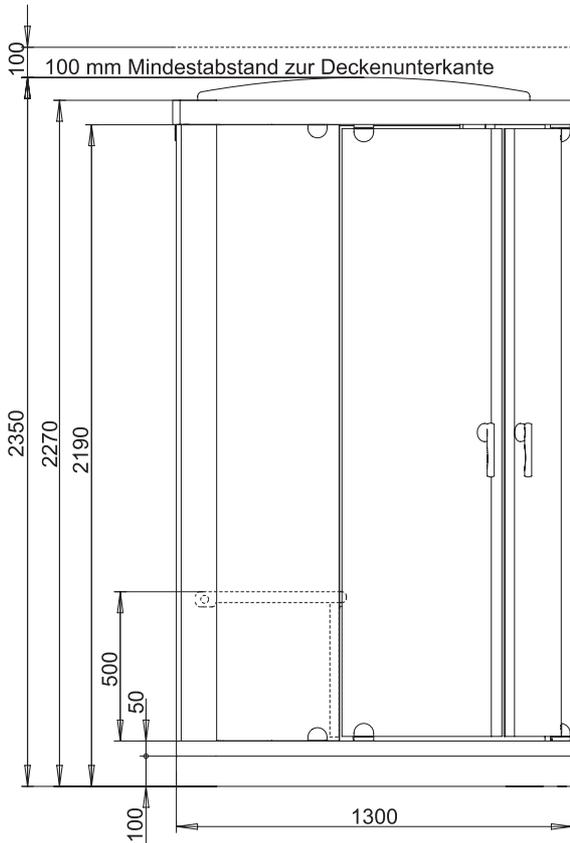
Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung.
Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

Jetzt noch nicht bohren!

Fußpositionen:



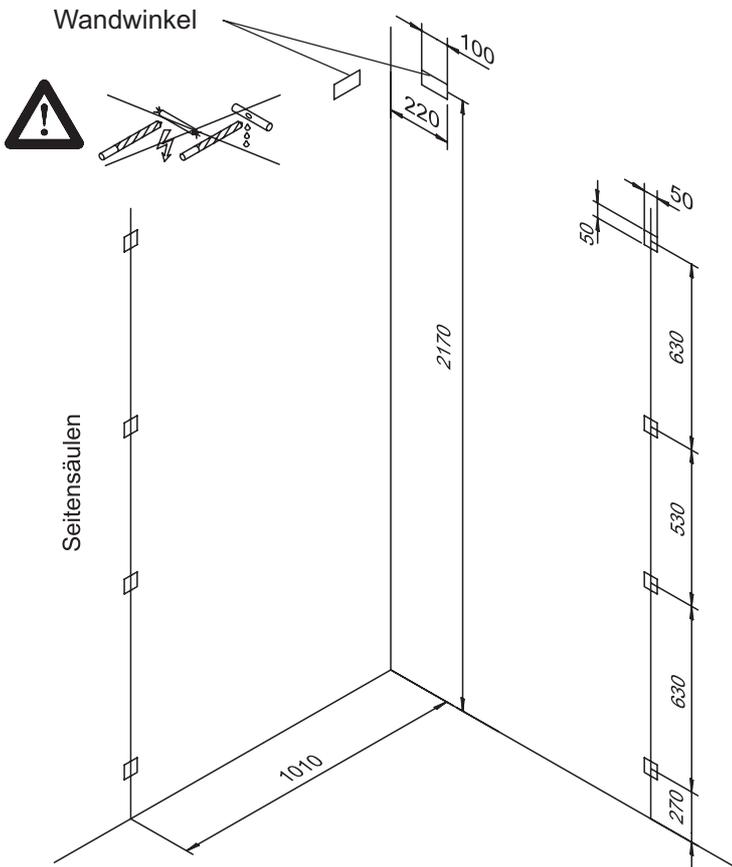
14.3 SensaMare1100 MIT Schürze



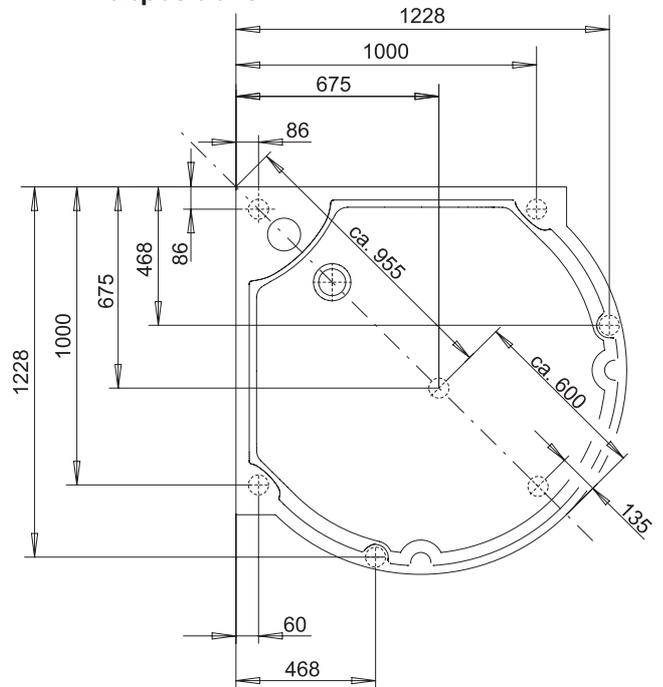
Bohrbild:

Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung. Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

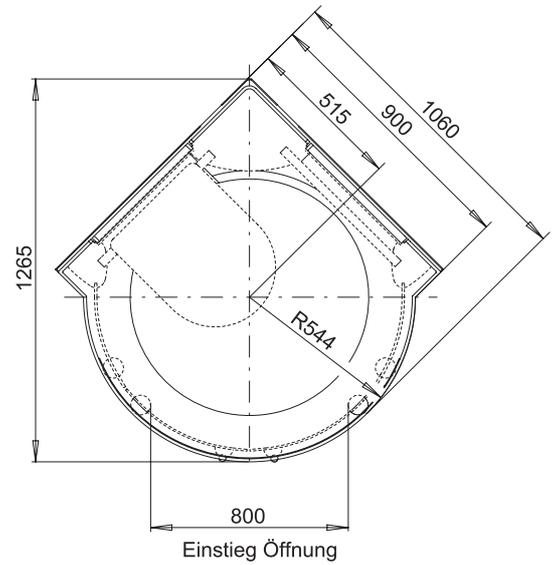
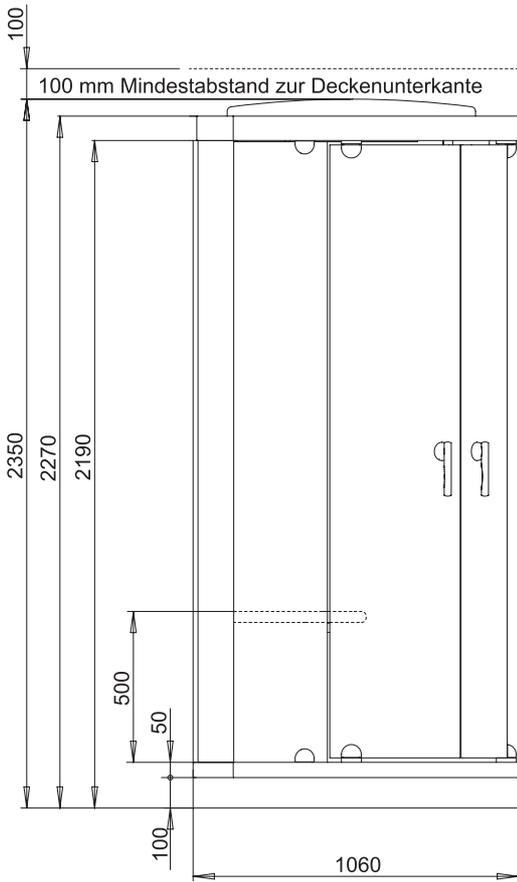
Jetzt noch nicht bohren!



Fußpositionen:



14.4 SensaMare 900 MIT Schürze

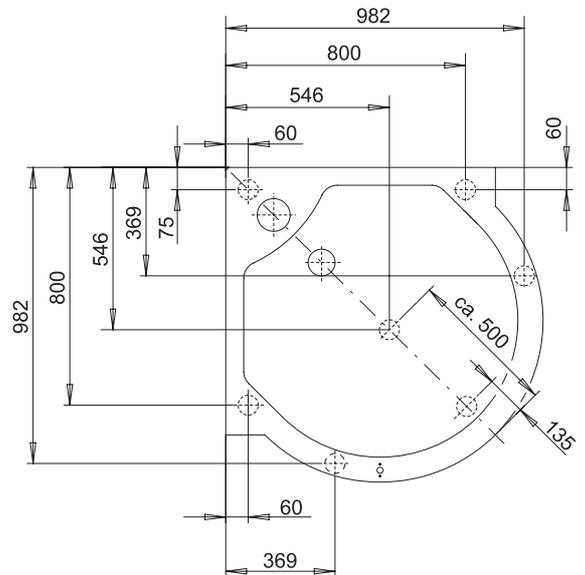
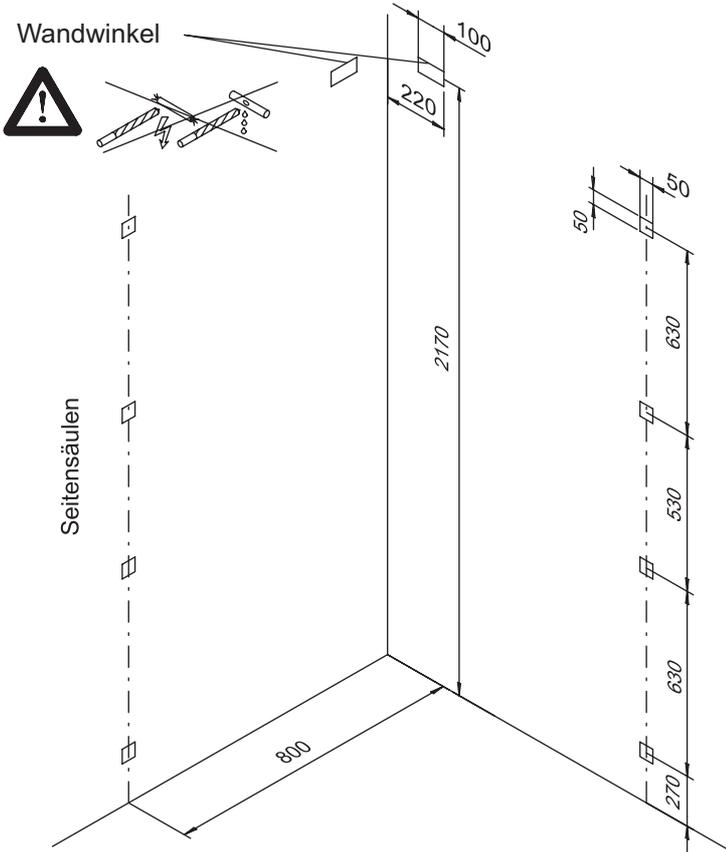


Bohrbild:

Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung. Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

Jetzt noch nicht bohren!

Fußpositionen:



Art-Nr. 133803 Stand 05/2006 Technische Änderungen vorbehalten! Alle Maßangaben in mm!
All dimensions in mm! Subject to technical alterations!
Toutes Dimensions en mm! Sous réserve de modifications techniques!
Tutte Dimensioni in mm! Salvo modifiche tecniche!
Alle afmetingen in mm! Technische wijzigingen voorbehouden!
Todas las medidas en mm! El fabricante se reserva el derecho de efectuar en este producto los cambios técnicos que considere necesarios!
Wszystkie wymiary w mm! Zastrzegamy sobie prawo do zmian technicznych!
Все размеры даны в мм! Право на технические изменения сохраняются!

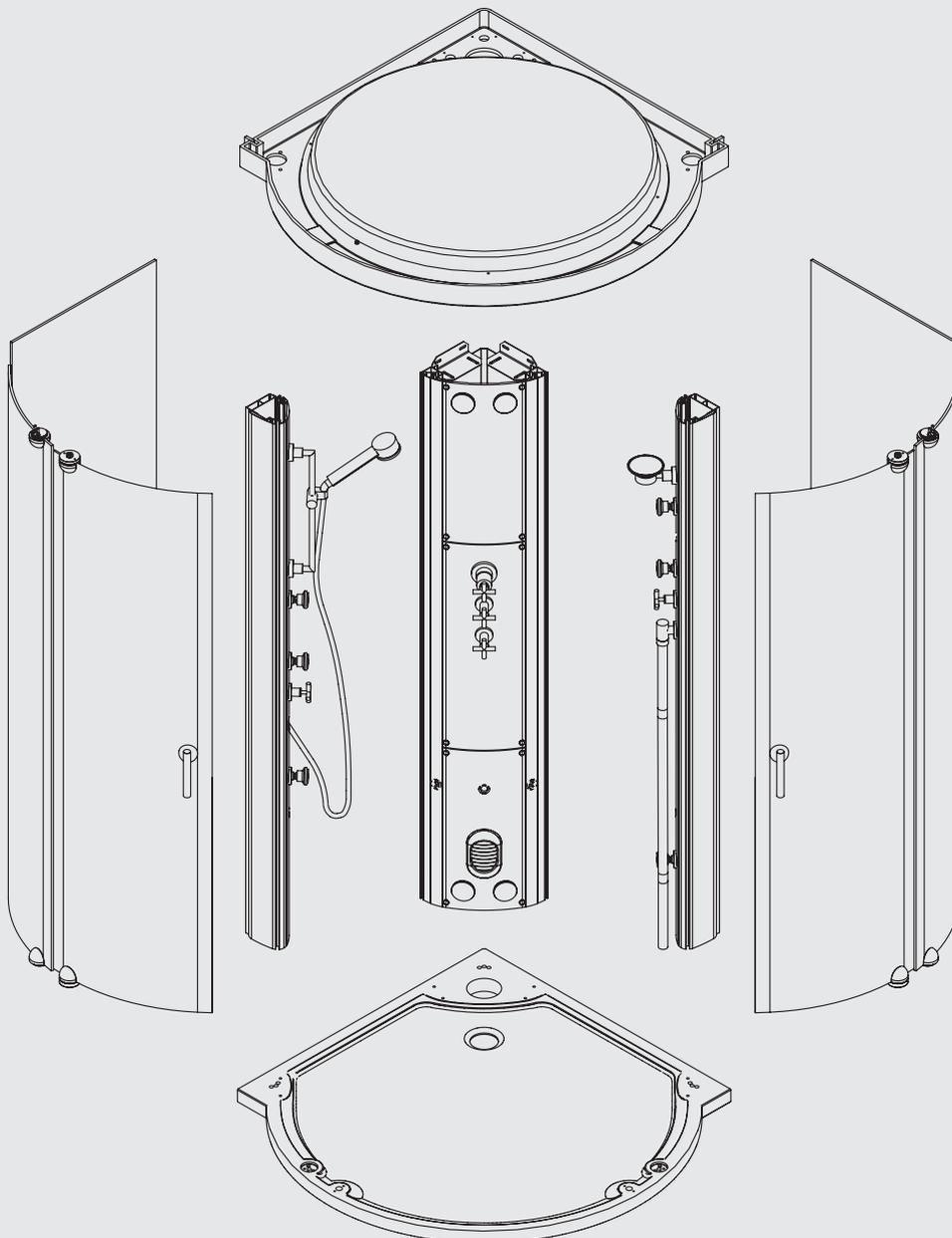
HOESCH
Design

HOESCH Design GmbH • Postfach 10 04 24 • D-52304 Düren
Telefon: +49 2422 54-0 • Telefax: +49 2422 6793 • Hotline: ☎ 0800-0185905
www.hoesch-design.com • info@hoesch.de

SensaMare

Montageanweisung

05/2006



PLANUNG SensaMare

1.	Planungshinweise SensaMare	3
2.	Aufstellplatz/Aufstellraum SensaMare	3 - 5
3.	Wasseranschluss	6
4.	Wasserablauf	6
5.	Elektroanschluss	6
6.	Audioanschluss	6 - 7
7.	Kabinenzeichnungen	7
7.1	SensaMare 1100 OHNE Schürze	7
7.2	SensaMare 900 OHNE Schürze	8
7.3	SensaMare 1100 MIT Schürze	9
7.4	SensaMare 900 MIT Schürze	10

MONTAGE SensaMare

8.	Allgemeines	11
9.	Packstückliste	12
10.	Montage Dampfbadboden	12
10.1	Montage Dampfbadboden bei Version OHNE Schürze	12 - 13
10.2	Montage Dampfbadboden bei Version MIT Schürze	13 - 14
11.	Montage Hauptsäule	15
11.1	Montage Hauptsäule ohne Rückwand aus Glas	15
11.2	Montage Hauptsäule mit Rückwand aus Glas	16
12.	Montage Seitensäulen	17
12.1	Montage Seitensäulen ohne Rückwand aus Glas	17 - 18
12.2	Montage Seitensäule mit Rückwand aus Glas	19 - 20
13.	Montage Rückwände	21 - 22
14.	Montage Dach	23
14.1	Montage Dach ohne Rückwand aus Glas	23 - 24
14.2	Montage Dach mit Rückwand aus Glas	24 - 25
15.	Montage Seitenscheibe	25 - 26
16.	Demontage Montagestangen	26
17.	Montage Türen	26 - 27
18.	Montage Türgriff	28
19.	Montage Magnetleisten und Dichtleisten Türen	29 - 30
20.	Montage Dichtleisten Seitenscheiben	30
21.	Montage Klippsprofile (Innenseite Dampfbad)	31
22.	Demontage Revisionselemente Hauptsäule	31
23.	Montage Sitz(e)	32
24.	Anschlüsse in der Hauptsäule und Montage der Revisionselemente	32 - 33
25.	Elektro- und Audio- Anschluss	33
26.	Anschluss-Schema, bauseitig	34
27.	Hauptsteuerung	35 - 36
28.	Steuerung Dampferzeuger	37
29.	Montage Gläser Scheinwerfer	37
30.	Montage STEAM-COMMANDER	38
31.	Montage Duftschale	38
32.	Montage Handbrause inkl. Brauseschlauch	38
33.	Montage Kneipp-Schlauch	38
34.	Montage Tellerbrause	39
35.	Silikonisieren der Kabine	39 - 40
36.	Montage Klippsprofile	41
37.	Montage Bodenrost	41
38.	Montage Schürze	42

1. Planungshinweise SensaMare

Für die Einbauplanung sind nachstehend aufgeführte Hinweise unbedingt zu beachten. Der Installation der gesamten Anlage muss in jedem Fall eine ausführliche Planung und Auslegung der örtlichen Gegebenheiten vorausgehen.



Das hochwertige Erlebnisdampfbad SensaMare stellt mit der anspruchsvollen Technik erhöhte Planungs- und Montageansprüche.

Wir unterstützen Sie sehr gerne bei der Planung und Montage des Erlebnisdampfbades SensaMare und empfehlen Ihnen unseren Planungs- und Montageservice! Bitte lassen Sie sich hierzu von unserem Kundendienst unter der Telefon-Nr. 02422/54-363 beraten.

2. Aufstellplatz/Aufstellraum SensaMare

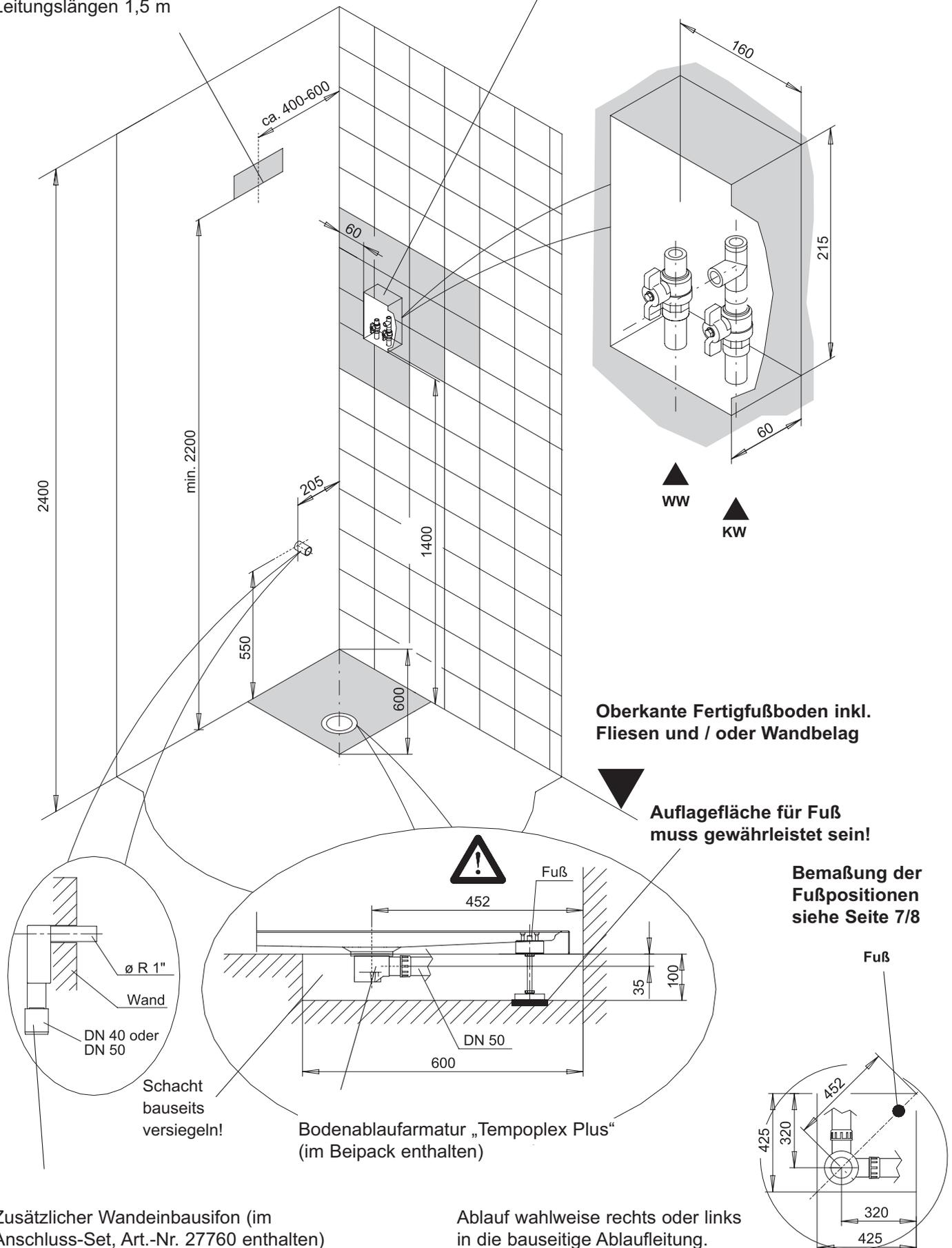
- Das Erlebnisdampfbad SensaMare ist für die Aufstellung in der Ecke ausgelegt.
- Bei der Planung sind alle Elektro-, Sanitäranschlüsse und Wasserabläufe gemäß nachstehenden Zeichnungen (siehe Seite 4 bzw. 5) vorzusehen. **Die Maße unterscheiden sich bei der Version MIT oder OHNE Schürze! Bitte achten Sie deshalb unbedingt darauf, die für Ihr Produkt maßgebliche Zeichnung zu verwenden! (Abb. 1 für SensaMare 1100 oder 900 OHNE Schürze, Abb. 2 für SensaMare 1100 oder 900 MIT Schürze)**
- Der Bodenabfluss muss im jeweils angegebenen Bereich verlegt sein. Zusätzlichen Abfluss in der Wand vorsehen. (Wandeinbausifon)
- Bei den Versionen OHNE Schürze muss der Bodenabfluss bodenbündig verlegt sein. Wenn kein bodenbündiger Abfluss möglich oder erwünscht ist, muss die Version MIT Schürze verwendet werden oder ein bauseitiges Podest erstellt werden (Raumhöhe berücksichtigen!).
- Jedes elektrische Gerät erzeugt elektromagnetische Felder. Um den Betrieb aller Geräte und Leuchten am Aufstellort zu ermöglichen, muss jedes elektrische Gerät so beschaffen sein, dass Störaussendungen/Emissionen vermieden werden. Funktechnisch bedingte Einkopplungen können die Funktionen der Funkfernbedienung beeinträchtigen und Störungen verursachen. Dies gilt insbesondere auch für Geräte, die im gleichen Frequenzbereich von 433 MHz betrieben werden. Unsere Funkfernbedienung entspricht den einschlägigen EU-Richtlinien.
- Die Deckenbelastung von SensaMare beträgt (inkl. 1 bzw. 2 Personen à 75 kg): ca. 325 kg/m² bei SensaMare 1100 bzw. ca. 265 kg/m² bei SensaMare 900. Der Raum, in den das Produkt eingebaut wird, muss dieser mindestens entsprechen.
- Über der Kabine muss ein Abstand von mindestens 100 mm zur Decke für Montage und Revision gewährleistet sein.
- Das Erlebnisdampfbad SensaMare ist für die Installation an gemauerten Wänden entworfen worden. Verstärken Sie andere Wandkonstruktionen (Holz, Gipskarton), um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.
- Bitte beachten Sie, dass im Bereich des Dampfbades geeignete Materialien als Wandverkleidung benutzt werden müssen. Eine Untergrundbehandlung nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse FBK 2 ist erforderlich. Gemäß dem Stand der Technik ist eine Wärmedämmung mit Dampfsperre vorzusehen.
- Die Wände müssen vor der Montage auf der gesamten Kabinenhöhe fertig gefliest sein.
- **Der Boden am Installationsort muss vollkommen eben und fertig gefliest sein.**
- Die Dampftechnik ist auf der Basis von einer Raumtemperatur von ca. 20° C berechnet worden. Bei abweichenden Raumtemperaturen verändert sich gegebenenfalls das Temperaturverhalten innerhalb der Kabine (z. B. längere Aufheizzeiten).
- Eine Be- und Entlüftung sowie eine ausreichende Raumluftentfeuchtung des Aufstellraumes sind sicherzustellen. Gegebenenfalls ist eine geeignete Abluftvorrichtung anzubringen, um den beim Duschen oder Dampfbaden entstehenden Wasserdampf kontrolliert abzuführen (DIN 18017, DIN 1946 etc.) Die Temperaturdifferenz zwischen Aufstellraum und Kabineninnenraum sollte während des Dampfbetriebes mindestens 10° C betragen.

Montageschaum zum Unterschäumen des Bodens (bei der Version OHNE Schürze) und Silikon sind bauseits bereit zu stellen.

Abb. 1: Anschluss-/ Ablaufmaße SensaMare 1100/900 OHNE Schürze

Bereich für Elektro-, Erdungsanschluss,
Potenzialausgleich, Audioanschluss
und Antennenanschluss (Koax)
Leitungslängen 1,5 m

Bereich für Wasseranschlüsse
(Anschluss-Dose im Anschluss-Set,
Art.-Nr. 27760 enthalten)
Anschluss-Dose **UNTERPUTZ**



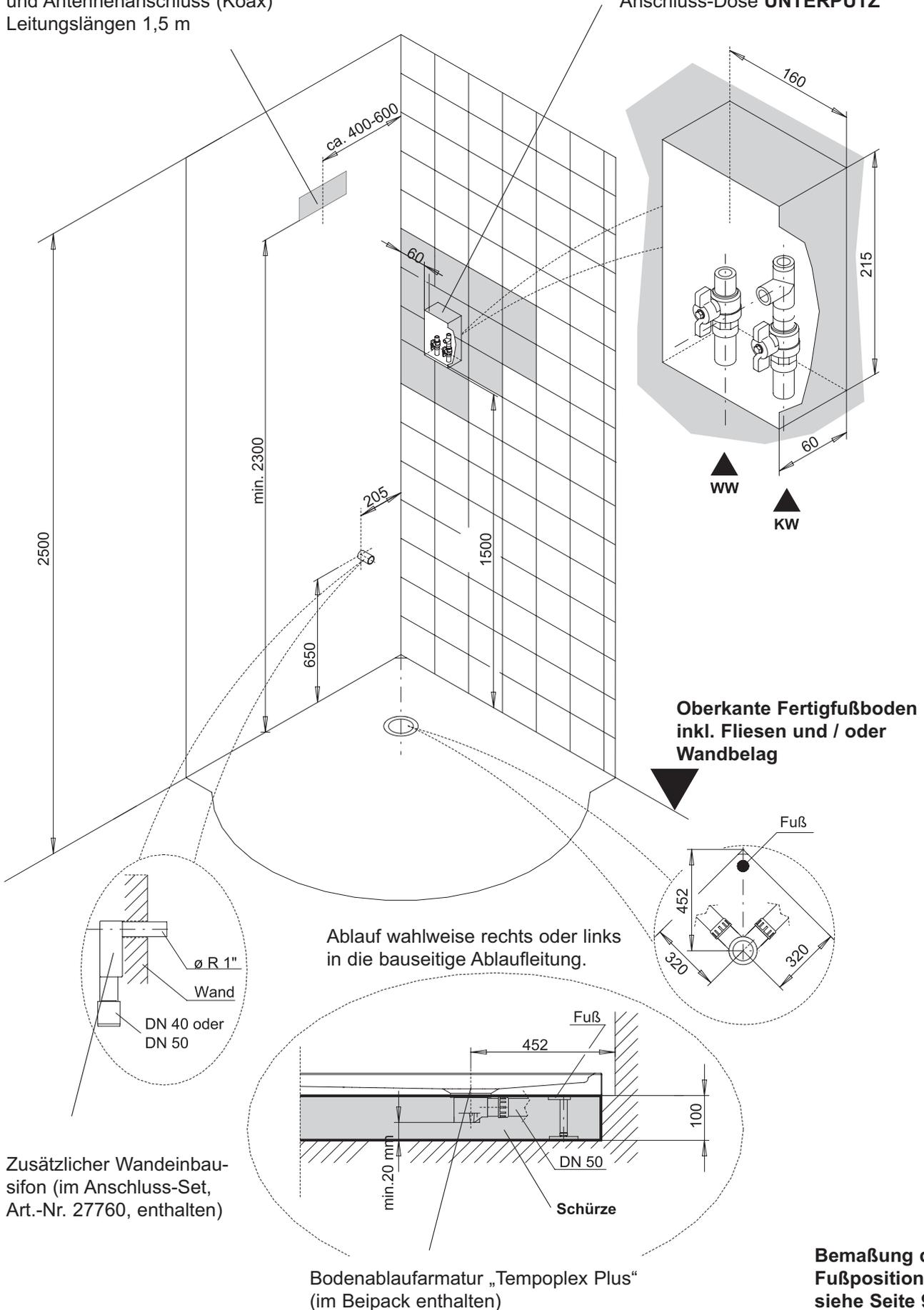
Zusätzlicher Wandeinbausifon (im
Anschluss-Set, Art.-Nr. 27760 enthalten)

Ablauf wahlweise rechts oder links
in die bauseitige Ablaufleitung.

Abb. 2: Anschluss-/ Ablaufmaße SensaMare 1100/900 MIT Schürze

Bereich für Elektro-, Erdungsanschluss,
Potenzialausgleich, Audioanschluss
und Antennenanschluss (Koax)
Leitungslängen 1,5 m

Bereich für Wasseranschlüsse
(Anschluss-Dose im Anschluss-Set,
Art.-Nr. 27760 enthalten)
Anschluss-Dose **UNTERPUTZ**



3. Wasseranschluss

- Die Wasseranschlüsse erfolgen in einer speziellen Anschluss-Box, die gemäß Abb. 1 (bei SensaMare 1100/900 OHNE Schürze) bzw. Abb. 2 (bei SensaMare 1100/900 MIT Schürze) angebracht werden muss.
- Diese Anschluss-Box ist im Anschluss-Set (Artikel-Nr. 27760) enthalten.
- **Warmwasser: DN 15/20 Anschlusswinkel Rp 1/2 “, Betriebsdruck 3 - 5 bar, 60 °C,**
 **Eine thermische Desinfektion durch kurzzeitige Erhöhung auf 70 °C muss bauseitig sichergestellt sein!**
Kaltwasser: DN 15/20 Anschlusswinkel Rp 1/2 “, Betriebsdruck 3 - 5 bar.
- Wenn der erforderliche Anschlussdruck nicht vorhanden ist, muss die Zuleitung entsprechend größer dimensioniert (3/4 “) oder eine Druckerhöhung vorgesehen werden.
Bei mehr als 6 bar Wasserdruck einen Druckminderer (Einstellung 4 - 6 bar) vorsehen.
Für beide Anschlüsse ist in der Anschluss-Box des Anschluss-Sets (Art.-Nr. 27760) jeweils ein Kugelabsperrorgan R 1/2 “ vorgesehen.
Druckunterschiede zwischen Kalt- und Warmwasseranschlussleitung müssen ausgeglichen werden.
- Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.
- **Das Erlebnisdampfbad SensaMare kann nicht in Verbindung mit hydraulisch, elektronisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern eingesetzt werden.**
- Um eine einwandfreie Funktion (z. B. der automatischen Wassernachspeisung) des Dampferzeugers zu gewährleisten, ist eine Wasserleitfähigkeit von min. 10 µS/cm³ erforderlich.
Bei einer Wasserhärte >21° dH sollte eine Wasserenthärtungsanlage in die Wasserzufuhr eingebaut werden.
- In der Hausinstallation ist bauseits ein Schmutzfänger vorzusehen.

4. Wasserablauf

- Bodenabfluss-Anschlussleitungen DN 50 bei SensaMare 1100/900 OHNE Schürze gem. Abb. 1 im Rohbeton vorsehen, bzw. bei SensaMare 1100/900 MIT Schürze gem. Abb. 2 vorsehen.
- Bodenablaufarmatur „Tempoplex Plus“ ist im Beipack enthalten.
- Wandabfluss DN 50/40 für Entleerung des Dampferzeugers und des Duftdispensers gemäß Zeichnung (Abb. 1 bzw. Abb. 2) vorsehen.
- Wandeinbausifon ist im Anschluss-Set (Art.-Nr. 27760) enthalten

5. Elektroanschluss

- Für den Elektroanschluss (230 Volt / 50 Hz, 16 A) ist eine entsprechende separate Zuleitung 3 x 2,5 mm² (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen), sowie eine Potenzialausgleichsleitung min. 1 x 4 mm² für die Erdung Ⓧ gemäß Abb. 1 bzw. Abb. 2 vorzusehen.
- Die Anlage muss über einen separaten FI-Schalter (I_{ΔN} = 30 mA) abgesichert werden, der die Anlage allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt.
- Wir empfehlen dringend, die Anlage über einen allpoligen Netztrennschalter (16 A, min. 3 mm Kontaktöffnung, Schutzbereiche beachten!) an das Stromnetz anzuschließen.

Hinweis:

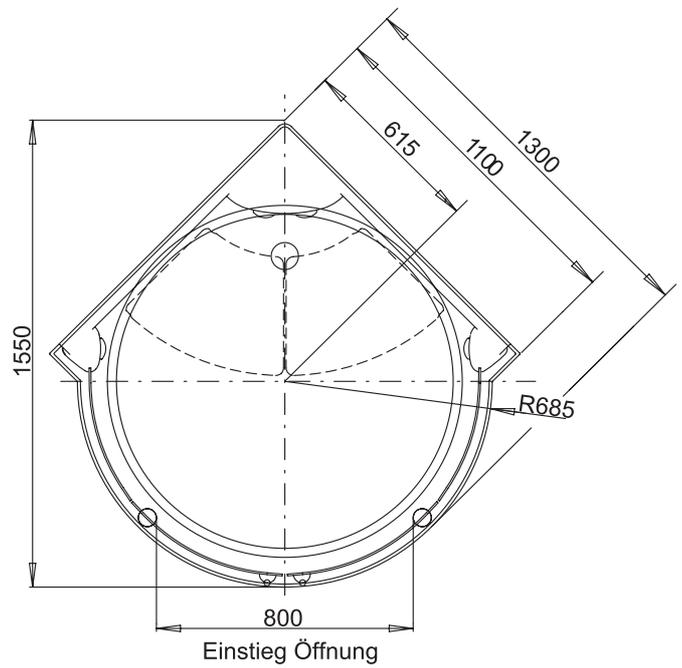
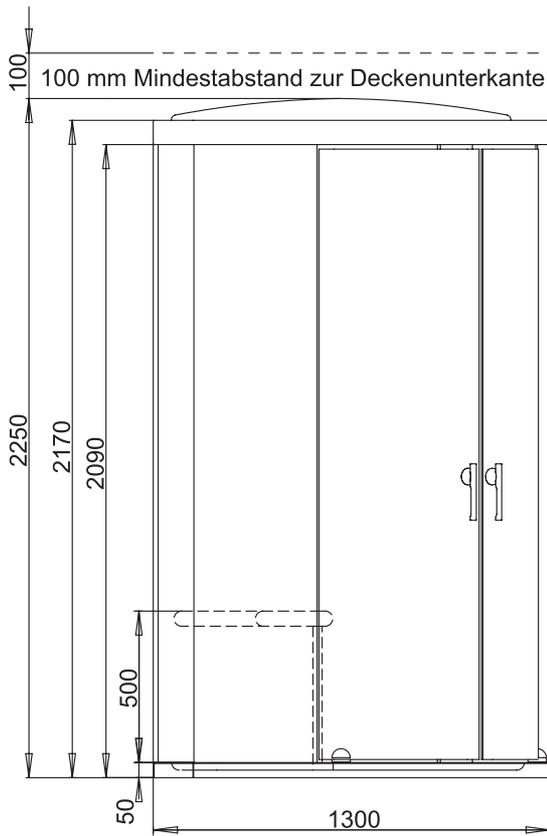
Sämtliche Elektroarbeiten sind durch eine konzessionierte Elektro-Fachkraft gemäß den geltenden DIN/EN Vorgaben (DIN VDE 0100-701 etc.), den länderspezifischen Vorschriften und den örtlichen EVU-Vorschriften auszuführen!

6. Audioanschluss (nur bei Zusatzausstattung “Sound-Paket”)

- Mit der Zusatzausstattung „Sound-Paket“ verfügt das Erlebnisdampfbad SensaMare über einen AUX-IN-Anschluss für den Anschluss an eine externe Audioquelle (Position gem. Abb. 1 bzw. Abb. 2). Hierhin kann bauseitig das Anschlusskabel unter dem Putz verlegt werden (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen).
- Beim Anschluss an eine externe Audioquelle muss eine Spannungsanpassung gewährleistet werden. Hierzu kann unser Induktionsumwandler (Art.-Nr. 27747) verwendet werden.
- Das eingebaute Radio kann über die mitgelieferte Wurfantenne betrieben werden, oder über den Koaxial-Anschluss (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen) an den hauseigenen Antennenanschluss angeschlossen werden (Position gem. Abb. 1 bzw. Abb. 2).
Dabei ist zu beachten, dass das Lautsprechersystem nur mit maximal 60 Watt Leistung betrieben werden darf. Die Impedanz der Tieftöner beträgt 4 Ohm, die Impedanz der Hochtöner beträgt 8 Ohm.

7. Kabinenzeichnungen

7.1 SensaMare 1100 OHNE Schürze

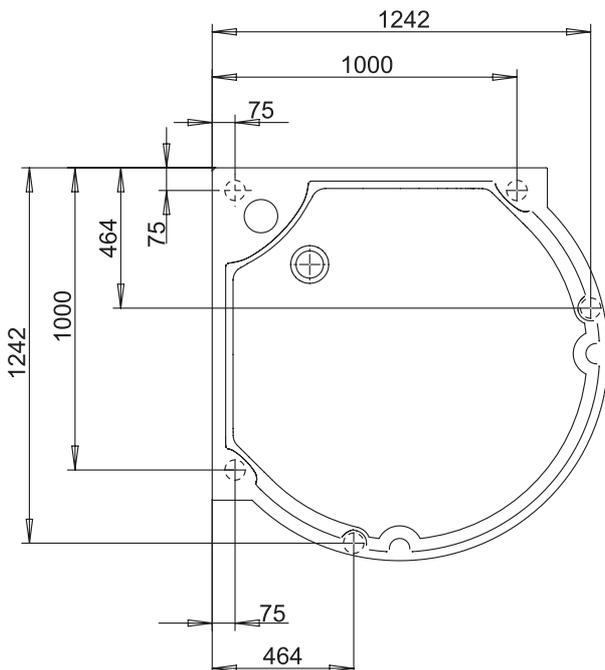


Bohrbild:

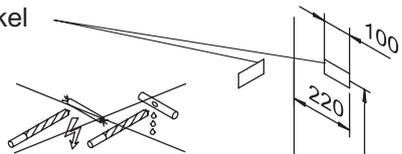
Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung. Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

Jetzt noch nicht bohren!

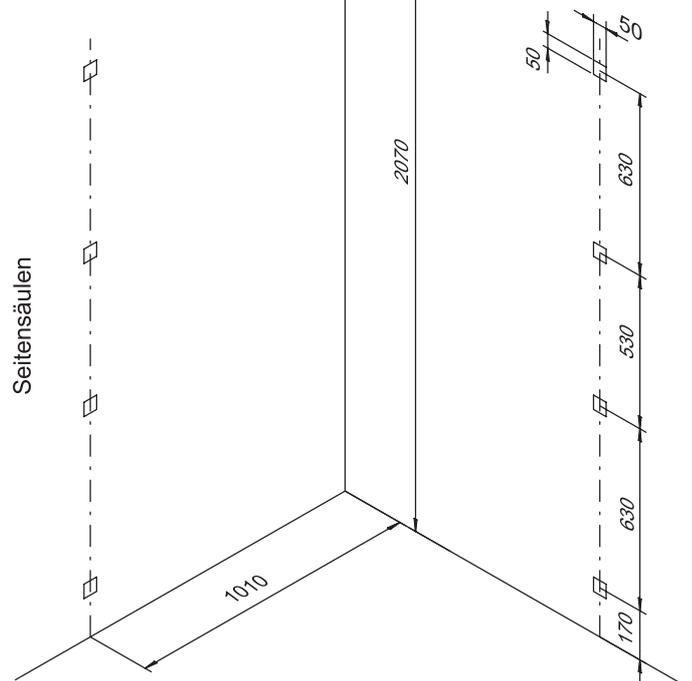
Fußpositionen:



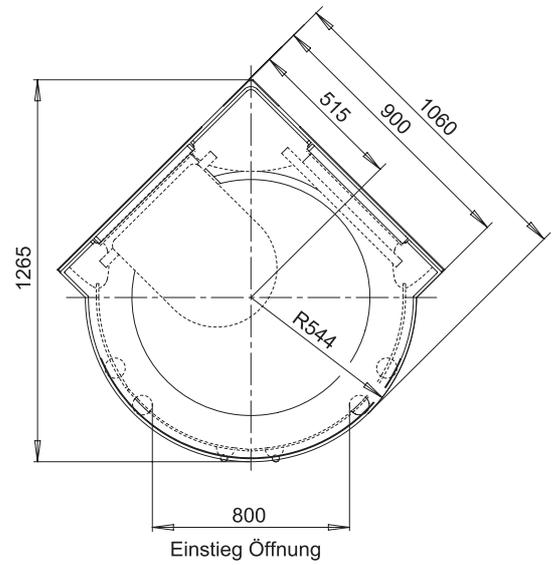
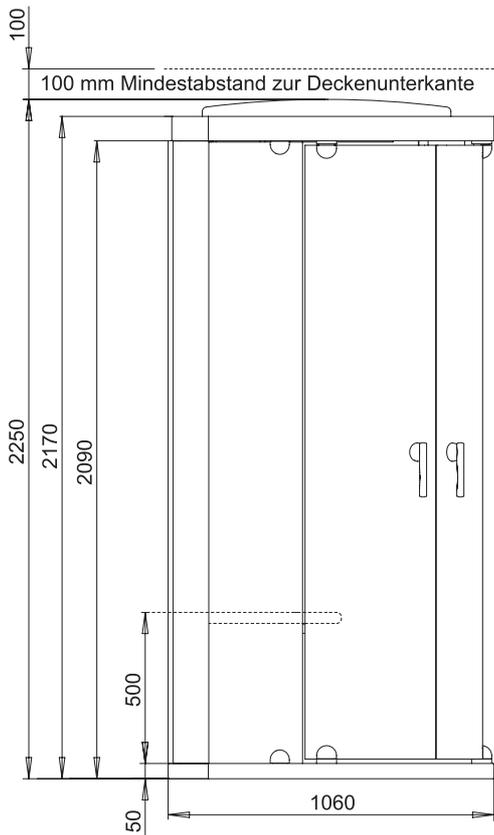
Wandwinkel



Seitensäulen



7.2 SensaMare 900 OHNE Schürze

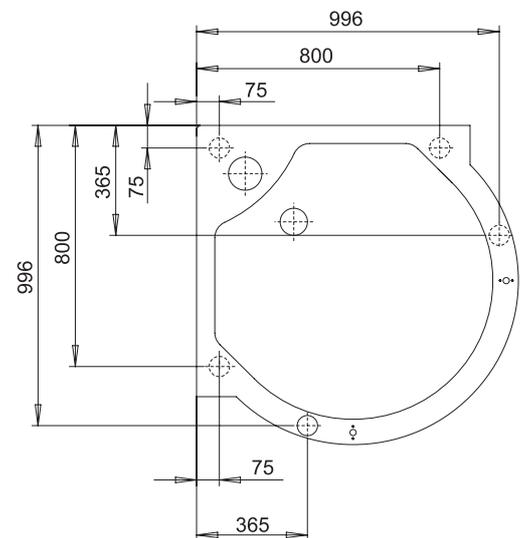
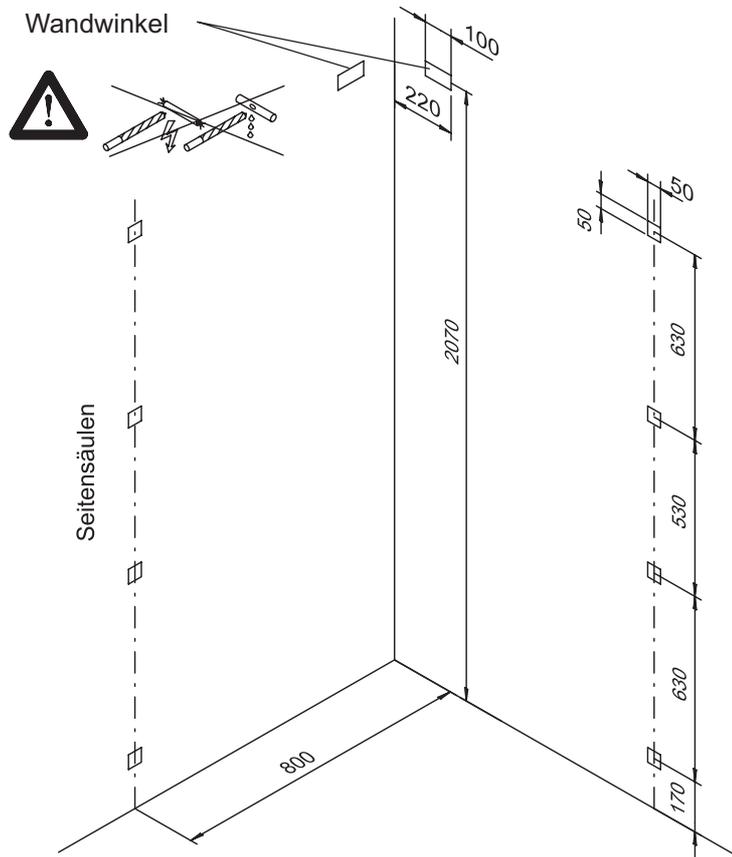


Bohrbild:

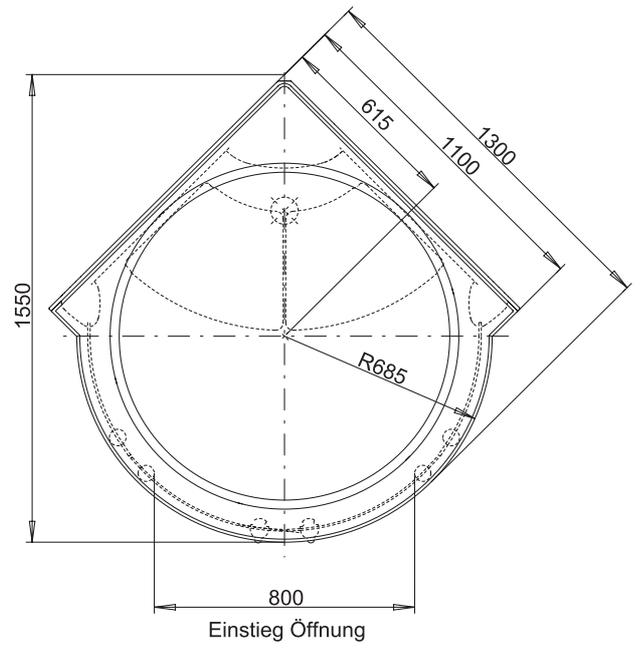
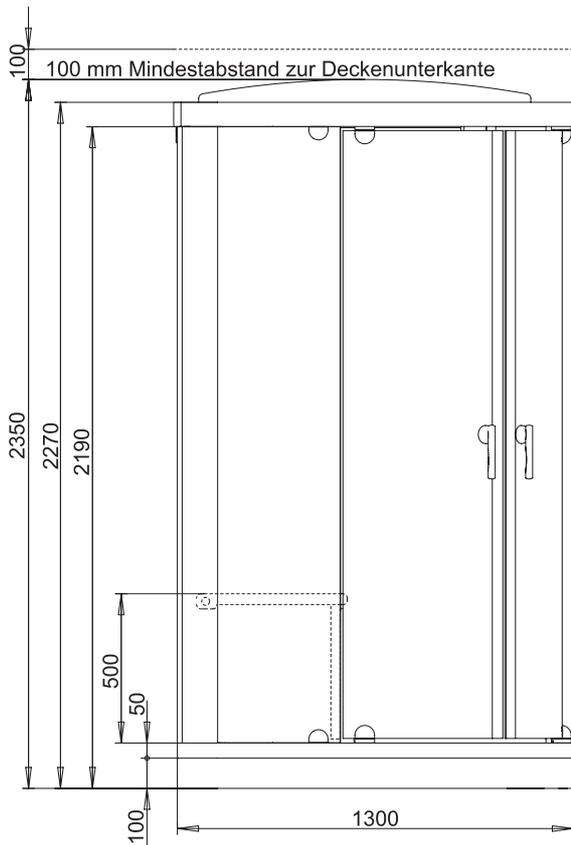
Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung.
Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

Jetzt noch nicht bohren!

Fußpositionen:



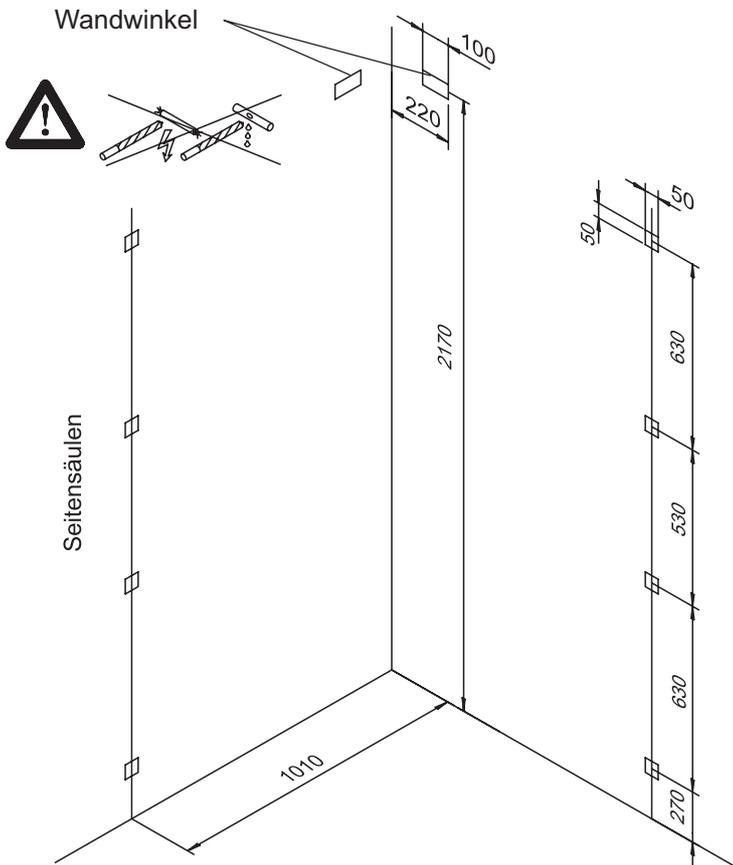
7.3 SensaMare1100 MIT Schürze



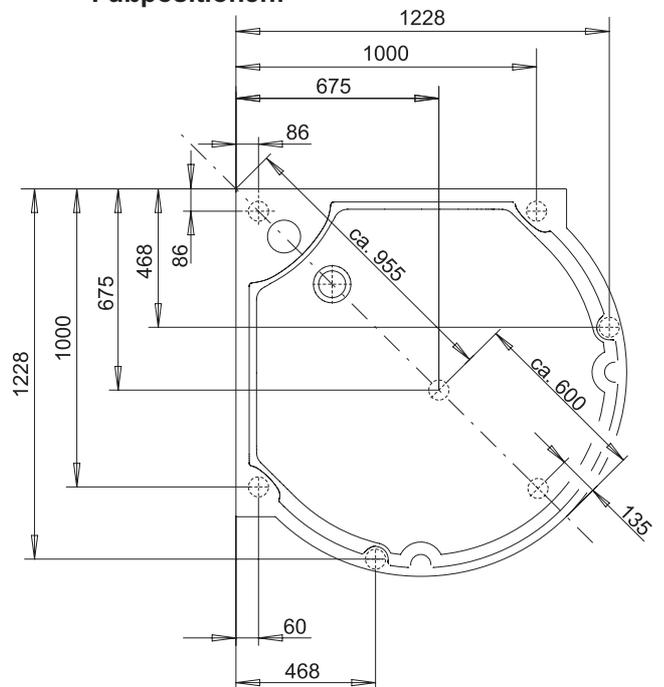
Bohrbild:

Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung.
Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.

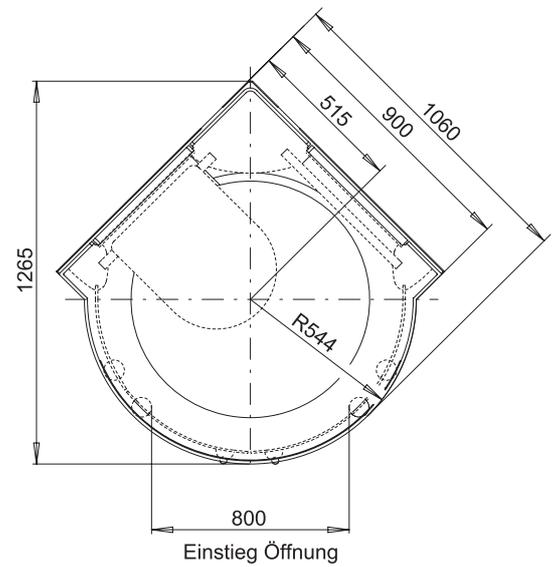
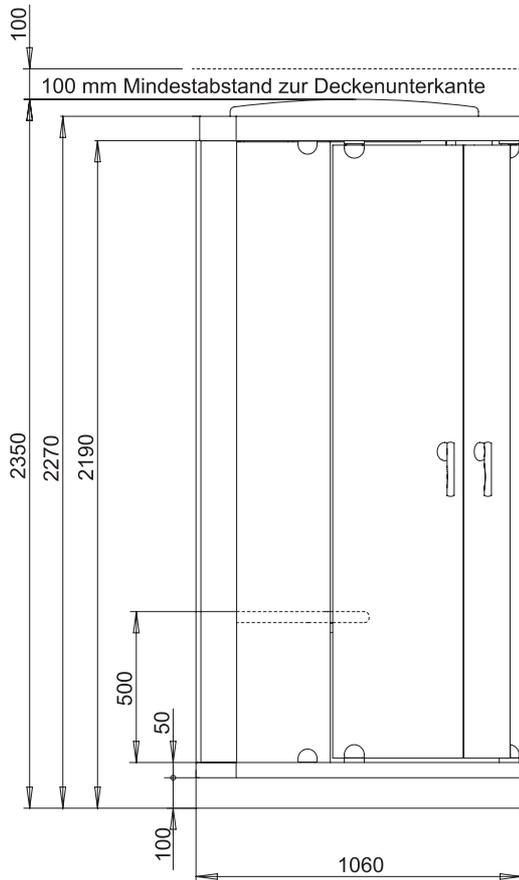
Jetzt noch nicht bohren!



Fußpositionen:



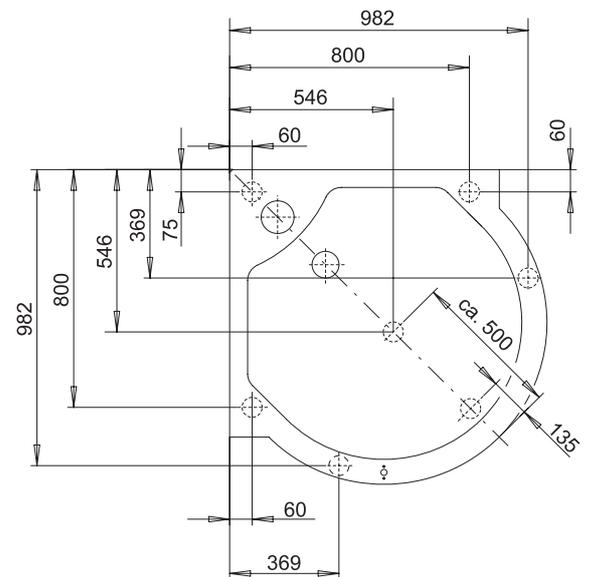
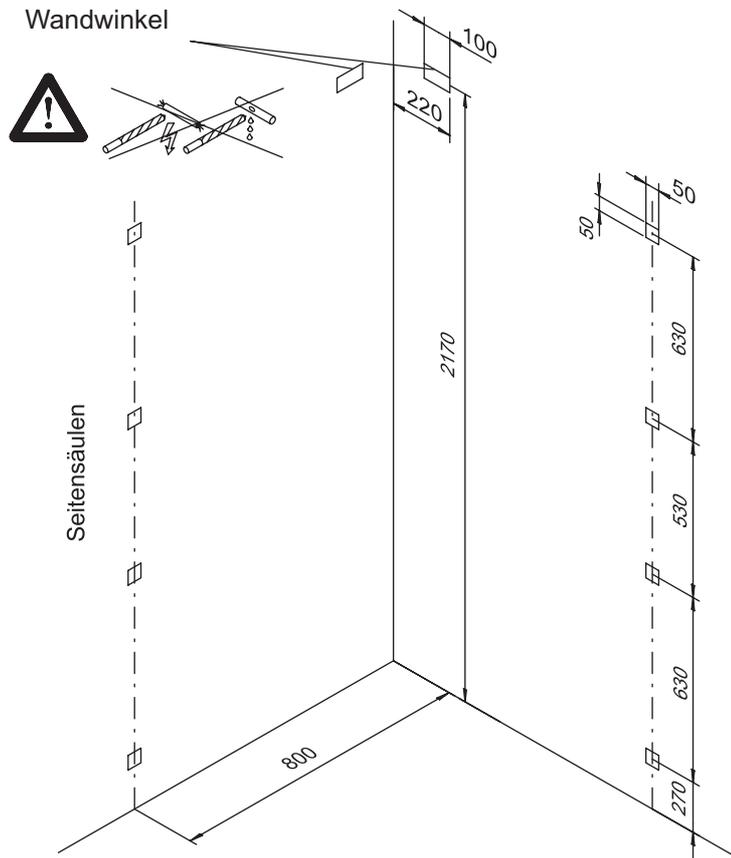
7.4 SensaMare 900 MIT Schürze



Bohrbild:

Achtung: Bohrbereiche für Leichtbauwände, keine Wasserleitung, keine Elektroleitung. Maße von Oberkante Fliesen, alle Maße sind Zirka-Maße.
Jetzt noch nicht bohren!

Fußpositionen:



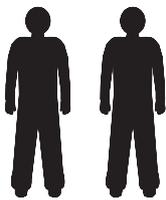
8. Allgemeines

HOESCH-Produkte setzen Maßstäbe in Qualität, Komfort und Design. Die Beachtung der nachstehenden Hinweise gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes genauestens kontrolliert. Vor Montage auf Vollständigkeit prüfen! **Packstückliste siehe Pkt. 9.** Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Für durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Transport oder bei Zwischenlagerung entstandene Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

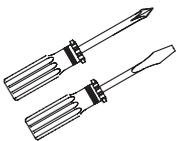
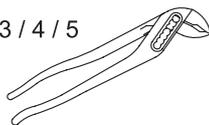
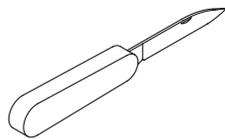
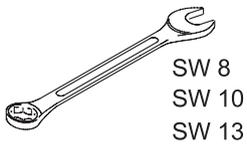
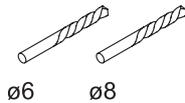
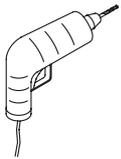
Achtung!

Bitte Lieferung auf Transportschäden überprüfen, spätere Reklamationen werden nicht anerkannt!
Glasscheiben nicht auf die Ecken und auf den Rand setzen!

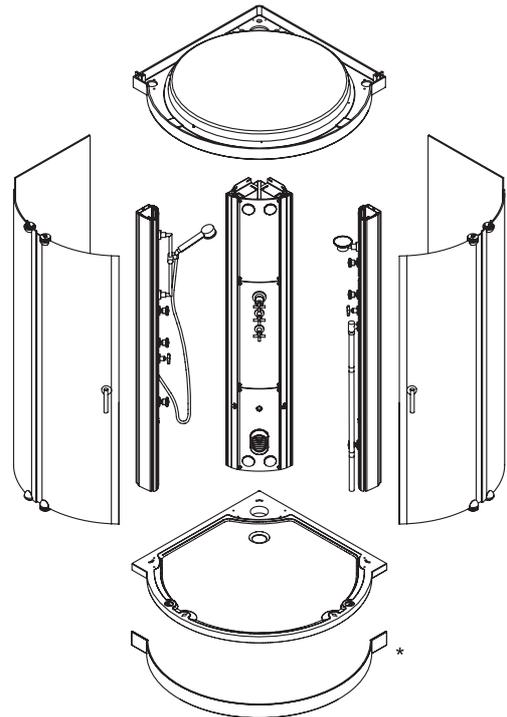
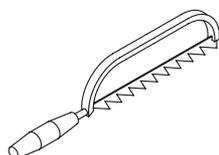
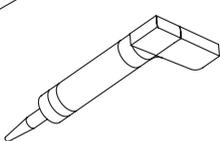
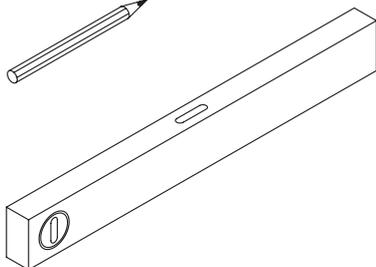
Montageschaum (bei der Variante OHNE Schürze) zum Unterschäumen des Bodens und Silikon sind bauseits bereit zu stellen.



+ Leiter und Treppenleiter



+ Gummihammer



Montagematerial im Lieferumfang enthalten:

Schlüssel für
Stirnlochschaube
(Revision)



Sauger *



Montagekeil



2 Montagehilfen inkl. Zentrierbolzen

* bei der Version MIT Schürze

9. Packstückliste

Insgesamt sind maximal 16 Packstücke möglich:

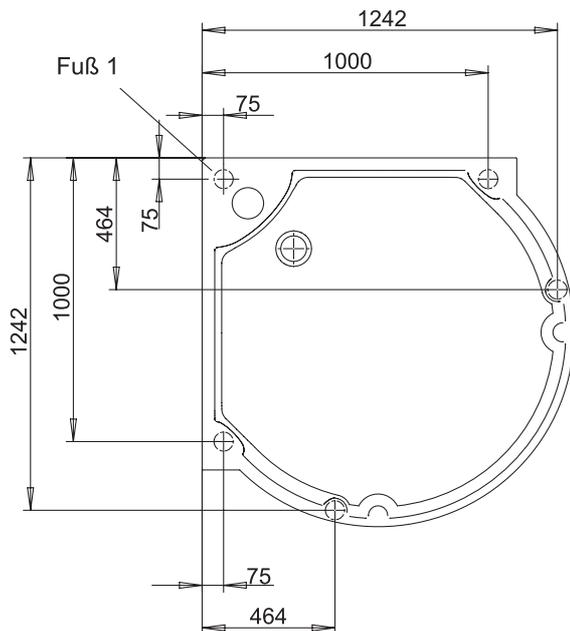
1. Boden (ggf. mit Schürze) (Karton)
2. Hauptsäule (Karton)
3. Linke Seitensäule (Karton)
4. Rechte Seitensäule (Karton)
5. Dach (Karton)
6. Seitenscheiben (Karton)
7. Türen (Karton)
8. (Linker) Sitz (Karton)
9. Rechter Sitz (Karton) (nur bei SensaMare 1100)
10. Dichtleisten (Pappröhre)
11. Klippsprofile (Noppenfolie)
12. Montagestangen (Pappröhre)
13. Kneipp-Schlauch (Karton)
14. Beipack (Karton)
15. Rückwände (Karton) (Zusatzausstattung)
16. Bodenrost (Noppenfolie) (Zusatzausstattung)

10. Montage Dampfbadboden (Packstück-Nr.1)

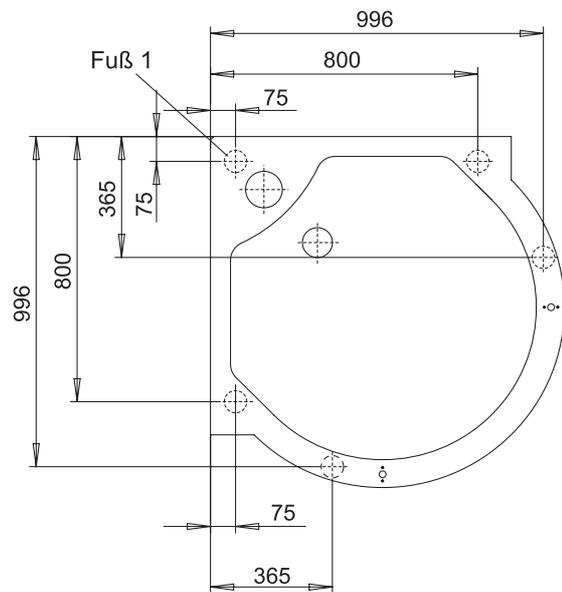
10.1 Montage Dampfbadboden bei Version OHNE Schürze

Fußpositionen SensaMare OHNE Schürze:

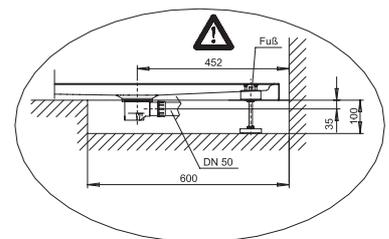
SensaMare 1100:



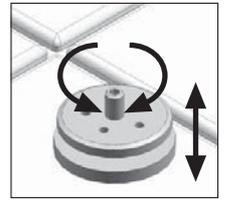
SensaMare 900:



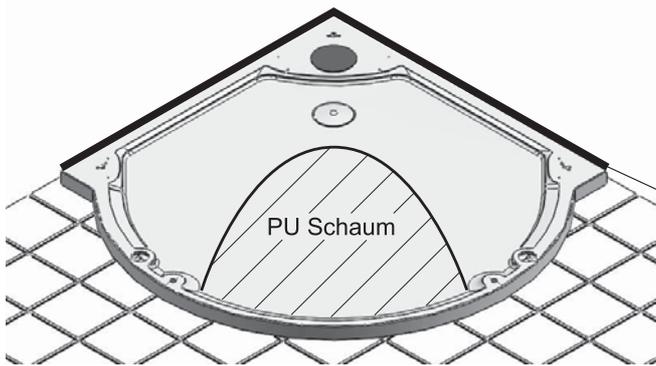
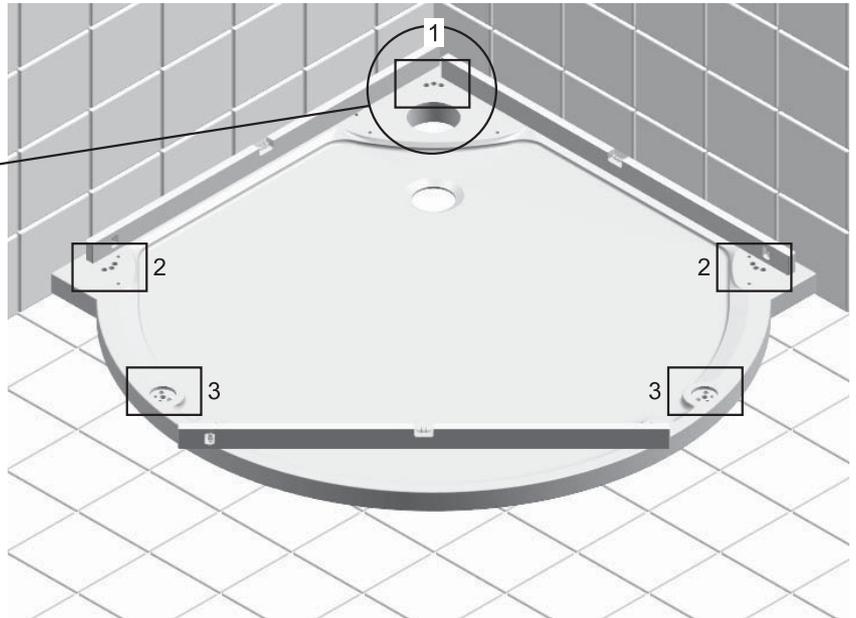
- Vor Aufstellen des Dampfbadbodens Fuß 1 (enthalten im Beipack, Packstück-Nr. 14) einschrauben und auf 100 mm ausrichten.
- Ablaufarmatur (bereits im Beipack enthalten) genau vormontieren.
- Vor Montage bitte Dampfbadboden mit geeignetem Material auslegen (Schutz gegen Kratzer und Schmutz).
- Dampfbadboden am Aufstellplatz aufstellen.
- Fuß 1 durch die Bohrung im Dampfbadboden ausrichten und kontern. Restliche Füße (Pos. 2-3) mittels Inbusschlüssel hoch bzw. runter schrauben bis Dampfbadboden in der Waage und mit einem Spalt von 2 mm (Schalldämmung) zwischen Fußboden und Unterkante Dampfbadboden steht.
- Mittels Wasserwaage kontrollieren.



- Dampfbadboden vom Aufstellplatz nur ein kurzes Stück wegziehen. Auf die Rückseiten (s. Abb. unten) des Dampfbadbodens eine dicke Silikonnaht ziehen. (Achtung: Hinweise des Silikon-Herstellers beachten!)
- In der Mitte des Dampfbadbodens zwischen Fliesen und Boden PU-Schaum (Montageschaum) einbringen (siehe markierte Fläche).
- Dampfbadboden wieder an dem vorgesehenen Platz aufstellen und herausgedrücktes Silikon wegwischen.



- Ablaufarmatur durch hintere Bohrung und Ablaufbohrung montieren. (Unterteil der Armatur von unten und Oberteil von oben montieren und verschrauben).
- Fußpositionen 1 + 3 komplett zusilikonisieren
- Schwarze Schutzstopfen auf Fußpositionen 2 silikonisieren und aufstecken.
- Dichtigkeitstest des bauseitigen Ablaufes durchführen.
- Rohrstopfen (blau) auf hintere Bohrung silikonisieren und aufstecken.

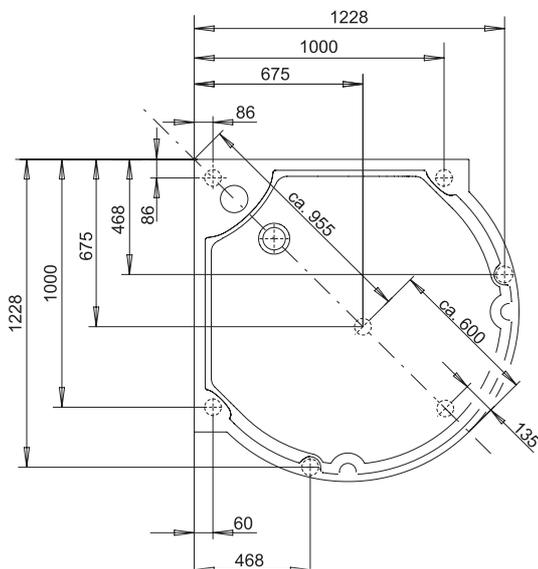


Silikonnaht: Rückseite Dampfbadboden

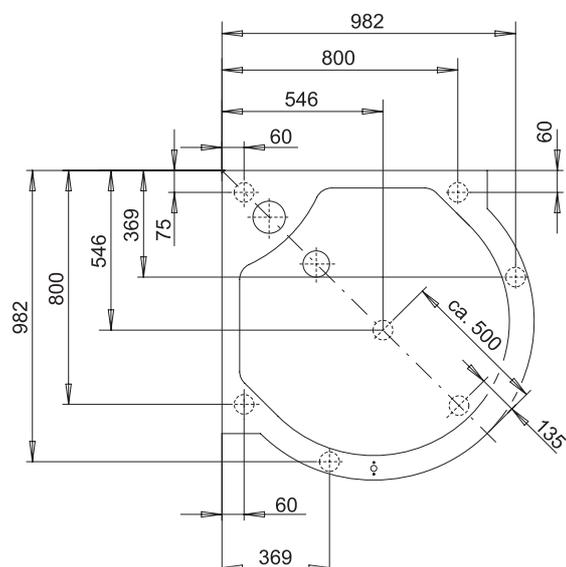
10.2 Montage Dampfbadboden bei Version MIT Schürze

Fußpositionen SensaMare MIT Schürze:

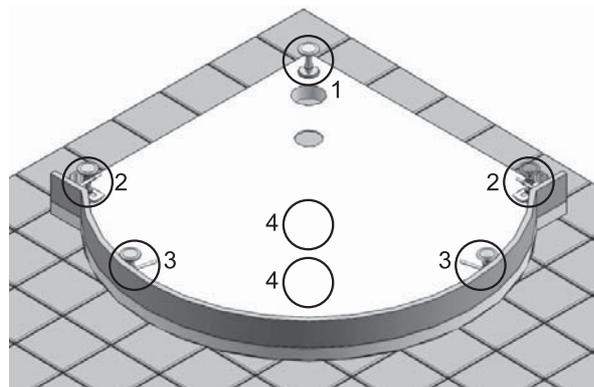
SensaMare 1100:



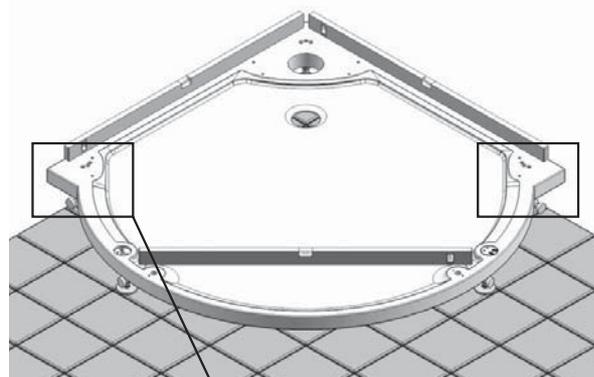
SensaMare 900:



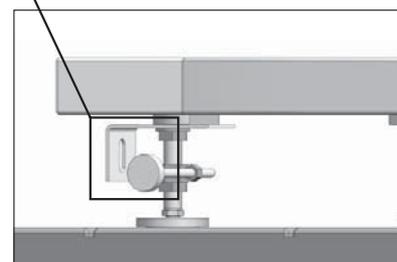
- Dampfbadboden (Packstück-Nr. 1) inkl. vormontierter Schürze, mit der Oberseite vorsichtig auf geeignetes Material legen (Schutz gegen Kratzer und Schmutz). Schürze entfernen und zur späteren Montage bereitlegen. (**Achtung Bruchgefahr, Schürze nicht aufrecht stellen!**)



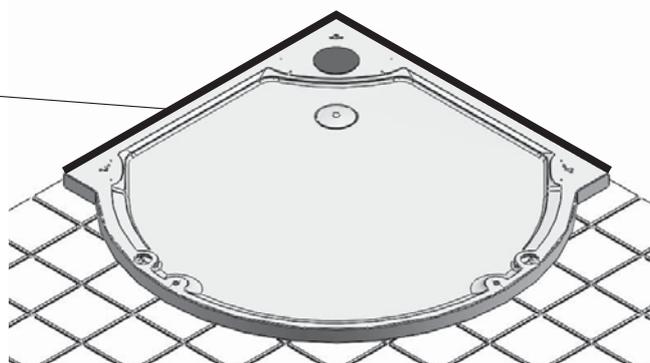
- **Achtung!** Vor Montage bitte Dampfbadboden mit geeignetem Material auslegen (Schutz gegen Kratzer und Schmutz).
- Vor Aufstellen des Dampfbadbodens Ablaufarmatur (bereits im Beipack enthalten) genau vormontieren.
- Dampfbadboden am Aufstellplatz aufstellen und mittels Wasserwaage ausrichten.
- Nach dem Ausrichten des Dampfbadbodens Fuß Position 1 durch die Bohrung kontern.
- Füße Position 2, 3 und 4 von vorne kontern.



- Wandwinkel anzeichnen.
- Dampfbadboden vom Aufstellplatz wegnehmen.
- Wandwinkel bohren und dübeln.
- Auf die Rückseiten (s. Abb. unten) des Dampfbadbodens eine dicke Silikonnaht ziehen. (Achtung: Hinweise des Silikon-Herstellers beachten!)



Silikonnaht: Rückseite Dampfbadboden



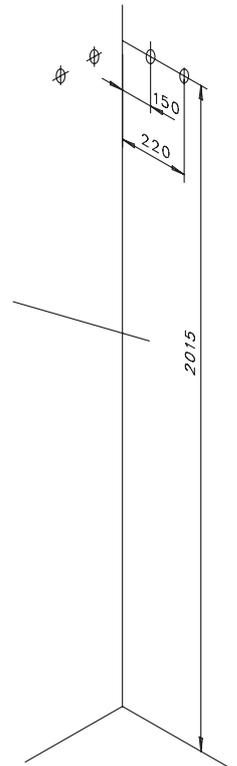
- Dampfbadboden wieder an dem vorgesehenen Platz aufstellen und herausgedrücktes Silikon wegwischen.
- Ablaufarmatur durch die hintere Bohrung und Ablaufbohrung montieren. (Unterteil der Armatur von unten und Oberteil von oben montieren und verschrauben).
- Dichtigkeitstest des bauseitigen Ablaufs durchführen.
- Wandwinkel mit Scheibe und Schraube 6x50 befestigen.
- Rohrstopfen (blau) auf hintere Bohrung silikonisieren und aufstecken.

11. Montage Hauptsäule (Packstück-Nr. 2)

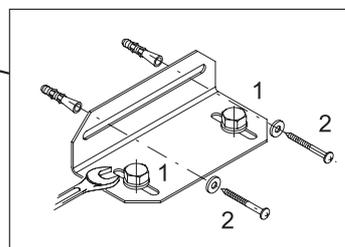
11.1 Montage Hauptsäule ohne Rückwand aus Glas

Hinweis: Montagetexte ohne und mit Rückwand aus Glas unbedingt beachten!

- **Achtung!** Säulen vorsichtig behandeln wegen Kratzgefahr.
- Bohrungen für Wandwinkel lt. Skizze anzeichnen, bohren und dübeln, 8 mm.

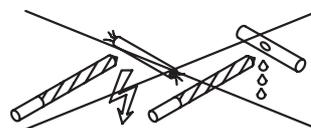


- Vormontierte Hauptsäule (Packstück-Nr. 2) mittels zwei Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden stellen.
- Hauptsäule mittels Wasserwaage ausrichten.



- Schrauben (1) lösen.
- Wandwinkel an Wand anpassen.
- Hauptsäule mittels Wasserwaage nochmals kontrollieren.
- Schrauben (1) festdrehen.
- Schrauben (2) festdrehen.
- Ausgleichsprofile (rechts und links) werden nach Demontage der Revisionsöffnungen A, B und C zur Wand angepasst (s. Kap. 22).

Achtung! Bohren und Dübeln nur bei tragfähigen Wänden.



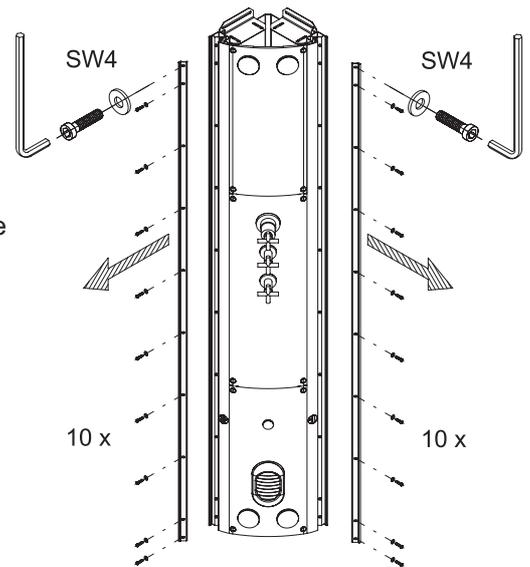
Achtung! Kabel müssen unbedingt oben aus der Hauptsäule herausragen.

11.2 Montage Hauptsäule mit Rückwand aus Glas

Hinweis: Montagetexte ohne und mit Rückwand aus Glas unbedingt beachten!

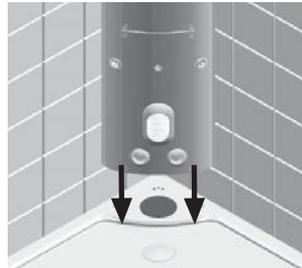
- 2 Klemmprofile mit je 10 Schrauben lösen und demontieren

Achtung:
Kurze Schraubenköpfe

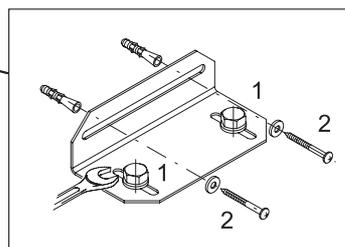


- **Achtung!** Säulen vorsichtig behandeln wegen Kratzgefahr.
- Bohrungen für Wandwinkel lt. Skizze anzeichnen, bohren und dübeln, 8 mm.

- Vormontierte Hauptsäule (Packstück-Nr. 2) mittels zwei Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden stellen.
- Hauptsäule mittels Wasserwaage ausrichten.

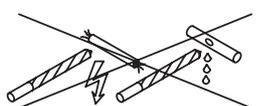


Achtung!
Maß von Oberkante
Dampfbadboden!



- Schrauben (1) lösen.
- Wandwinkel an Wand anpassen.
- Hauptsäule mittels Wasserwaage nochmals kontrollieren.
- Schrauben (1) festdrehen.
- Schrauben 5x50 (2) festdrehen.

Achtung! Bohren und Dübeln nur bei tragfähigen Wänden.



Achtung! Kabel müssen unbedingt oben aus der Hauptsäule herausragen.

12. Montage Seitensäulen

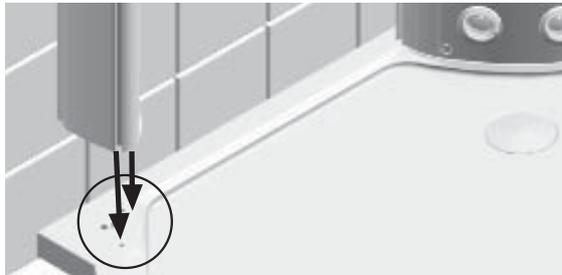
12.1 Montage Seitensäulen ohne Rückwand aus Glas

Hinweis: Montagetexte ohne und mit Rückwand aus Glas unbedingt beachten!

Achtung: Säulen vorsichtig behandeln wegen Kratzgefahr.

Hinweis: **Linke Seitensäule mit Handbrause** (Packstück-Nr. 3)
Rechte Seitensäule mit Kneipp-Schlauch (Packstück-Nr. 4)

Dargestellt ist die Montage der linken Seitensäule. Die Montage der rechten Seitensäule erfolgt analog.



- Schrauben des Ausgleichsprofil leicht lösen (Abb. X)
- Vormontierte Seitensäule mittels zwei Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden stellen.



- Seitensäule mittels Wasserwaage ausrichten.
- Seitensäule außen anzeichnen.
- Seitensäule komplett vom Dampfbadboden nehmen.
- 4 Schrauben lösen und Ausgleichsprofil (A) demontieren (Abb. X und Abb. Z).
- 1 Klemmprofil (B) mit je 10 Schrauben lösen und demontieren (Abb. Y und Abb. Z).

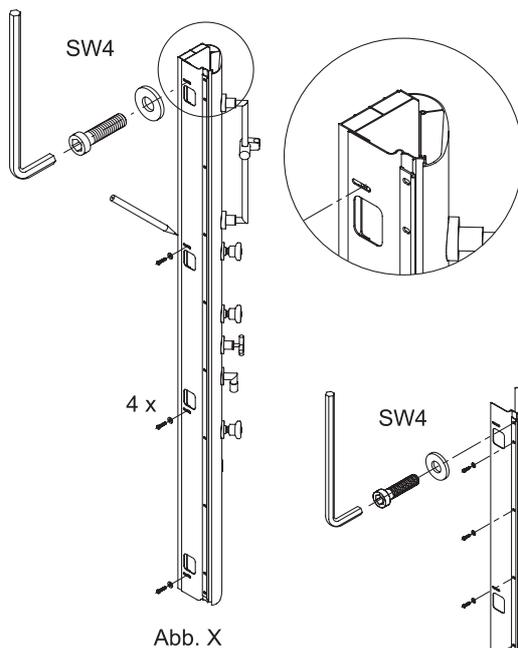


Abb. X

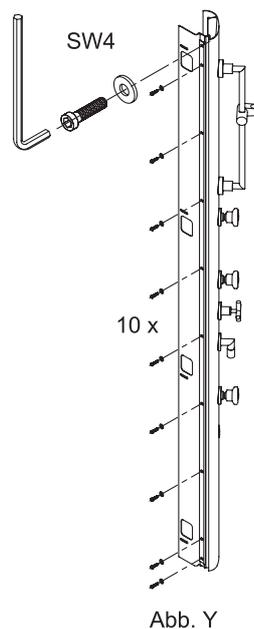


Abb. Y

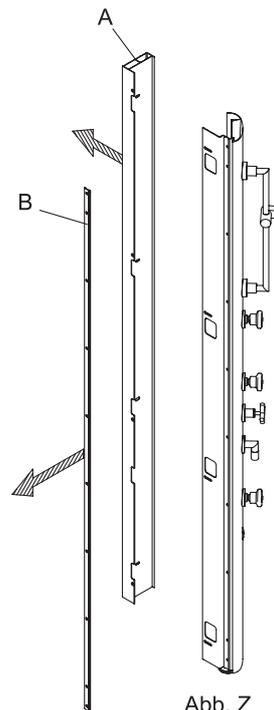
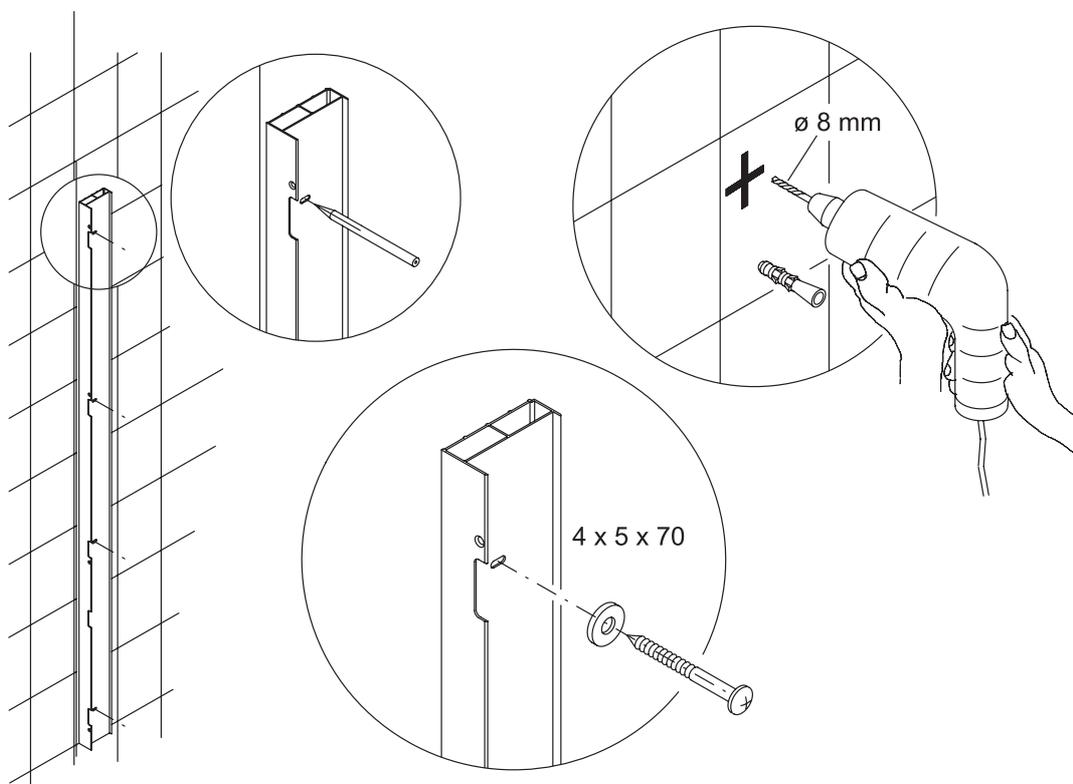
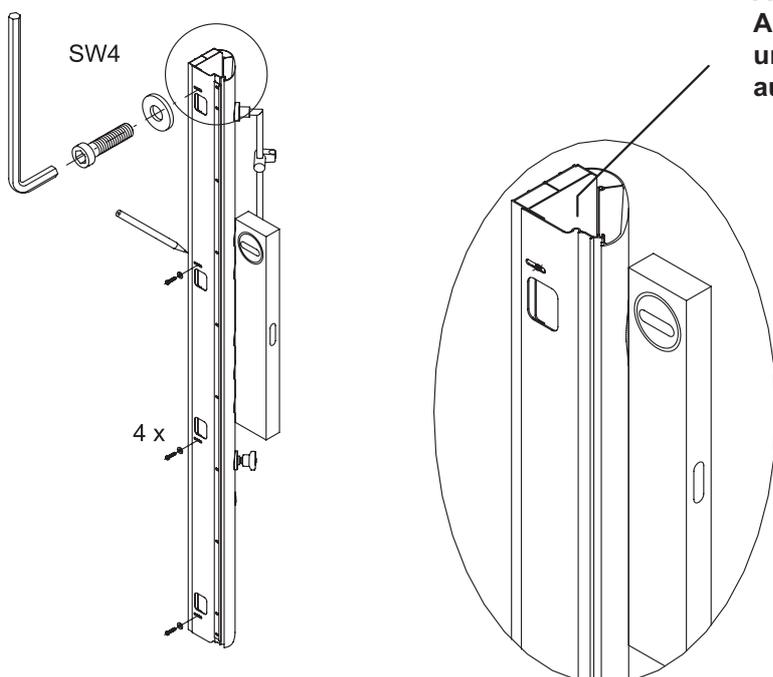


Abb. Z

- Ausgleichsprofil an der Markierung aufstellen.
- Bohrungen an der Wand anzeichnen.
- Ausgleichsprofil von der Wand nehmen.
- angezeichnete Löcher bohren (\varnothing 8 mm).
- Dübel einstecken.
- Ausgleichsprofil an der Wand fest verschrauben.



- Seitensäule auf das Ausgleichsprofil aufschieben und mittels Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden einsetzen.
- Seitensäule mittels Scheiben und Schrauben am Ausgleichsprofil befestigen.
- Schrauben handfest anziehen.
- Seitensäule mittels Wasserwaage ausrichten.
- Schrauben fest anziehen.



Achtung! 
Anschlusschläuche und Kabel müssen unbedingt oben aus den Seitensäulen herausragen.

12.2 Montage Seitensäulen mit Rückwand aus Glas

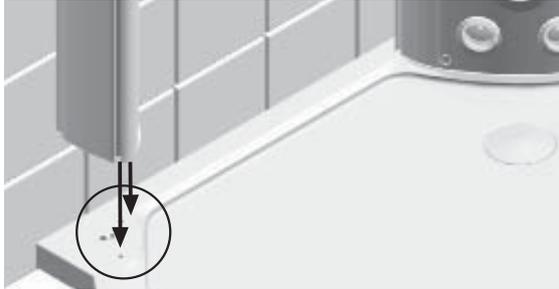
Hinweis: Montagetexte ohne und mit Rückwand aus Glas unbedingt beachten!

Achtung: Säulen vorsichtig behandeln wegen Kratzgefahr.

Hinweis: Linke Seitensäule mit Handbrause (Packstück-Nr. 3)

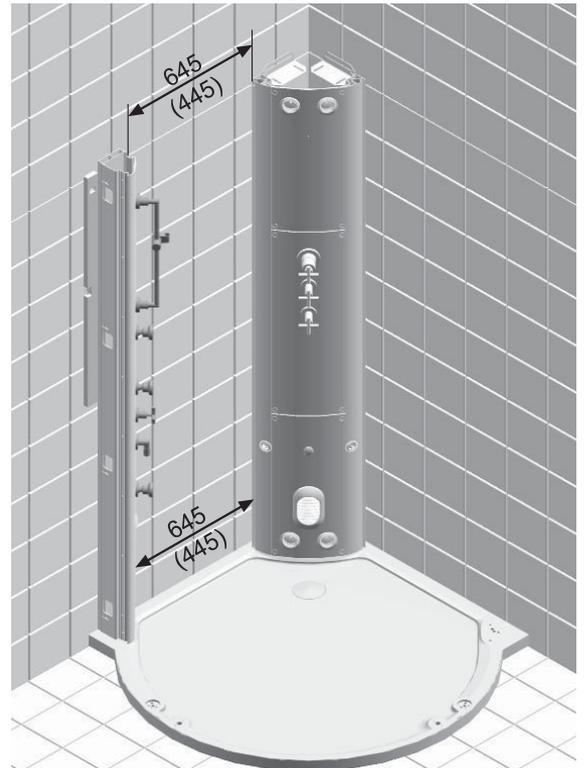
Rechte Seitensäule mit Kneipp-Schlauch (Packstück-Nr. 4)

Dargestellt ist die Montage der linken Seitensäule. Die Montage der rechten Seitensäule erfolgt analog.

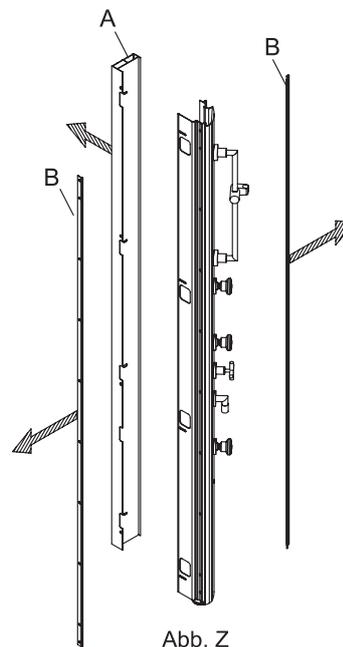
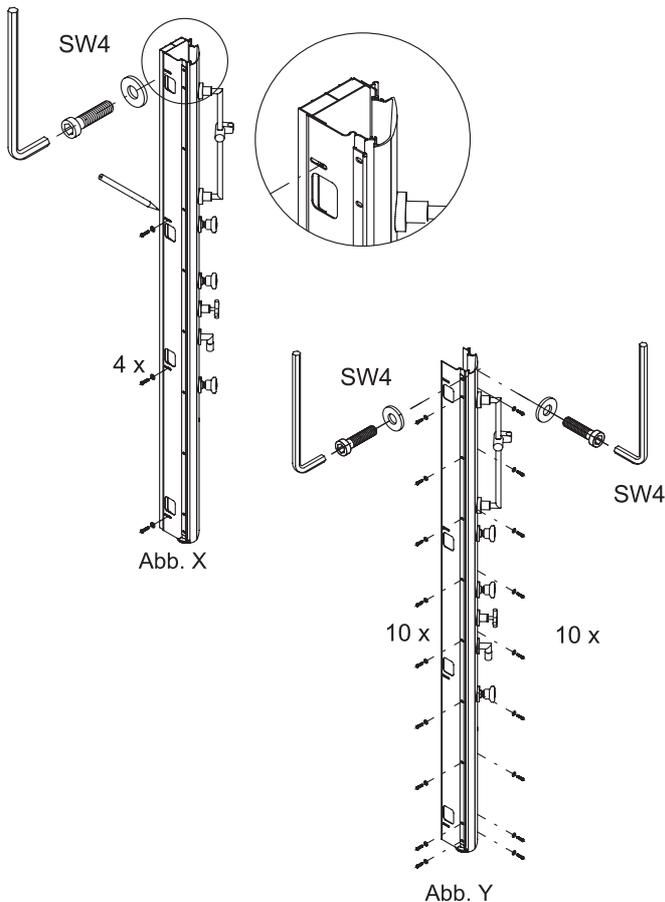


- Schrauben des Ausgleichsprofil leicht lösen (Abb. X).
- Vormontierte Seitensäule mittels zwei Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden stellen und nach außen schieben.

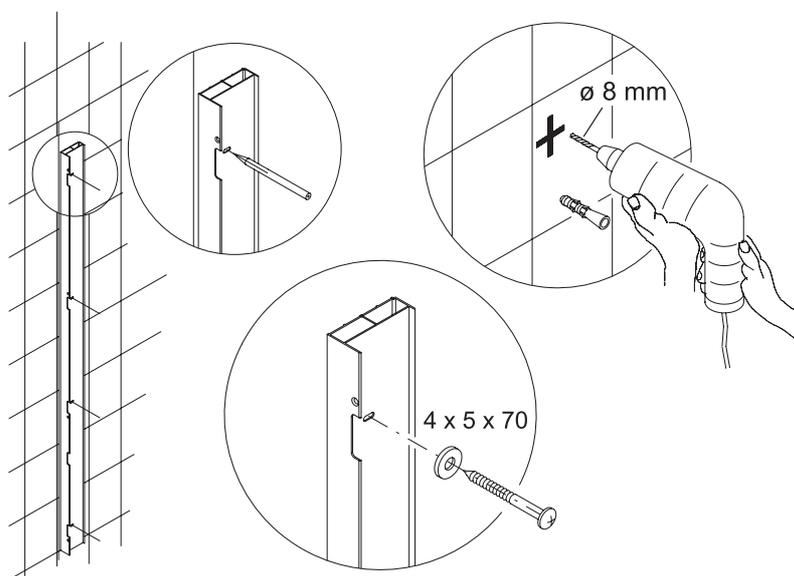
- Seitensäule mittels Wasserwaage ausrichten.
- Seitensäule außen anzeichnen.
- Seitensäule komplett vom Dampfbadboden nehmen.
- 4 Schrauben entfernen und Ausgleichsprofil (A) demontieren (Abb. X und Abb. Z).
- 2 Klemmprofile (B) mit je 10 Schrauben lösen und demontieren (Abb. Y und Abb. Z).



Maß in Klammern SensaMare 900

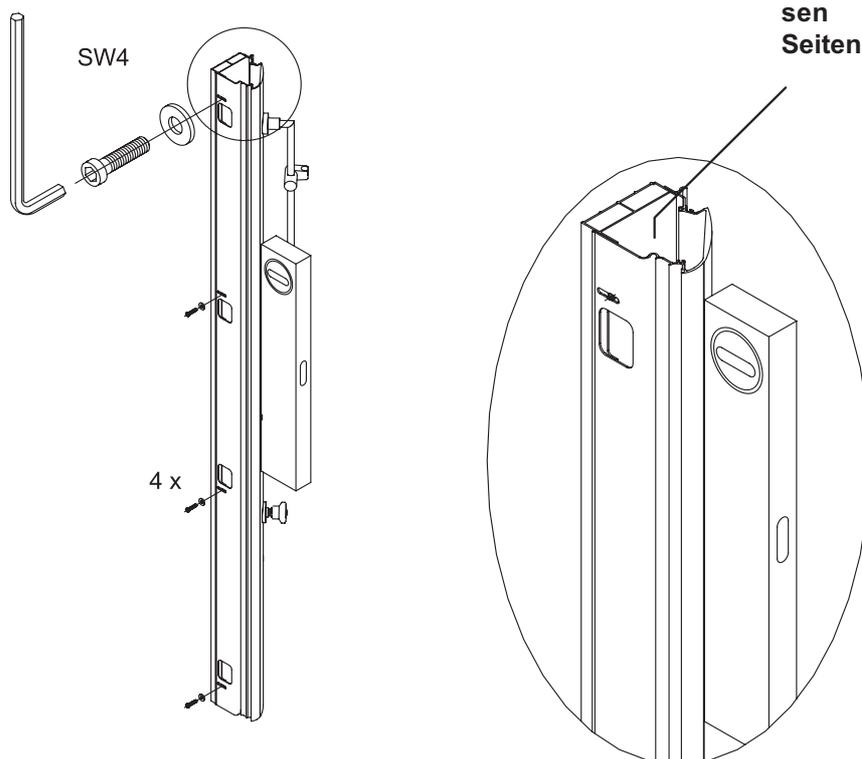


- Ausgleichsprofil an der Markierung aufstellen.
- Bohrungen an der Wand anzeichnen.
- Ausgleichsprofil von der Wand nehmen.
- angezeichnete Löcher bohren (\varnothing 8 mm).
- Dübel einstecken.
- Ausgleichsprofil an der Wand fest verschrauben.



- Seitensäule in das Ausgleichsprofil aufschieben und mittels Bolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Dampfbadboden einsetzen und mittels Scheiben und Schrauben befestigen.
- Seitensäule mittels Scheiben und Schrauben am Ausgleichsprofil befestigen.
- Schrauben handfest anziehen.
- Seitensäule mittels Wasserwaage ausrichten.
- Schrauben fest anziehen.

Achtung! 
Anschlussschläuche und Kabel müssen unbedingt oben aus den Seitensäulen herausragen.



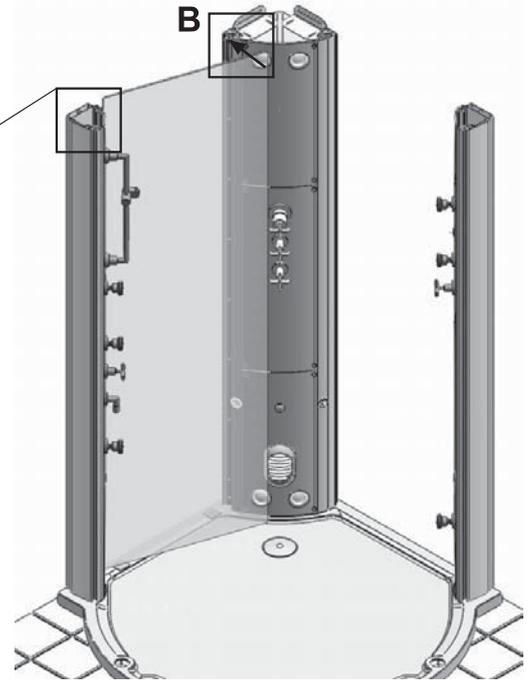
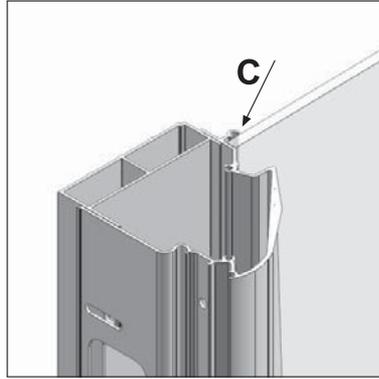
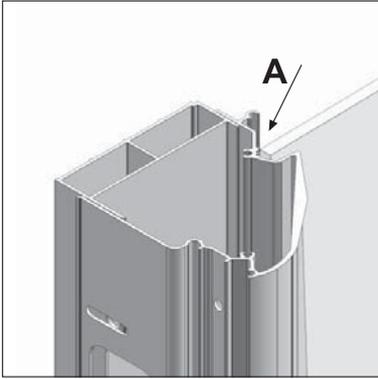
13. Montage Rückwände (Zusatzausstattung) (Packstück-Nr. 15)

- Rückwand vorsichtig auf dem Dampfbadboden abstellen (Oben/Unten beachten! Siehe Aufkleber „Innenseite oben“)

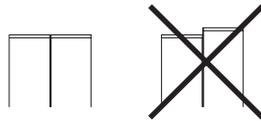
Achtung!

Bei Rückwänden Plus Infrarot ist darauf zu achten, dass die Anschlusskabel oberhalb der Hauptsäule zur Hauptsteuerung verlegt werden. Danach kann die Rückwand montiert werden!

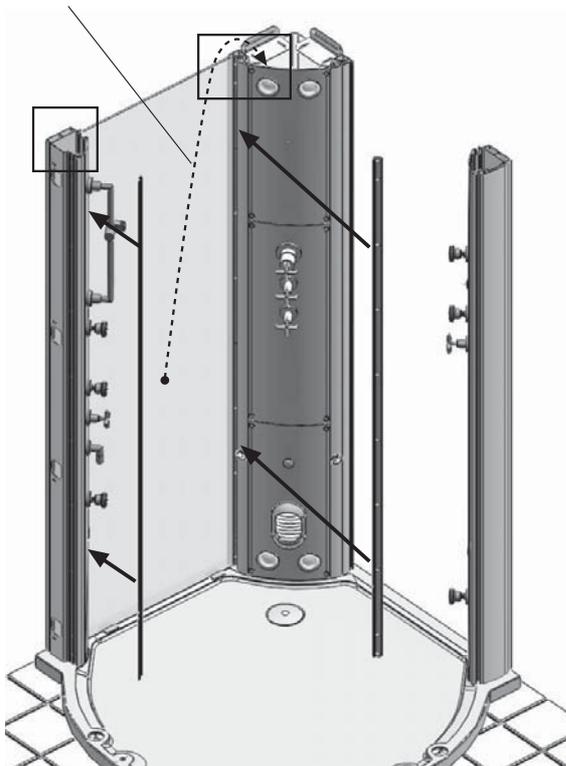
- Rückwand zuerst in die Seitensäule einsetzen.
Dabei ist darauf zu achten, dass das Glas zuerst in die vordere Nut eingesetzt wird (A), dann
- Rückwand in die Hauptsäule (B) einsetzen
- Rückwand in die Seitensäule (C) verschieben



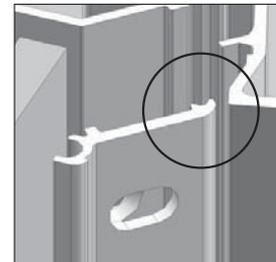
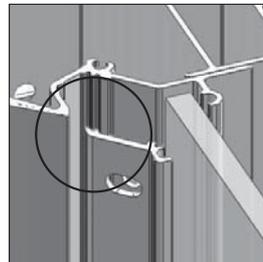
Achtung:
Glasscheiben dürfen oben nicht überstehen!



2 Kabel Infrarot
in die Steuerung



- Klemmprofil an Hauptsäule mittels 10 Scheiben und Schrauben verschrauben und fest andrehen, dabei auf die **Nut** achten.
- Klemmprofil an Seitensäule mittels 10 Scheiben und Schrauben fest andrehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Feder auf der gesamten Länge in der Nut verläuft.



Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben von oben anfangend nach unten montiert werden.

Montage rechte Rückwand analog



14. Montage Dach (Packstück-Nr. 5)

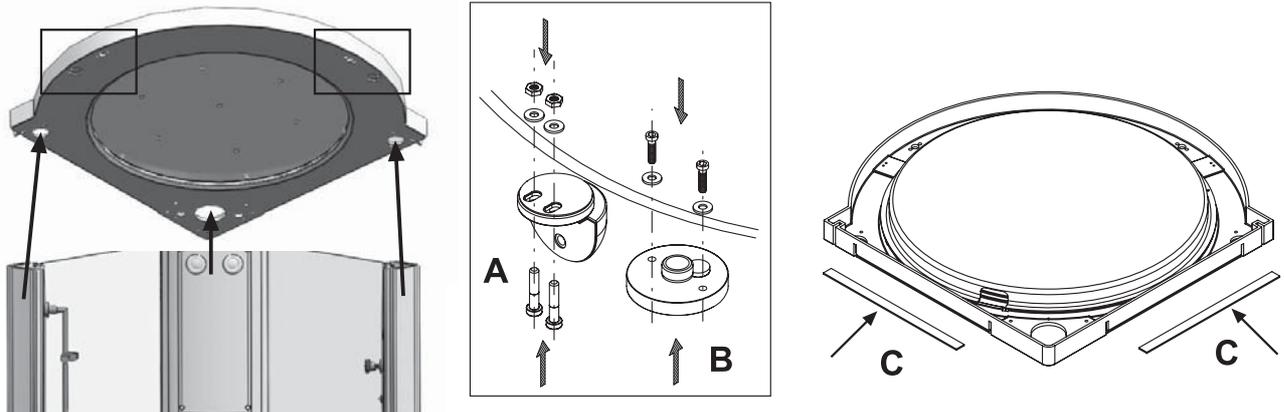
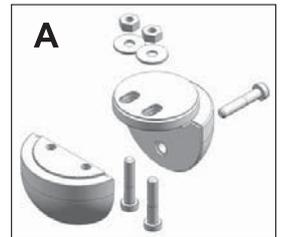
14.1 Montage Dach ohne Rückwand aus Glas

Alle Glashalter befinden sich im Packstück-Nr. 14.

- **Glshalter (A) Seitenscheibe oben** vorsichtig demontieren (Kratzgefahr).
- Glshalter Seitenscheibe und **Drehteller (B) Türteil oben** mit 2 Scheiben und Schrauben am Dach mittig vormontieren.

Achtung: Schrauben dürfen nicht unten am Drehteller (B) herausragen!
(Unterlegscheiben)

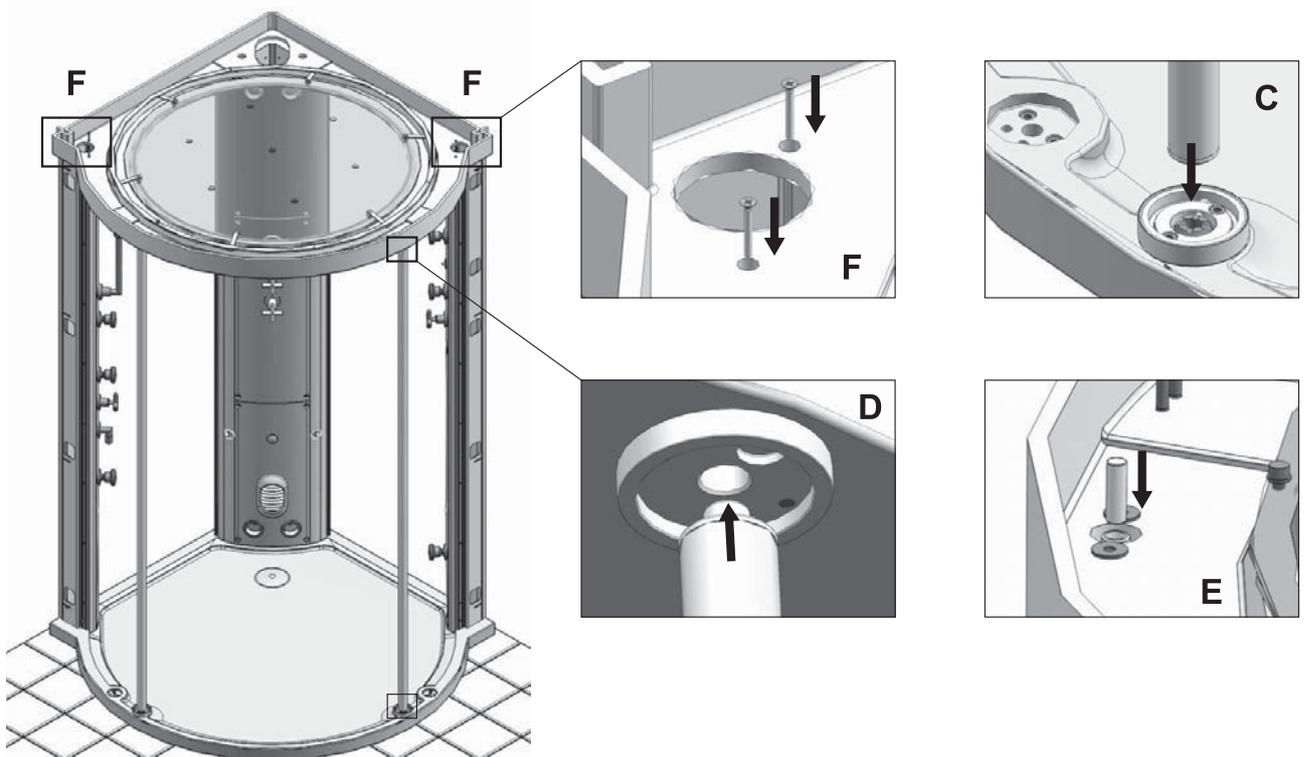
- Ausgleichstreifen (C) (Packstück-Nr. 14) in die Schlitz einsetzen.
- Rechte Seite analog



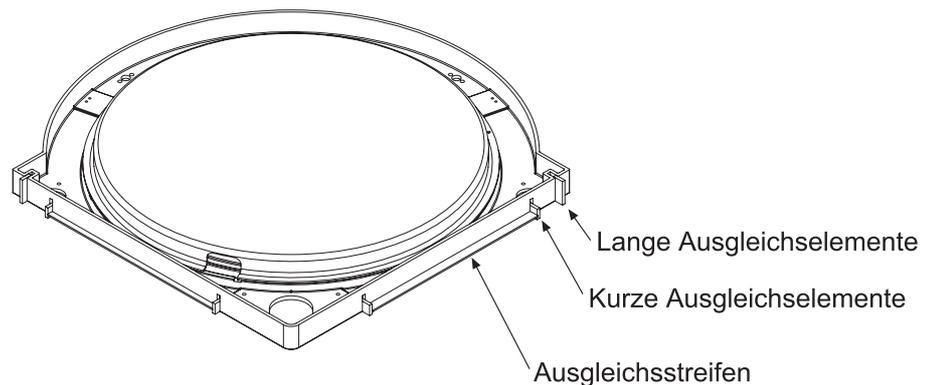
- Das Dach mit 2 Monteuren auf die Hauptsäule und auf die Seitensäulen legen.

Achtung: Alle Schläuche und Kabel von der Hauptsäule und den Seitensäulen müssen durch die Bohrungen im Dach durchgezogen werden. Schläuche und Kabel dürfen nicht gequetscht werden!

- Montagestangen (Packstück-Nr. 12) zuerst in die vordere Bohrung des oberen montierten Drehtellers (B), dann in den unteren vormontierten Drehteller (C) einsetzen
- Montagestangen in die Mitte des Drehtellers positionieren (D) und mittels Bolzen (E) von oben durch die Bohrung im Dach fixieren
- Dach rechts und links mit je 2 Scheiben und Schrauben 3,5x30 an den Seitensäulen befestigen (F)
- Montagestangen ausrichten und Schrauben fest anziehen



- Vorher eingesetzte Ausgleichstreifen zur Wand hin anpassen. Kurze Ausgleichselemente (Packstück-Nr. 14) mit Silikon von oben einsetzen (rechts und links vom Ausgleichstreifen) und mittels Silikon am Dach befestigen. Ausgleichstreifen jetzt auch silikonisieren.
- Lange Ausgleichselemente (Packstück-Nr. 14) zur Wand hin anpassen und mittels Silikon von oben befestigen.



Achtung:

Über dem Dampfbad muss ein Abstand von mindestens 100 mm zur Decke gewährleistet sein. Dieser Abstand ist unter anderem notwendig, um im Reparaturfall die Verschraubungen und Revisionen lösen zu können. Wird dieser Mindestabstand nicht gewährleistet, werden hierdurch anfallende Mehraufwendungen, vor allem Aus- und Einbaukosten, insbesondere im Garantiefall, von HOESCH nicht übernommen.

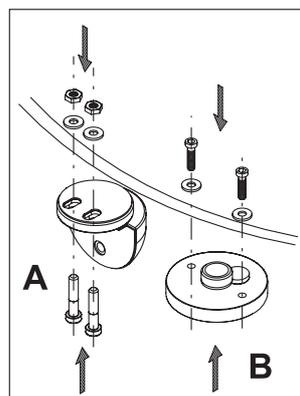
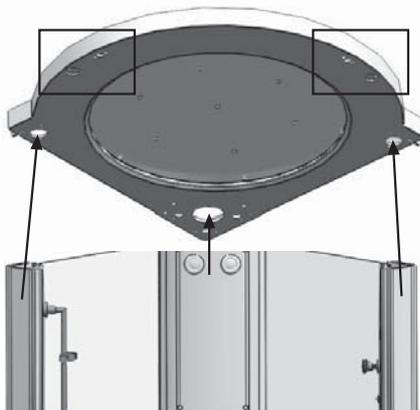
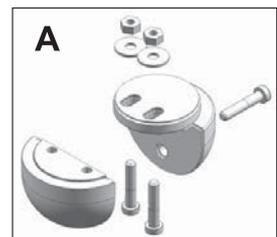
14.2 Montage Dach mit Rückwand aus Glas

Alle Glashalter befinden sich im Packstück-Nr. 14.

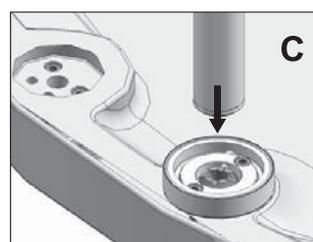
- **Glashalter (A) Seitenscheibe oben** vorsichtig demontieren (Kratzgefahr).
- Glashalter Seitenscheibe und Drehteller (B) Türteil oben mit 2 Scheiben und Schrauben am Dach mittig vormontieren.

Achtung: Schrauben dürfen nicht unten am Drehteller (B) herausragen!
(Unterlegscheiben)

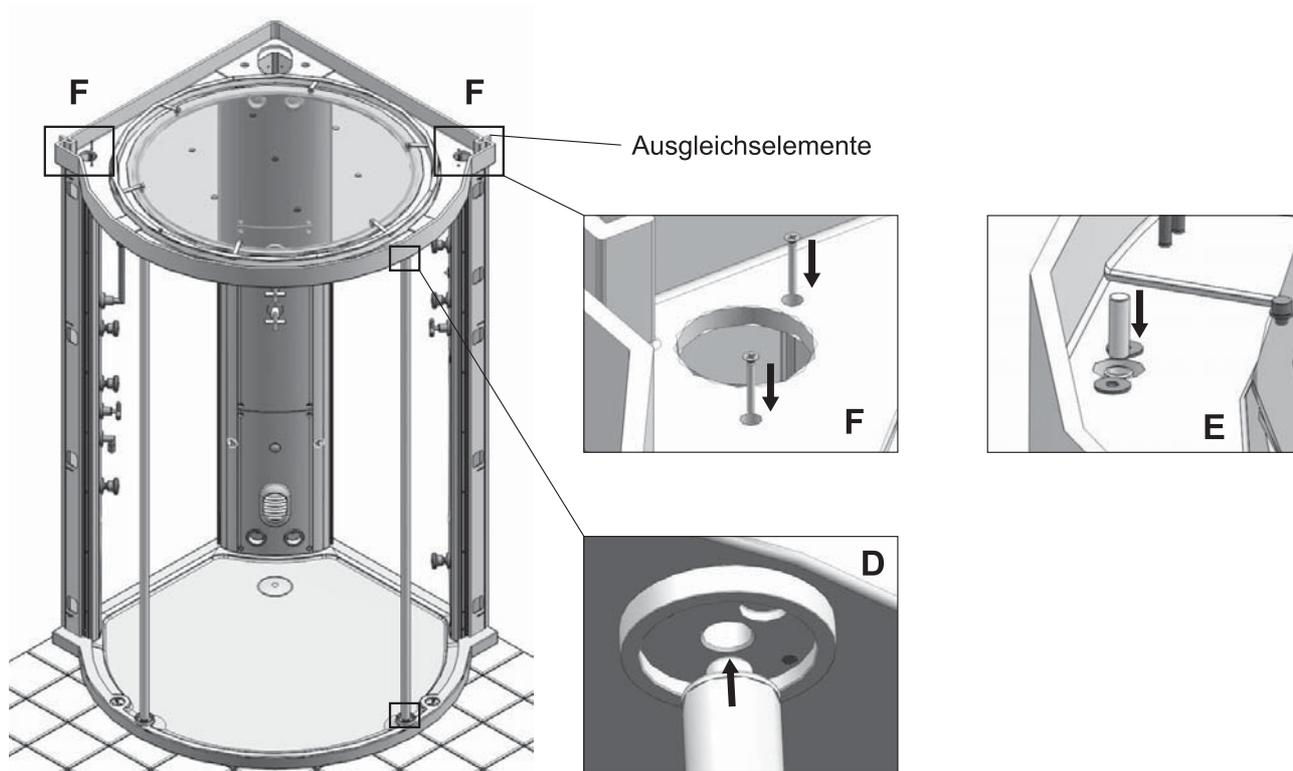
- Rechte Seite analog.



- Das Dach mit 2 Monteuren auf die Hauptsäule und auf die Seitensäulen legen.
- Montagestangen (Packstück-Nr. 12) zuerst in die vordere Bohrung des oberen montierten Drehtellers (B), dann in den unteren vormontierten Drehteller (C) einsetzen.



- Montagestangen in die Mitte des Drehtellers positionieren (**D**) und mittels Bolzen (**E**) von oben durch die Bohrung im Dach fixieren.
- Dach mittels je 2 Scheiben und Schrauben an den Seitensäulen befestigen (**F**).
- Montagestangen ausrichten und Schrauben fest anziehen.
- Ausgleichselemente (Packstück-Nr. 14) zur Wand hin anpassen und mittels Silikon von oben befestigen.



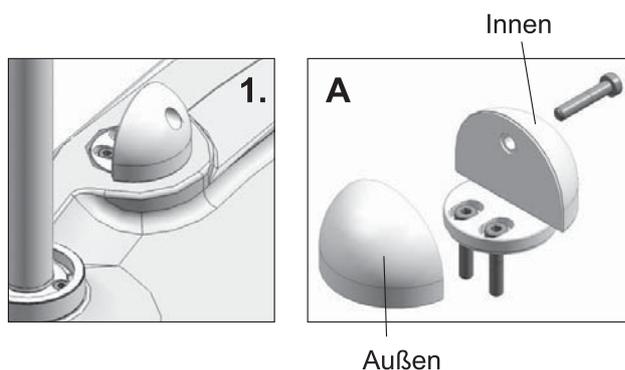
Achtung:

Über dem Dampfbad muss ein Abstand von mindestens 100 mm zur Decke gewährleistet sein. Dieser Abstand ist unter anderem notwendig, um im Reparaturfall die Verschraubungen und Revisionen lösen zu können. Wird dieser Mindestabstand nicht gewährleistet, werden hierdurch anfallende Mehraufwendungen, vor allem Aus- und Einbaukosten, insbesondere im Garantiefall, von HOESCH nicht übernommen.

15. Montage Seitenscheibe (Packstück-Nr. 6)

Glashalter unten:

- **Glashalter (A) Seitenscheibe** vorsichtig demontieren (Kratzgefahr).
- Glashalter Seitenteil Innen (**mit** durchgehender Bohrung) von der Innenseite auf dem Dampfbadbodenrand in die dafür vormontierte Befestigung positionieren, mittig und parallel zum Dampfbadbodenrand ausrichten, und mittels 2 Schrauben fest anziehen (1.).



- Gummikeile auf Dampfbadbodenrand legen und Seitenscheiben vorsichtig darauf absetzen.

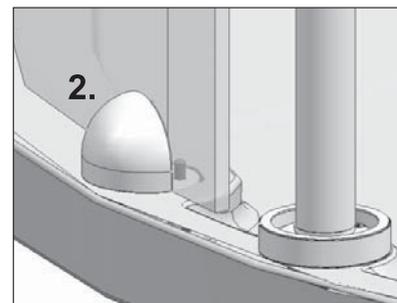
Achtung: Seitenscheibe muss bei der Montage der Glashalter durch Monteur gesichert werden.

- Auf Bohrungen im Glas achten (**B**).
- Seitenscheibe **muss** bündig an den Seitensäulen anliegen (**C**).
- Glasscheibe unbedingt mittels Wasserwaage ausrichten
- Montageröhrchen in Bohrung B stecken



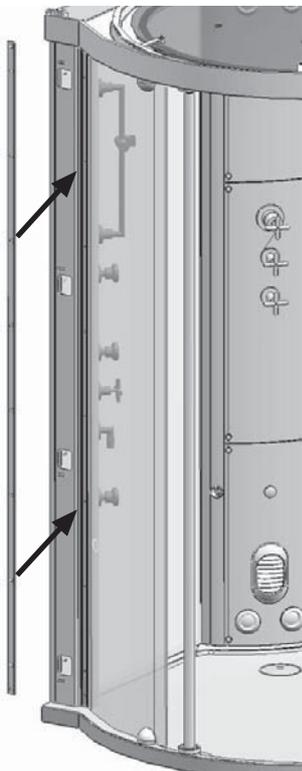
Achtung: Glashalter müssen mittig von der Bohrung im Glas montiert werden

- Glashalter (Außen) von der Außenseite an Glasscheibe positionieren und mit Inbusschraube von der Innenseite handfest anziehen (2).

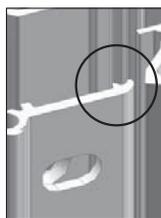
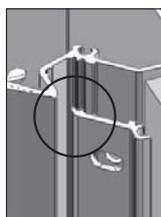


Glashalter oben:

- Glashalter **oben** analog montieren.



- Klemmprofil an Seitensäule von der Außenseite mittels 10 Scheiben und Schrauben fest andrehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Feder auf der gesamte Länge in der Nut verläuft.
- Es ist darauf zu achten, dass die Schrauben von oben anfangend nach unten montiert werden.
- Keile entfernen



- Glashalter, Seitenscheibe und Klemmprofil **rechts** analog montieren.



16. Demontage Montagestangen

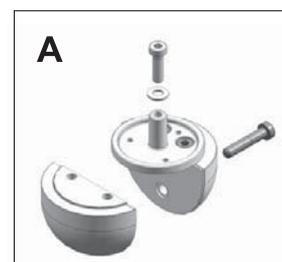
- Sicherungsbolzen oben entfernen, Montagestange in die hintere Bohrung des oberen montierten Drehtellers einführen und von unten wegziehen.

Montagestangen und Sicherungsbolzen werden nicht mehr benötigt.

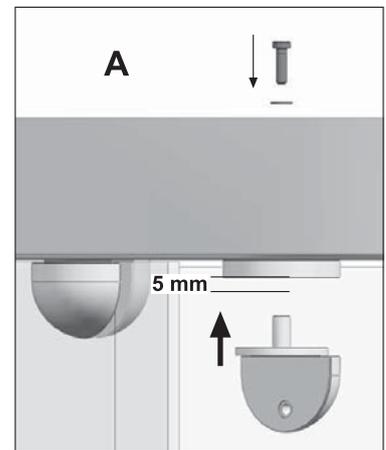
17. Montage Türen (Packstück-Nr. 7)

Drehgelenk oben:

- Glashalter (A) **Türteil oben** vorsichtig demontieren (Kratzgefahr).

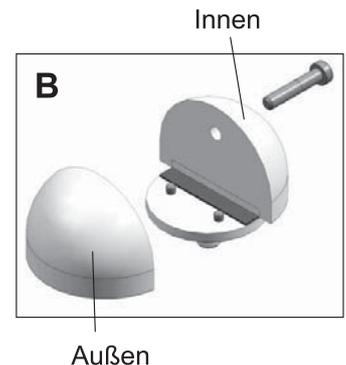


- Glashalter Türteil oben (**mit** durchgehender Bohrung) von der Innenseite und mit einem Spalt von 5 mm (wegen Hub-Senkmechanismus) an vormontierten Drehteller positionieren und mit Scheibe und Schrauben von Dachoberseite montieren.



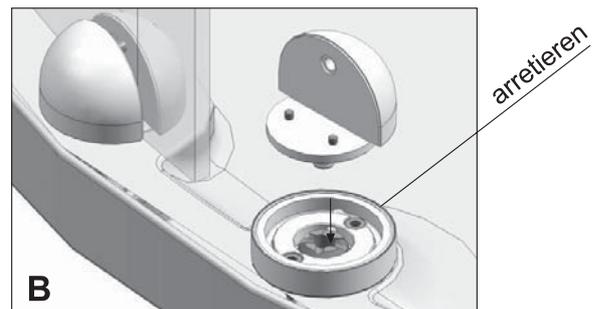
Drehgelenk unten:

- Glashalter (B) **Türteil unten** vorsichtig demontieren (Kratzgefahr).

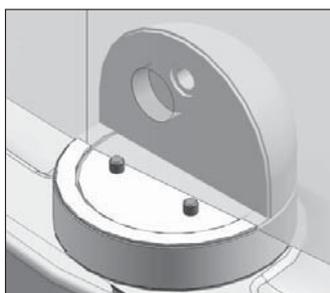


- Glashalter Türteil unten (mit durchgehender Bohrung) von der Innenseite in den vormontierten Hub-Senk-Mechanismus auf dem Dampfbadbodenrand mittels Arretierung positionieren.

Achtung: Im geschlossenen Zustand müssen die Türen auf dem tiefsten Punkt stehen!
Hub-Senk-Mechanismus mit Imbus-schraube arretieren!



- Glastür **unten** auf Glashalter hinter die Stifte stellen.
- Glastür **oben** vorsichtig gegen den Glashalter drücken.



unten



oben ↑ 6 mm

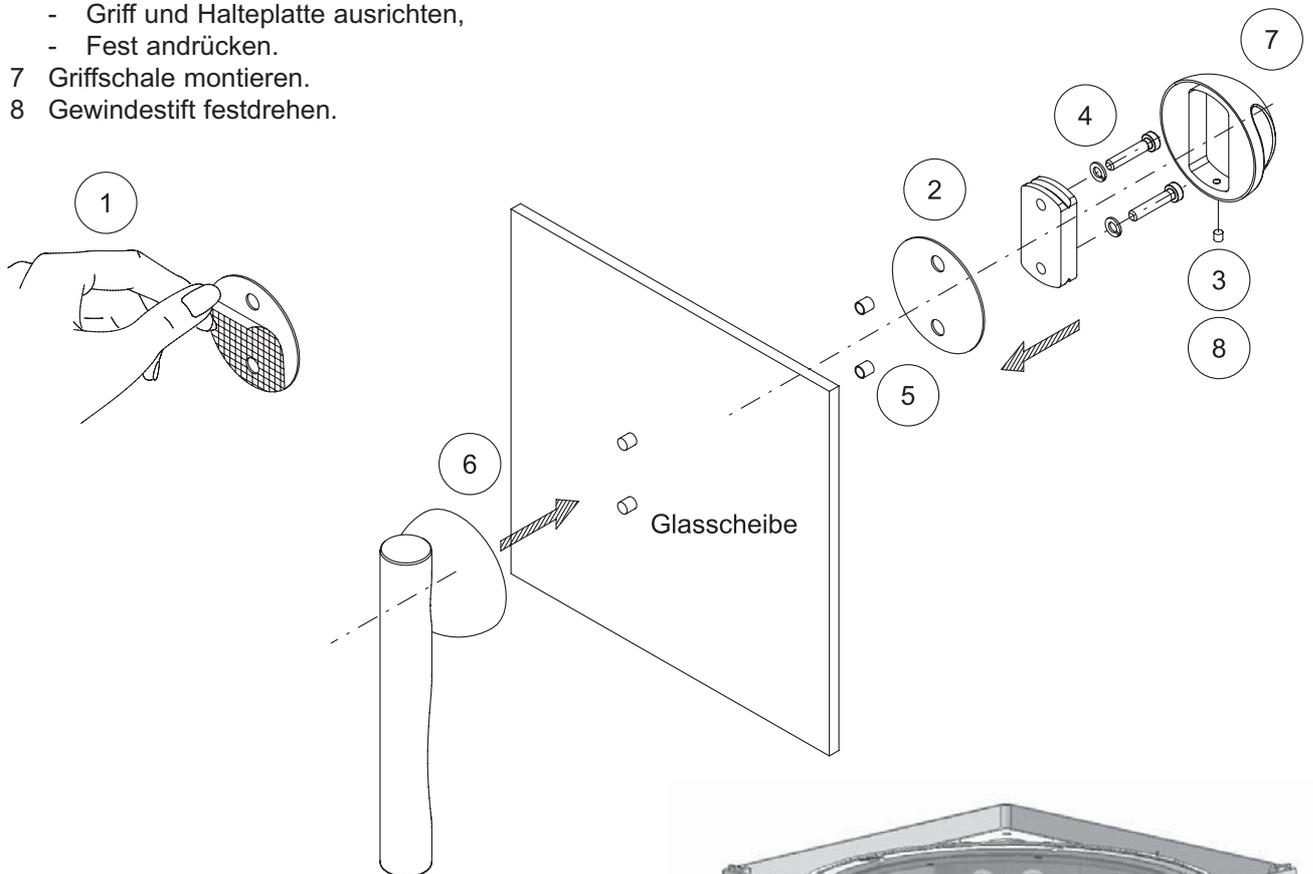
Achtung: Glastür durch zweiten Monteur sichern.
Spaltmaß von Seitenteil zur Tür **muss gleichmäßig 6 mm** betragen! (spätere Montage des Dichtprofils)

- Montageröhrchen oben und unten in die Bohrung der Glastür stecken.
- Glashalter **unten**: 2. Glashalter außen in die Stifte stecken und von der Innenseite mittels Schraube handfest anziehen.
- Glashalter **oben**: 2. Glashalter von außen gegen die Glasscheibe drücken und von der Innenseite mittels Schraube handfest anziehen
- Glasscheibe mittels Wasserwaage ausrichten.

Rechte Tür analog montieren.

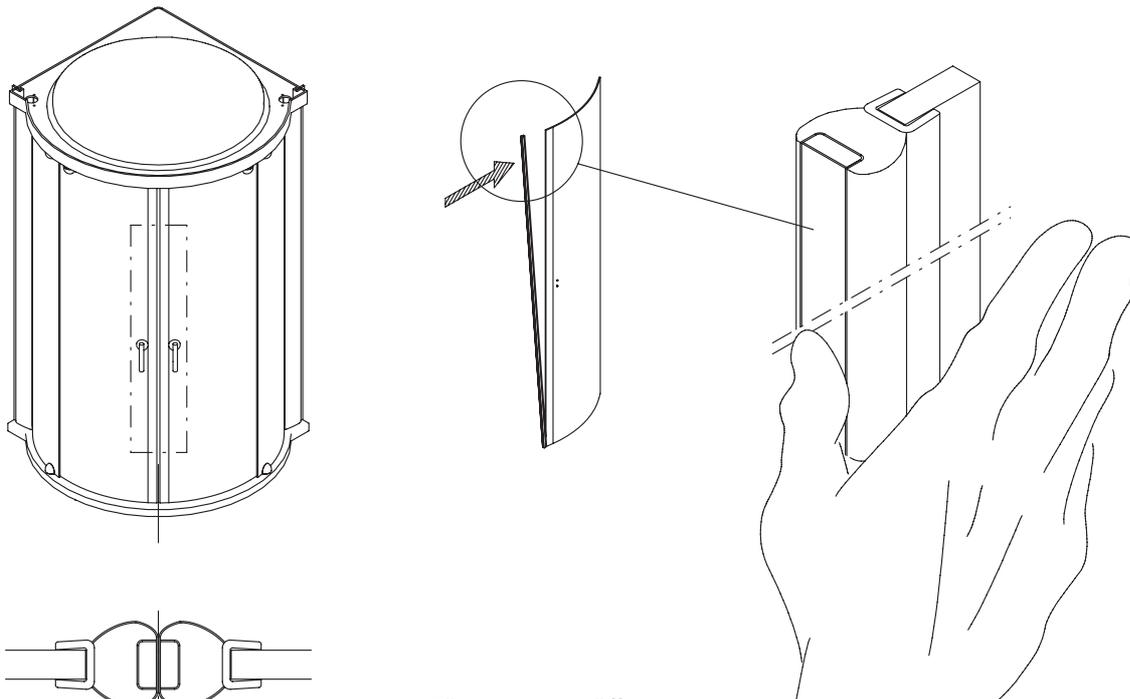
18. Montage Türgriff (Packstück-Nr. 14)

- 1 Schutzfolie von Dichtscheibe abziehen.
- 2 Dichtscheibe auf Innenseite Tür kleben (Bohrungen beachten).
- 3 Gewindestift lösen (Achtung: nicht komplett herausdrehen).
- 4 Halteplatte, Schrauben und Griffschale demontieren.
- 5 Montageröhrchen in die Bohrung der Glastür stecken.
- 6 Vormontierten Griff von Außenseite Tür positionieren und mit
 - Halteplatte und Zylinderschrauben befestigen.
 - Griff und Halteplatte ausrichten,
 - Fest andrücken.
- 7 Griffschale montieren.
- 8 Gewindestift festdrehen.

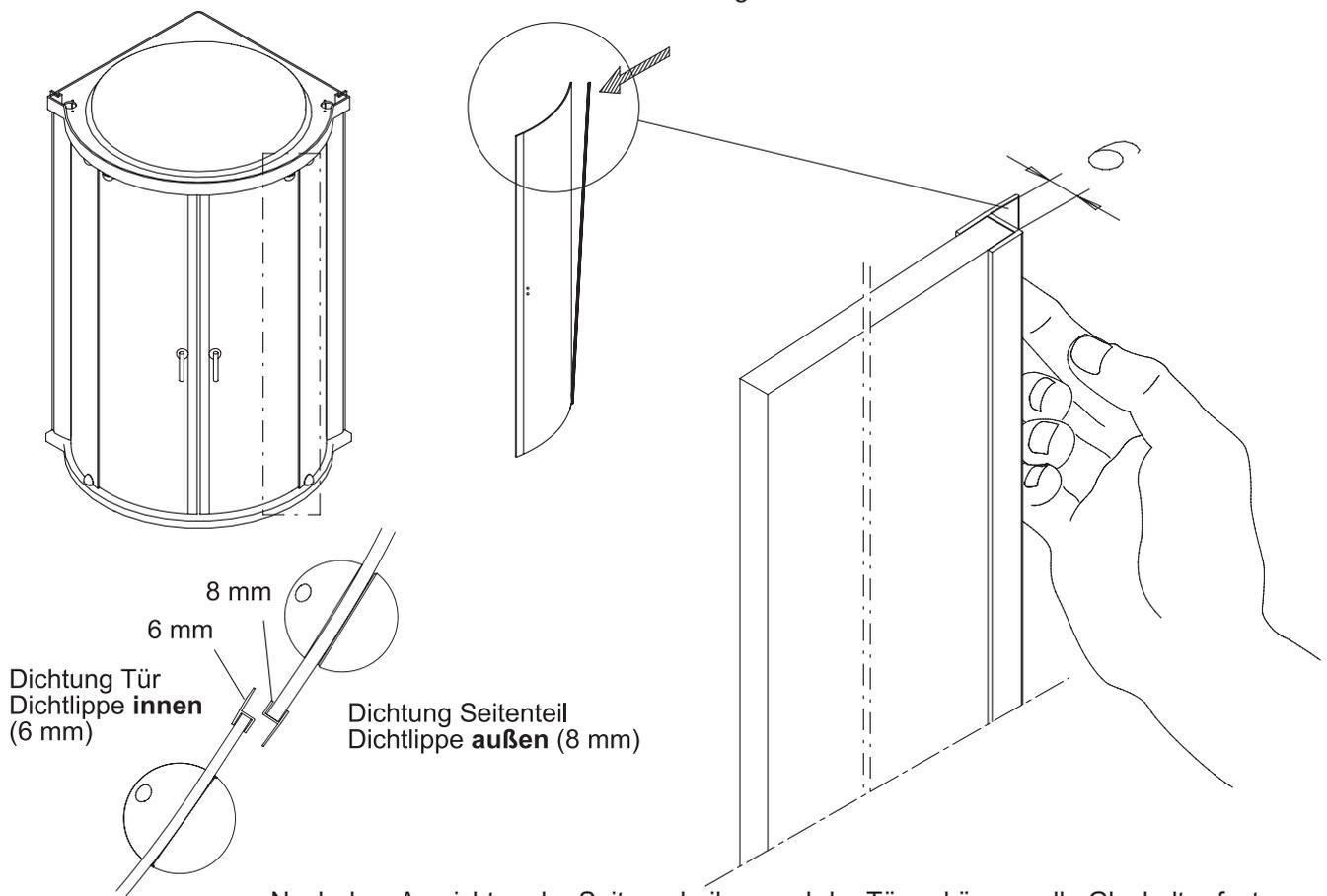


19. Montage Magnetleisten und Dichtleisten Türen (Packstück-Nr. 10)

- Türen öffnen.
- Magnetleisten an den Griffseiten der Türen von unten anfangend mit den Glaskanten bündig vorsichtig aufstecken. **Auf Polarität der Magnete achten!**

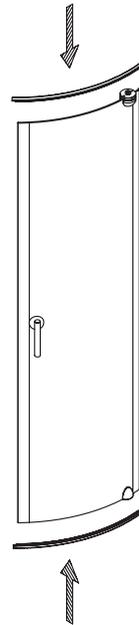
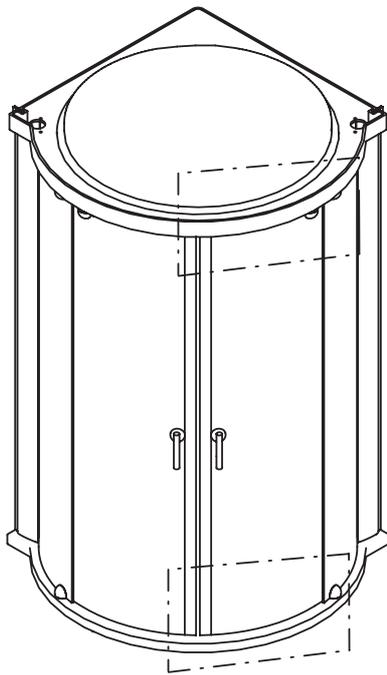


- Türen wieder öffnen.
- Hintere Dichtleiste der Tür (**6 mm breit und 2011 mm lang**) von unten anfangend mit der Glaskante bündig, vorsichtig aufstecken.
Achtung: Dichtlippe muss zur Innenseite montiert werden.
- 2. Tür-Dichtleiste analog montieren.

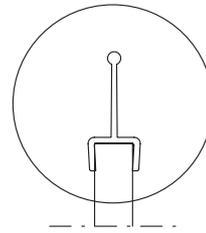


- Nach dem Ausrichten der Seitenscheiben und der Türen können alle Glashalter fest angezogen werden.
- Madenschrauben von Drehteller unten fest anziehen (s. Seite 27 Punkt B)

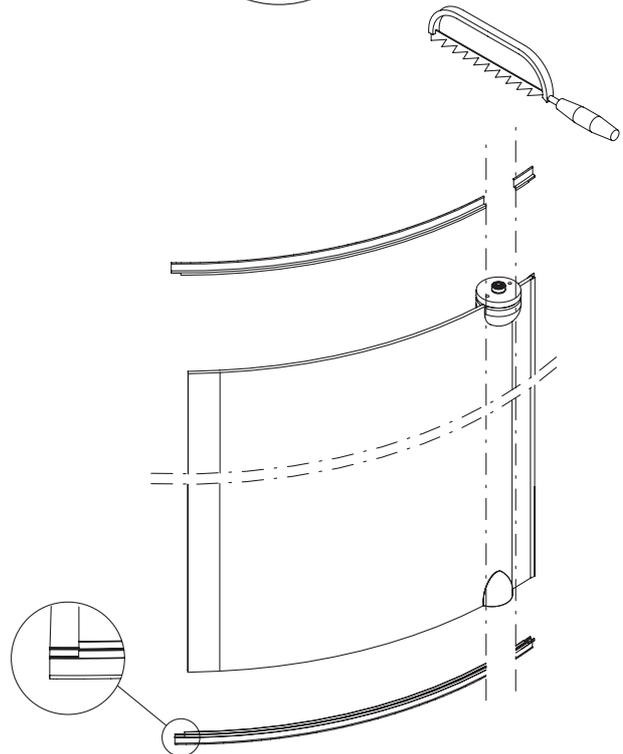
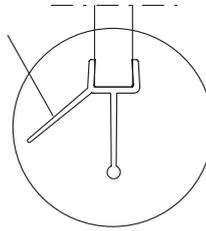
- Türen öffnen.
- Gebogene Dichtleiste **oben** anpassen und ablängen.
- Angepasste Dichtleisten auf Glastür aufsetzen.
- Gebogene Dichtleiste **unten** anpassen und ablängen.
- Angepasste Dichtleiste mit Silikon auf Glastür aufsetzen.



Dichtleiste **unten**
innen
(Packstück-Nr. 14)

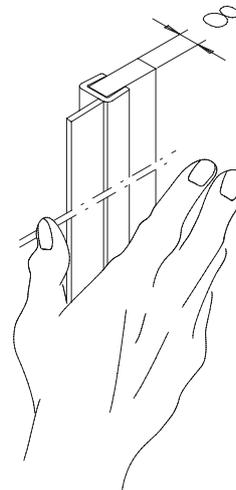
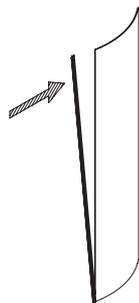
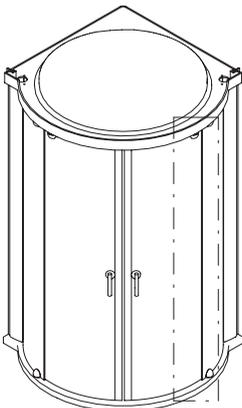


Dichtleiste **oben**
(Packstück-Nr. 14)



20. Montage Dichtleisten Seitenscheiben (Packstück-Nr. 10)

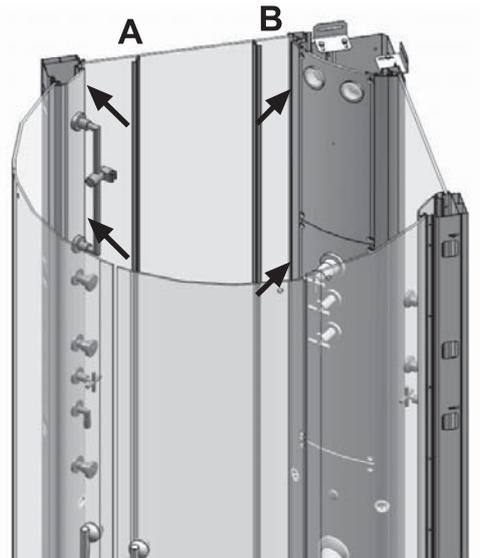
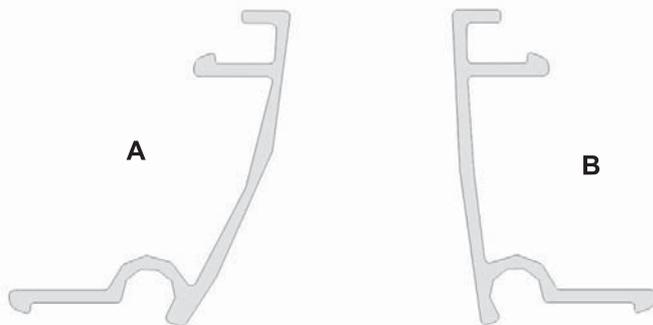
- Türen öffnen.
- Dichtleiste der Seitenscheibe (**8 mm breit und 2036 mm lang**) von unten anfangend bodenbündig, vorsichtig aufstecken.
- Achtung:** Dichtlippe muss zur Außenseite montiert werden.
- 2. Seitenscheibe - Dichtleiste analog montieren.



21. Montage Klippsprofile (Packstück-Nr. 11) (Innenseite Dampfbad)

Seitensäule und Hauptsäule nur bei Version mit Rückwand aus Glas

- Klippsprofil Seitensäule **A** mit Gummihammer vorsichtig montieren
 - Klippsprofil Hauptsäule **B** mit Gummihammer vorsichtig montieren
 - Klippsprofile rechte Seite analog montieren.
- Achtung:** Auf Radien achten!



Die Montage der Klippsprofile an der Außenseite des Dampfbades erfolgt unter Punkt 36

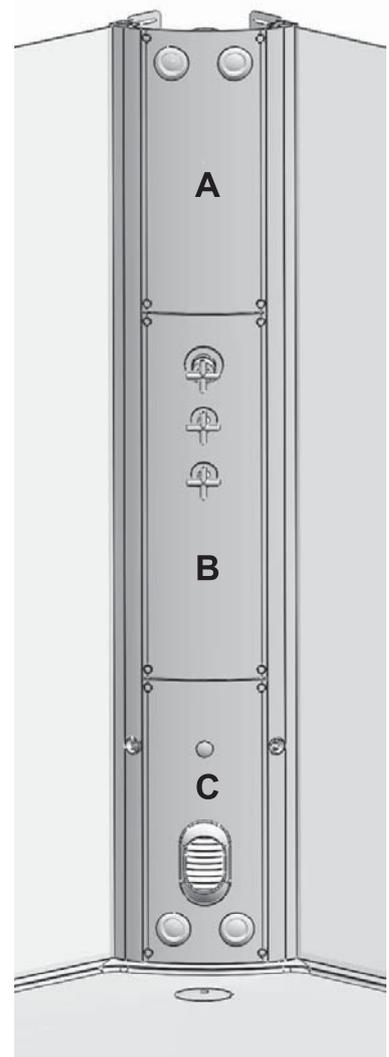
22. Demontage Revisionselemente Hauptsäule

- Revisionselement **A**
4 Stirnlochschauben mittels mitgeliefertem Schlüssel vorsichtig (Kratzgefahr) lösen.
Achtung: Kabel Scheinwerfer nicht demontieren.
Revisionselement **A** vorsichtig auf dem Dampfbadboden abstellen.
- Revisionselement **B**
4 Stirnlochschauben mittels mitgeliefertem Schlüssel vorsichtig (Kratzgefahr) lösen,
Revisionselement an der Seite abstellen.
- Revisionselement **C**
4 Stirnlochschauben mittels mitgeliefertem Schlüssel vorsichtig (Kratzgefahr) lösen.
Achtung: Kabel und Schläuche (für Entkalkereinfüllung und Aromaeinfüllung bei Zusatzausstattung Duft-Komfort-Paket) nicht demontieren, Dampfschlauch vom Dampfgenerator mittels Schlauchschelle demontieren, Revisionselement an der Seite abstellen.

Achtung:

- Ausgleichsprofile, bei Hauptsäule ohne Rückwand aus Glas müssen mittels Inbusschlüssel SW 4 an die Wand angepasst werden. Dabei führen Sie den Inbusschlüssel durch die Bohrungen (in den Profilen rechts und links der Hauptsäule) und drehen mittels der vormontierten Schrauben, je 3x, die Ausgleichsprofile heraus, bis die Ausgleichsprofile an der Wand bündig anliegen.

s. Kap. 11.1 Montage Hauptsäule ohne Rückwand aus Glas.



23. Montage Sitz(e)

- Vormontierten (linken) Sitz (Packstück-Nr. 8) aus der Verpackung nehmen.
- Horizontale Relling zuerst in die Bohrung der Seitensäule schieben (1.).
- Relling anschließend in die Bohrung der Hauptsäule schieben (2.).
- Relling durch die Revisionsöffnung C mittels 2 Federringen und Schrauben M 6x16 befestigen.
- Rechten Sitz (Packstück-Nr. 9) analog montieren (bei SensaMare 900 wird hier nur die Horizontale Relling montiert (Packstück-Nr. 8)).

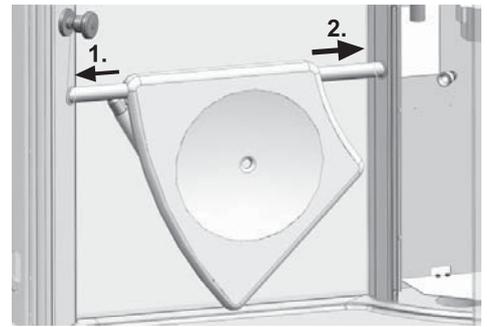


Abb.: Linker Sitz SensaMare 1100

24. Anschlüsse in der Hauptsäule und Montage der Revisionelemente

Revisionelement C

- Bauseits vormontierten Wandsifon für die Entleerung des Dampferzeugers anschließen: Mitgelieferte Tülle auf den Sifon schrauben. Entleerungsschlauch vom Dampferzeuger mittels Schlauchschelle an Tülle des Wandsifons befestigen.
- Dampfschlauch an Dampferzeuger mittels Schlauchschelle wieder befestigen.
- Schläuche von Aromaeinfüllungen (nur bei Zusatzausstattung Duft-Komfort-Paket) vorsichtig in die Hauptsäule zurückführen.
- Schläuche müssen leicht herausziehbar sein (nicht verhaken oder knicken).
- Revisionelement positionieren und mit 4 Stirnlochschauben wieder verschließen.

Revisionelement B

- Kabel mit angeschlossenem Funkempfänger durch die Bohrung des Daches auf das Dach legen.
- Antennenkabel (schwarz) und Auxkabel (Cinch-Kabel) durch die Bohrung des Daches auf das Dach legen (nur bei Zusatzausstattung Sound-Paket).
- Die Hauptzuleitung (Steuerung) durch die Bohrung des Daches auf das Dach legen.
- Erdungskabel nach oben führen.
- Schläuche von den Seitensäulen und Schläuche die auf dem Dach liegen (Tellerbrause bzw. Landregen und Nebeldüsen, bei Zusatzausstattung Wasser Paket) durch die Bohrung im Dach in die Hauptsäule führen.
- Kabel von Temperaturfühler (rechte Seitensäule) in die Hauptsäule führen.
- Lautsprecherkabel (nur bei Zusatzausstattung Sound-Paket) und Lichtkuppelkabel (nur bei Zusatzausstattung Farb-Licht-Paket) in die Hauptsäule führen. **Achtung:** Der Schutzstecker am Kabel der Lichtkuppel darf erst kurz vor der Durchführung des Kabels in die Hauptsteuerung entfernt werden!
- Magnetventile mit Gewebesschläuchen und Schlauchschellen verbinden,
Farbkennzeichnung beachten:

Seitenbrause links	rot
Seitenbrause rechts	grün
Landregen/Tellerbrause	gelb
Nebeldüse	weiß

(nur bei Zusatzausstattung Wasser-Paket)
- Wasserschlauch Dampferzeuger an Anschluss-Dose im Anschluss-Set (s. Abb. 1 Seite 4, bzw. Abb. 2 Seite 5) an die Wasserleitung anschließen.
- Anschluss Temperaturfühler: Deckel kleiner Steuerungskasten (in Höhe von Revisionelement B) demonstrieren. Kabel Temperaturfühler an Klemme 34+35 (s. Kapitel 27) anschließen. Deckel von Steuerungskasten wieder montieren.
- Anschluss Kabel Lautsprecher, Lichtkuppel und Heizung IR-Wände 1 und 2, Temperaturfühler 1 und 2 (nur bei entsprechender Zusatzausstattung): Deckel vom Hauptsteuerungskasten demonstrieren. **Achtung:** Radio (bei Zusatzausstattung Sound-Paket) ist im Deckel befestigt! Kabel vom Radio (Antennenkabel, Cinchstecker und Kabelbaum) demonstrieren. Deckel entfernen. Alle Kabel in die Hauptsteuerung einführen und anschließen (siehe Legende Hauptplatine Seite 35 und 36).
- Antennenkabel, Cinchstecker und Kabelbaum wieder am Radio montieren. Deckel von der Hauptsteuerung wieder montieren.

Revisionelement B

- Hier werden 2 Monteure benötigt.

- Revisionselement **B** in Montagehöhe festhalten, vormontierte Panzerschläuche vom Thermostatventil in die bauseits installierte Anschluss-Dose (s. Abb. 1 Seite 4, bzw. Abb. 2 Seite 5) anschließen (**Achtung:** Farbmarkierung beachten).
- Vormontierten Panzerschlauch vom Magnetventilblock an das vormontierte Kreuz-Stück (ist auf der Innenseite Revisionselement B vormontiert) unten anschließen (bei Zusatzausstattung Duft-Komfort-Paket).
- Panzerschläuche von Seitensäulen an das vormontierte Kreuz-Stück anschließen
Farbkennzeichnung beachten: Handbrause schwarz
Kneippschlauch blau
- Revisionselement mit 4 Stirnlochschauben wieder verschließen, hierbei ist darauf zu achten, dass die montierten Panzerschläuche nicht abknicken
-  Dichtigkeitstest durchführen.

Revisionselement A

- Hier werden 2 Monteure benötigt.
- Kabel von Scheinwerfer in die Hauptsäule zurückführen
- Duftdispenser (gelber Deckel, nur bei Zusatzausstattung Duft-Komfort-Paket) mittels GF-Verschraubung und Dichtung an die vormontierte Messingverschraubung (ist auf der Innenseite Revisionselement A montiert).
- Revisionselement mit 4 Stirnlochschauben verschließen.

25. Elektro- und Audio- Anschluss

Für den Elektroanschluss (230 Volt / 50 Hz, 16 A) ist eine entsprechende separate Zuleitung $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$ (eine Länge von 1,5 m aus der Wand herausragen lassen), sowie eine Potenzialausgleichsleitung $1 \times 4 \text{ mm}^2$ für die Erdung \oplus vorzusehen.

Gemäß VDE 0100 muss der Anschluss über einen separaten FI-Schutzschalter ($I_{\Delta N} = 30 \text{ mA}$), der das Gerät allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt, abgesichert werden.

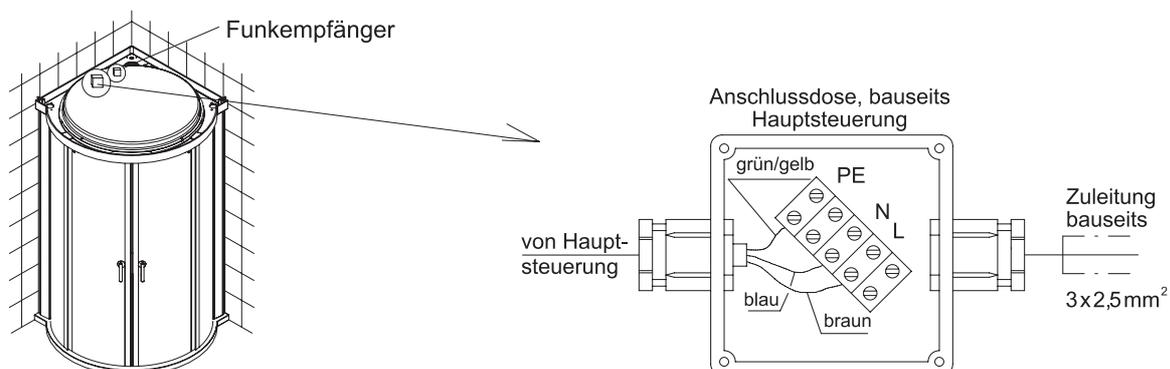
Wir empfehlen dringend, die Anlage über einen allpoligen Netztrennschalter (16 A, min. 3 mm Kontaktöffnung, Schutzbereiche beachten!) an das Stromnetz anzuschließen.

Hinweis:

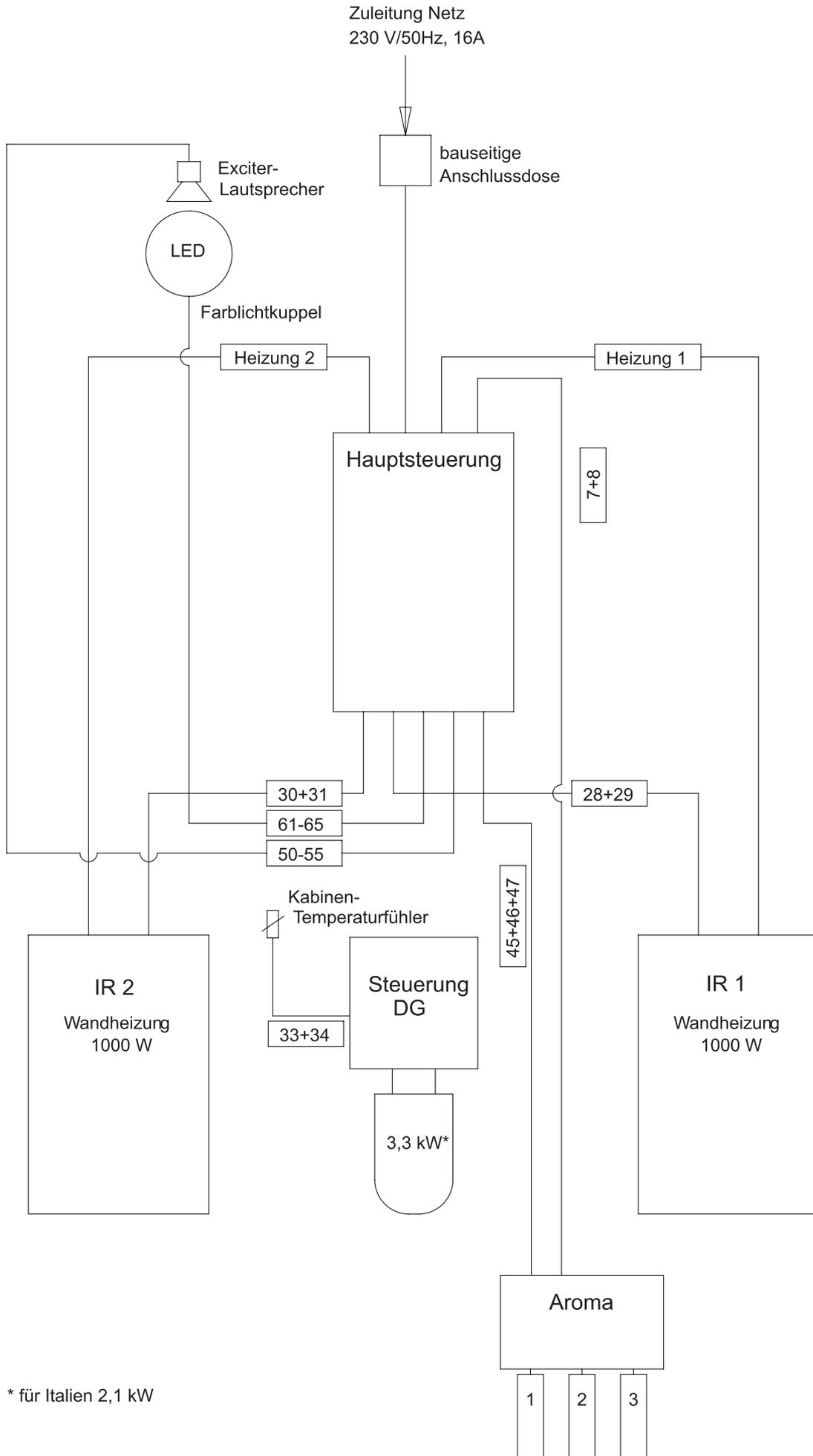
Sämtliche Elektroarbeiten sind durch eine konzessionierte Elektro-Fachkraft gemäß den geltenden DIN/EN Vorgaben (DIN VDE 0100-701 etc.), den länderspezifischen Vorschriften und den örtlichen EVU-Vorschriften auszuführen!

Bauseitige Anschlussdose oben auf das Dach legen, oder an der Wand oberhalb vom Dach montieren. Der erforderliche Festanschluss ist mit einer schutzartgeprüften Anschlussdose $\triangle \triangle$ IP X 5 (strahlwasserfest) fachgerecht vorzunehmen.

- Funkempfänger wird lose auf das Dach gelegt.
- AUX-Kabel, Antennenkabel ebenfalls lose auf das Dach legen, oder an die bauseits vormontierte Hausanlage anschließen.
- Wurfantenne (Lieferumfang) an das Antennenkabel anschließen.
- Erdungskabel an den bauseitigen Potenzialausgleich anschließen.



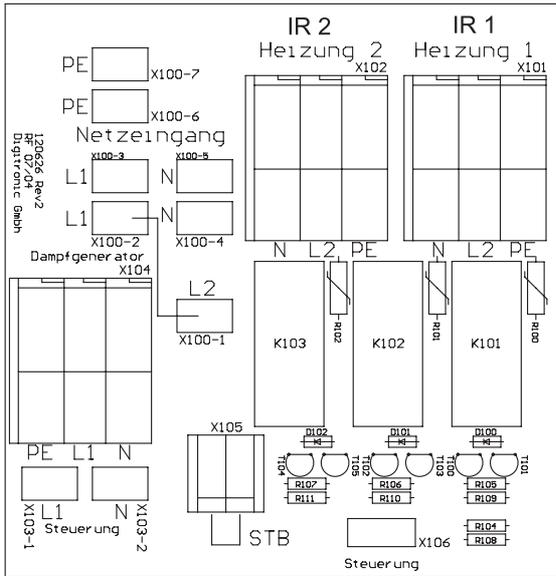
26. Anschluss-Schema, bauseitig



* für Italien 2,1 kW

27. Hauptsteuerung

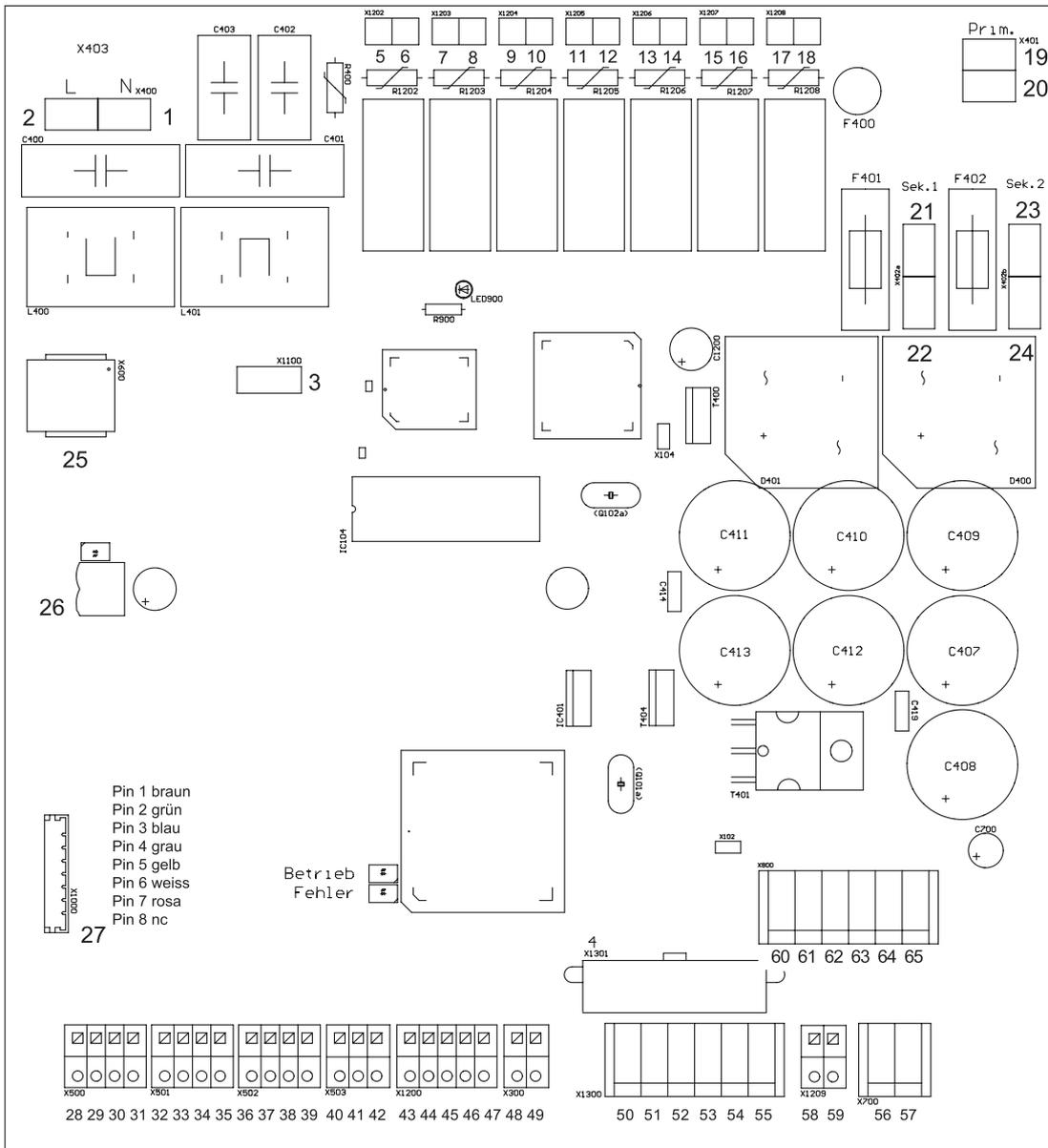
Anschluss-Wandheizmodul



X 100 Netzeingang	X 104 Ausgang Dampfgenerator
PE Netzeingang	PE Dampfgenerator
N Netzeingang	N Dampfgenerator
L1 Netzeingang Steuerung und DG	L1 Dampfgenerator
L1 Brückenabgang f. einphasigen Anschluss	
L2 Netzeingang Wandheizung 1 u. 2	X 105 STB Wandheizung
	VDD aus Ausgang Sicherheitskreis
X 101 Ausgang IR-Wandheizung 1	VDD ein Ausgang Sicherheitskreis
PE Wandheizung 1	
N Wandheizung 1	
L2 Wandheizung 1	X 106 Steuerleitung Wandheizung:
	PIN 1 VDD
X 102 Ausgang IR-Wandheizung 2	PIN 2 VDD
PE Wandheizung 2	PIN 3 STB
N Wandheizung 2	PIN 4 Relais 1
L2 Wandheizung 2	PIN 5 Relais 2
	PIN 6 Relais 3
X 103 Hauptplatine	PIN 7 GND
N Steuerung	PIN 8 GND
L Steuerung	

Brücke

Hauptplatine

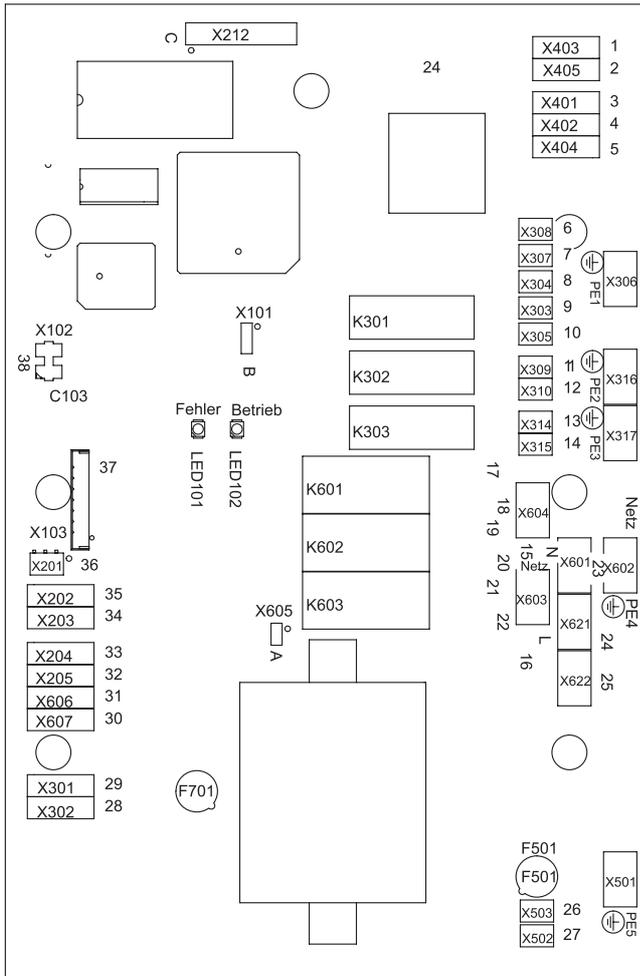


Legende Hauptplatine

Klemme	Signal / Aktor	
1	Netzeingang N 230 V~	Feinsicherung Autoradio F 401 10 A T
2	Netzeingang L 230 V~	Feinsicherung Steuerung F 402 10 A T
3	Steuerleitung Wandheizmodul 8pol. Flachbandltg.	
4	Soundsystem Versorgung 16pol. Kabelbaum	
5	Option unbelegt	
6	Option unbelegt	
7	Aromastation N 230 V~	
8	Aromastation L 230 V~	
9	Option unbelegt	
10	Option unbelegt	
11	Magnetventil 1 N 230 V~	Seitenbrause rechts
12	Magnetventil 1 L 230 V~	Seitenbrause rechts
13	Magnetventil 2 N 230 V~	Seitenbrause links
14	Magnetventil 2 L 230 V~	Seitenbrause links
15	Magnetventil 3 N 230 V~	Landregen / Tellerbrause
16	Magnetventil 3 L 230 V~	Landregen / Tellerbrause
17	Magnetventil 4 N 230 V~	Nebeldüsen
18	Magnetventil 4 L 230 V~	Nebeldüsen
19	Ringkerntransformator N Prim. 230 V~	
20	Ringkerntransformator L Prim. 230 V~	
21	Ringkerntransformator Sek. 1 12 V~	
22	Ringkerntransformator Sek. 1 12 V~	
23	Ringkerntransformator Sek. 2 12 V~	
24	Ringkerntransformator Sek. 2 12 V~	
25	RS-232 Service PC-Schnittstelle	
26	Schnittstelle Option unbelegt	
27	RF-Tranfceiver-Modul (Funkfernbedienung)	
28+29	Temperatursensor IR-Wandheizung 1	
30+31	Temperatursensor IR-Wandheizung 2	
32+33	Schalteingang 1 Option unbelegt	
34+35	Schalteingang 2 Option unbelegt	
36+37	Schalteingang 3 Option unbelegt	
38+39	Schalteingang 4 Option unbelegt	
40	Option unbelegt	
41	Option unbelegt	
42	Option unbelegt	
43	Option unbelegt	
44	Option unbelegt	
45	Aromastation I ² C-Bus SCL	braun
46	Aromastation I ² C-Bus SDA	blau
47	Aromastation GND	schwarz
48	Schnittstelle Dampfgenerator 38/a	
49	Schnittstelle Dampfgenerator 38/b	
50	Lautsprecher links - Ader 1	
51	Lautsprecher links + Ader 2	
52	Lautsprecher rechts - Ader 3	
53	Lautsprecher rechts + Ader 4	
54	Lautsprecher Bass - Ader 5	
55	Lautsprecher Bass + Ader 6	
56+57	Kabinenlicht 12V DC	
58	Option unbelegt	
59	Option unbelegt	
60	Option unbelegt	
61	LED-Farblichtkuppel GND	braun / grau
62	LED-Farblichtkuppel Steuerltg.	blau
63	LED-Farblichtkuppel Steuerltg.	grün
64	LED-Farblichtkuppel Steuerltg.	rot
65	LED-Farblichtkuppel +12V	gelb /weiß

28. Steuerung Dampferzeuger

Legende

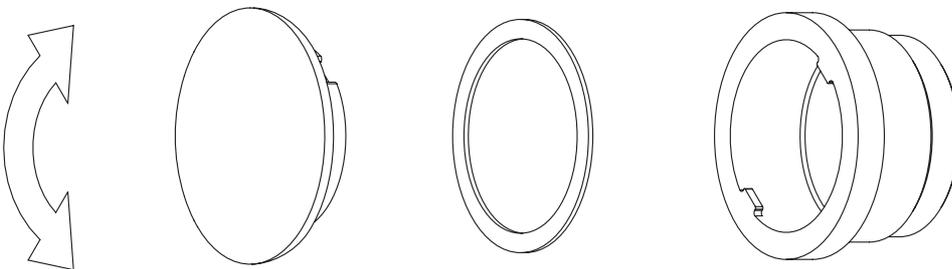


Niveau Entkalker	1	Signal	
	2	GND	
Niveau Kessel	3	Sensor unten (Heizer)	
	4	Sensor oben (Füllen)	
	5	GND	
Ablass-Kugelventil	6	Rückmeldung ZU	
	7	Rückmeldung OFFEN	
	8	Ausgang L AUF	
	9	Ausgang L ZU	
	10	Ausgang N	
Netzausgang Extern 230 V~	11	Ausgang L	Option unbelegt
	12	Ausgang N	Option unbelegt
MV Wasserzufuhr	13	Ausgang L	
	14	Ausgang N	
Netzeingang 230 V~	15	Eingang N	
	16	Eingang L	
Heizer 2,1 KW	17	Ausgang N	
	18	Eingang N	unbelegt
Heizer 1,2 KW	19	Eingang N	unbelegt
	20	Ausgang N	
Heizer 1,2 + 2,1	21	Eingang L	unbelegt
	22	Ausgang Thermo-Sicherung	
	23	Eingang Thermo-Sicherung	
	24	Ausgang L 2,1 KW	
	25	Ausgang L 1,2 KW	
Zuluft-Gebläse	26	Ausgang L	
	27	Ausgang N	
Entkalkerpumpe	28	Pumpe -	12 V DC
	29	Pumpe +	12 V DC
STB-Zuluft	30	Eingang	
	31	Ausgang	12 V DC
Kessel-Temperatur-Fühler	32	Eingang	
	33	VCC	
Kabinen-Temperatur-Fühler	34	Eingang	
	35	VCC	
Bedientableau	36	Schnittstelle	Option unbelegt
Fernbedienung	37	Schnittstelle	Option unbelegt
Dampfbad-Steuerung	38/a	Schnittstelle DG zu DDB1 48-ws	
	38/b	Schnittstelle DG zu DDB1 49-br	

Sicherung Zuluft-Gebläse	F 501	1 A TR
Sicherung Steuerung	F 701	1 A TR

STB-Zuluft	A	nur für Test
Reset	B	nur für Test
Erweiterungsport	C	Nur für Test / Option

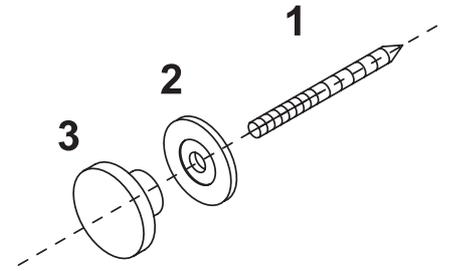
29. Montage Gläser (Packstück-Nr. 14) Scheinwerfer (4 Stück)



- Gummidichtung auf das Glas vormontieren und Glas vorsichtig in die vormontierten Scheinwerfer eindrehen (dabei auf die Nut achten!).

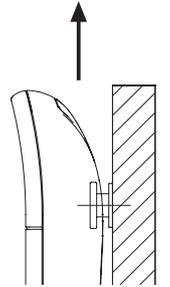
30. Montage STEAM-COMMANDER (Packstück-Nr. 14)

- Gewindestift (1) mit Unterlegscheibe (2) in den Befestigungsknopf (3) drehen.
- Vormontierten Befestigungsknopf in die dafür vorgesehene Bohrung im Revisionselement **A** eindrehen.
- STEAM-COMMANDER an Befestigungsknopf einhängen (Bedienung und Handhabung des STEAM-COMMANDERS siehe Bedienungsanweisung SensaMare).



Beim Herunternehmen des STEAM-COMMANDERS vom Befestigungsknopf, ist darauf zu achten, dass der STEAM-COMMANDER zuerst nach oben geschoben und dann vom Befestigungsknopf entfernt wird.

Achtung: Bruchgefahr !



31. Montage Duftschale (Packstück-Nr. 14)

- Duftstoffschale aus Glas in die dafür vorgesehene Halterung einsetzen (Halterung befindet sich in der rechten Seitensäule oben.)



32. Montage Handbrause inkl. Brauseschlauch (Packstück-Nr. 14)

- Handbrause mit 30° Winkel, Sieb und Brauseschlauch mit Dichtung verschrauben und in die vormontierte Halterung stecken. (Halterung befindet sich in der linken Seitensäule.)



33. Montage Kneipp-Schlauch (Packstück-Nr. 13)

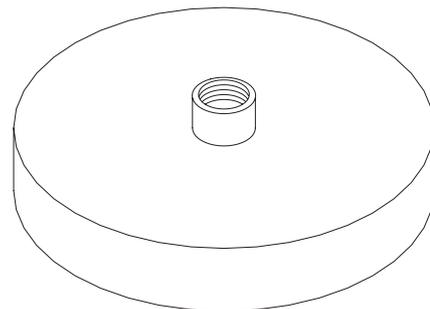
- Kneipp-Schlauch inkl. Dichtung von unten in den vorgesehenen Anschlusswinkel einschrauben. (Anschlusswinkel für Kneipp-Schlauch befindet sich in der rechten Seitensäule.)

Hinweis: Sollte der Kneipp-Schlauch nach der Montage geknickt oder nicht gerade herunter hängen, so wird sich dieser nach mehrmaligen Gebrauch mit warmem Wasser begradien.



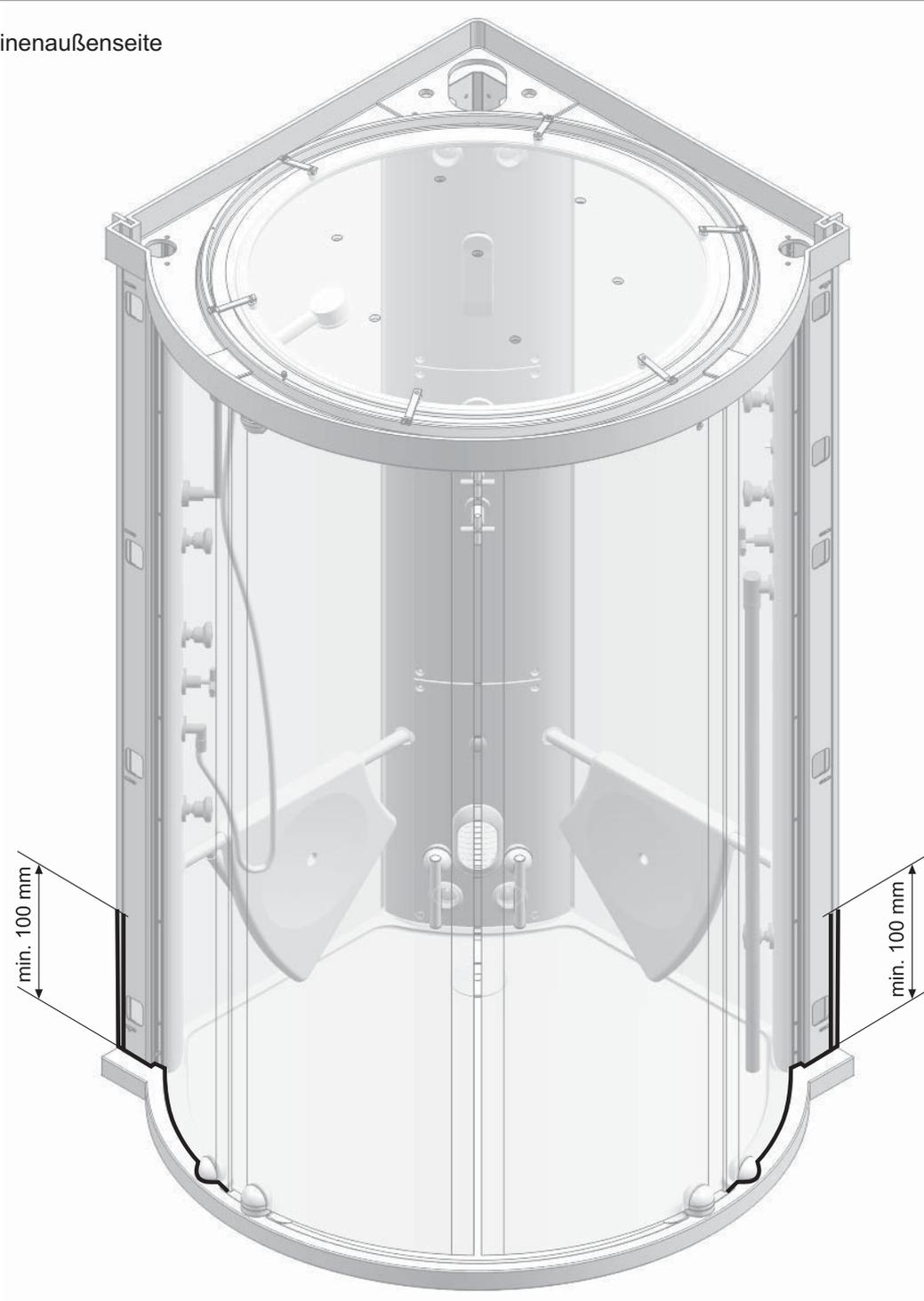
34. Montage Tellerbrause (Packstück-Nr. 14)

- Tellerbrause inkl. Dichtung an den vormontierten Anschlusswinkel im Dach aufschrauben

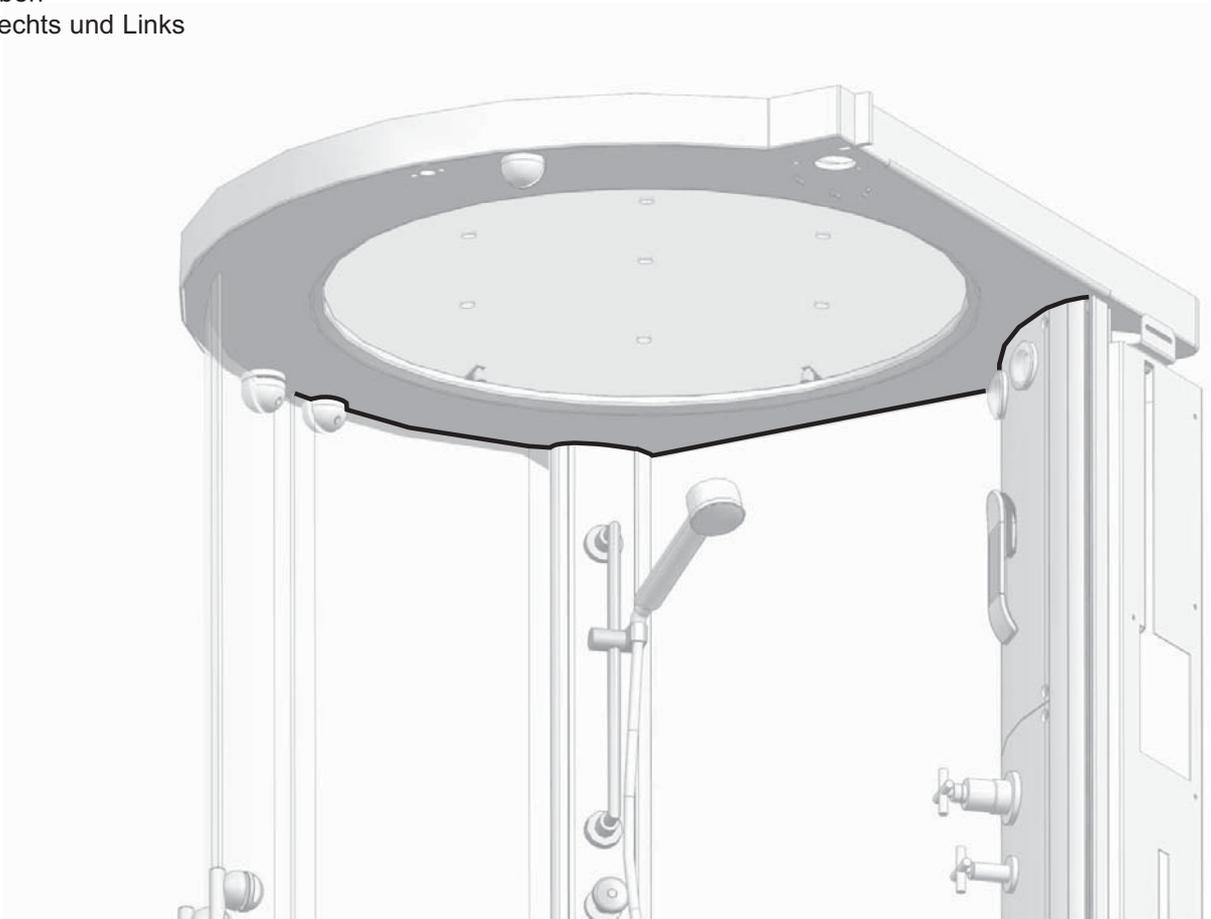


35. Silikonisieren der Kabine

- Kabinenaußenseite



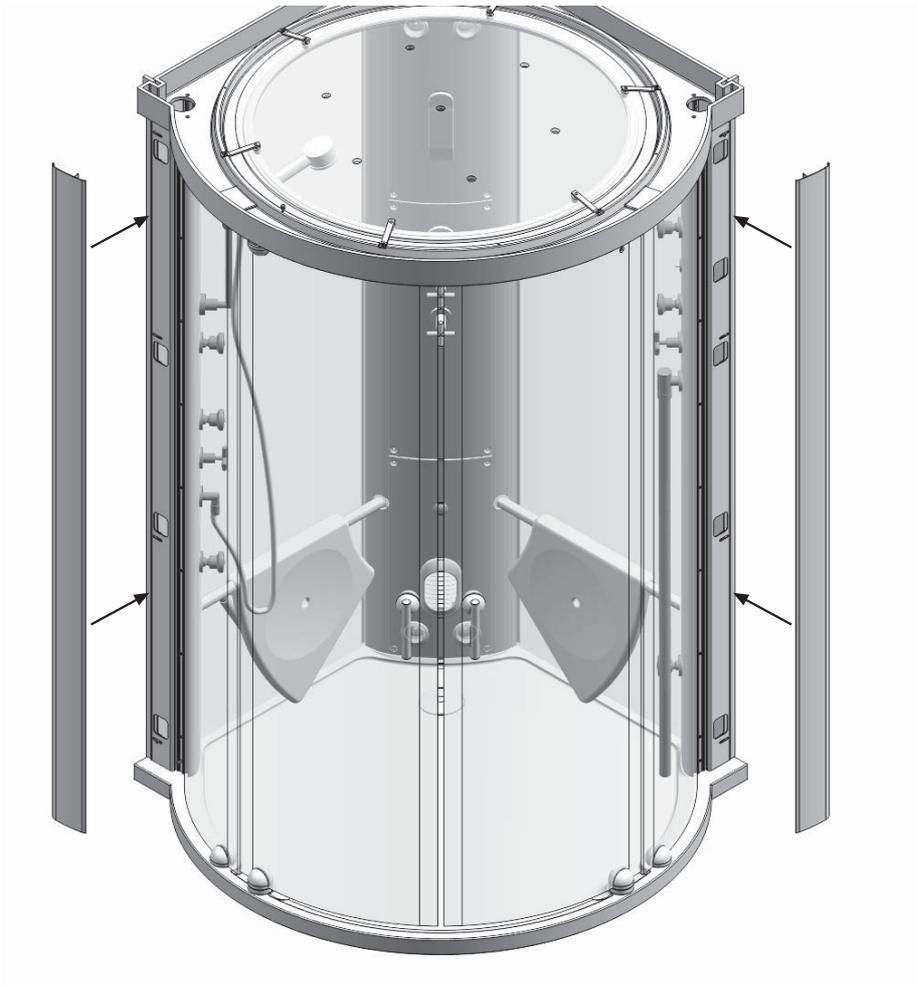
- Kabineninnenseite
Oben
Rechts und Links



- Kabineninnenseite
Unten
Rechts und Links

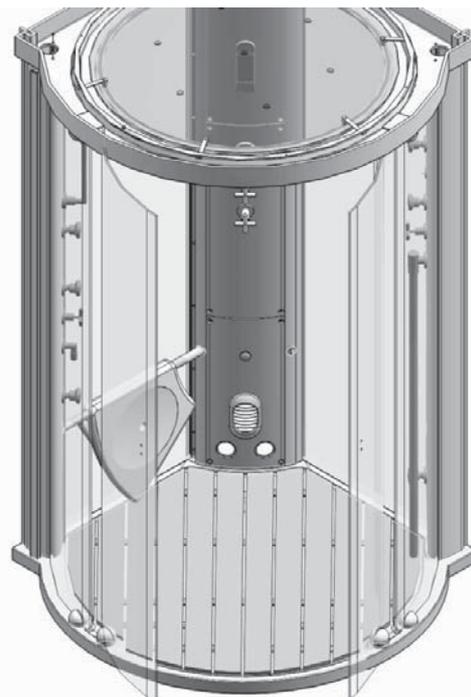
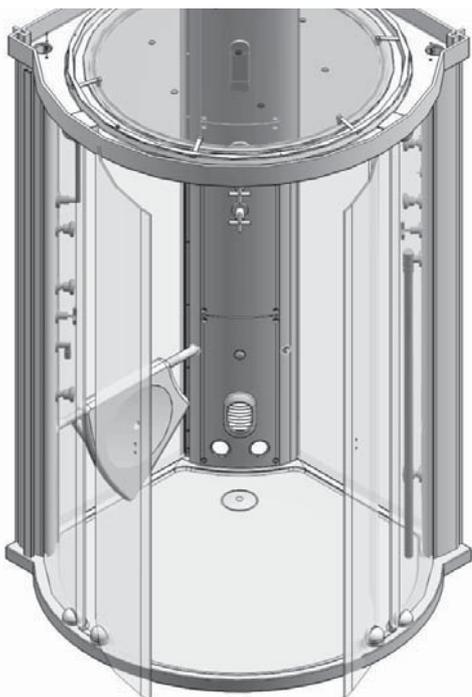


36. Montage Klippsprofile (Packstück-Nr. 11) (Außenseite Dampfbad)



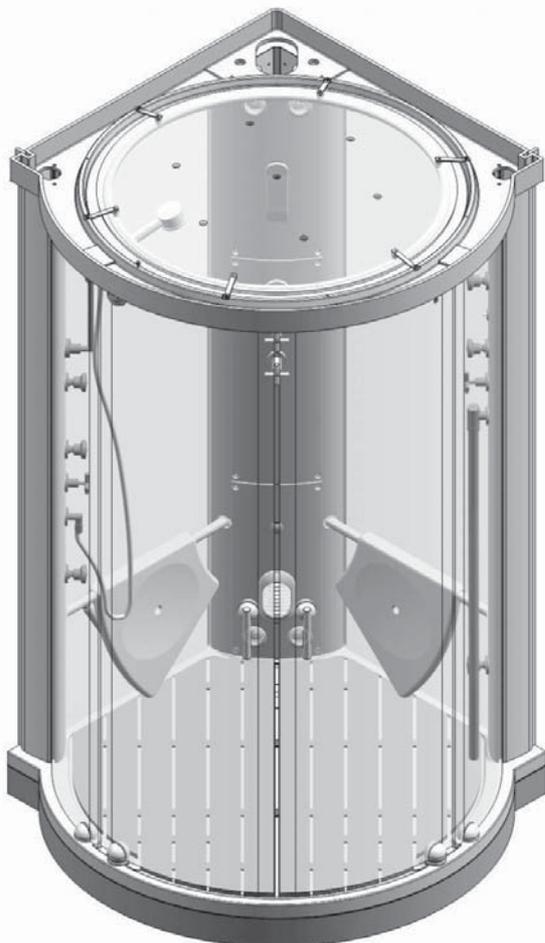
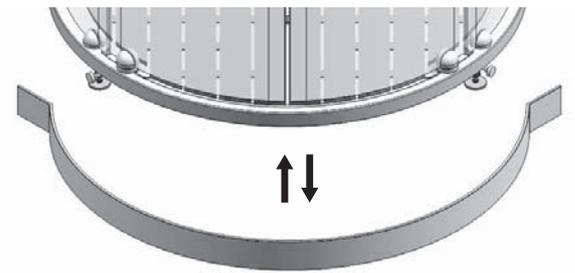
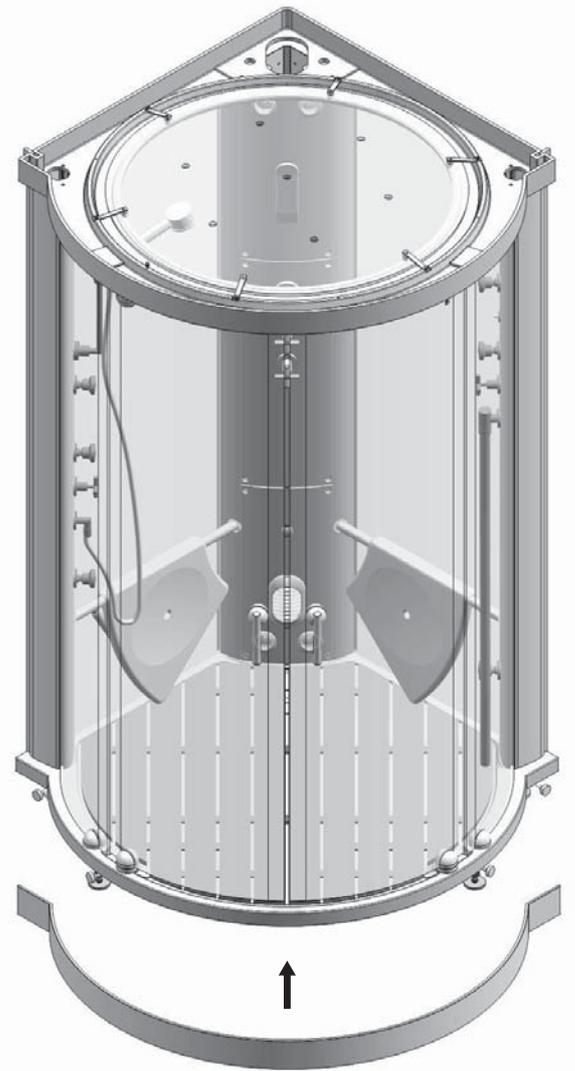
37. Bodenrost (Zusatzausstattung) einlegen (Packstück-Nr. 16)

- Türen der Dampfkabine öffnen.
- 2-teiligen Bodenrost vorsichtig in die Dampfkabine einlegen und ausrichten (Pflegeanleitung vom Bodenrost siehe Bedienungsanweisung SensaMare).



38. Montage Schürze (nur bei Version MIT Schürze)

- Lose Schürze ansetzen und unter Dampfbad positionieren.
- Gegebenenfalls Magnete nachjustieren. Hierzu die lose Schürze mit Hilfe des Saugers abnehmen.



Raum für Ihre persönlichen Notizen

HOESCH
Design

HOESCH Design GmbH • Postfach 10 04 24 • D-52304 Düren
Telefon: +49 2422 54-0 • Telefax: +49 2422 6793 • Hotline: ☎ 0800-0185905
www.hoesch-design.com • info@hoesch.de